

azubify®

Sonderausgabe

Unser Ausbildungsstart



azubify ist ein Projekt von

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Helios Kliniken Mittelweser

Starte mit uns in die Zukunft!

Uns liegt viel an der Qualität Deiner Ausbildung. Deshalb ergänzen sich Theorie und Praxis in den sieben Ausbildungsberufen bei den Helios Kliniken Mittelweser – sowohl in pflegerischen und medizinisch-technischen Berufen als auch im kaufmännischen Bereich. Zusätzlich kannst Du Dich mit verschiedenen Fortbildungen individuell entwickeln.

Werde Teil unseres Teams aus rund 700 Mitarbeitern und gestalte mit uns Deine berufliche Zukunft.

Folgende Berufe kannst Du bei uns lernen:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Kaufleute im Gesundheitswesen
- Fachinformatiker/in für Systemintegration

Außerdem bieten wir:

- Stipendium für Medizinstudenten
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Diverse Praktika
- Förderung von Pflegestudenten

Mehr Informationen? Fragen zur Ausbildung? Infos zur Bewerbung? Nimm Kontakt zu uns auf, wir beraten Dich gerne!



Helios Bildungszentrum Nienburg, Leitung: Rüdiger Seifert
Ziegelkampstraße 39, 31582 Nienburg
Telefon: (05021) 92 23 90, Ruediger.Seifert@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/mittelweser



Hallo!

Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen. Ihr habt Euch Gedanken gemacht, was Ihr werden wollt, habt entschieden, vielleicht auch verworfen, Ihr habt Euch beworben, wurdet zu Gesprächen eingeladen – und irgendwann war es so weit: Ihr habt Euren Ausbildungsvertrag unterschrieben!

Herzlichen Glückwunsch! Seid stolz auf Euch! Eure Arbeitgeber sind es auch! Deshalb haben sie die Gelegenheit genutzt, Euch in „azubify – die Neuen“ vorzustellen! Als Ansporn für all die, die jetzt in ihr letztes Schuljahr starten! Gleichzeitig ist das auch ein Riesenschritt in Richtung Erwachsenwerden!

Dass dabei immer wieder Fragen auftauchen, ist total normal! Und damit Ihr Euch nicht durchfragen müsst, haben wir die wichtigsten Aspekte des „neuen Lebens“ herausgegriffen und erklärt.

Da geht es um die ersten eigenen Schritte – Auto kaufen, Wohnung mieten, nötige Versicherungen – und natürlich noch ein paar gute Tipps zu Hilfen, Unterstützung und vieles mehr. Das Wichtigste: Wir freuen uns, dass wir Euch auf dem Weg zum Job begleiten durften!

Euer azubify-Team

azubify®

Inhalt

- 04 Sicher durch die ersten Ausbildungstage
 - 08 Was sich mit dem Ausbildungsstart so alles ändert
 - 13 Telefon-Knigge für Auszubildende
 - 14 Welche Versicherungen Du wirklich brauchst und wozu sie da sind
 - 16 Rechte und Pflichten
 - 18 Tipps zur erfolgreichen Prüfungsvorbereitung
 - 20 Das erste eigene Auto
 - 22 Die erste Gehaltsabrechnung kurz erklärt
 - 24 Azubis brauchen ein eigenes Girokonto
 - 26 Zum Berufsstart tritt auch das Finanzamt auf den Plan
 - 28 Die erste eigene Wohnung
 - 30 Hilfe bei Problemen in der Ausbildung
 - 32 Anlaufstellen im Landkreis Nienburg
 - 34 Die Ausbildung verkürzen oder verlängern
 - 36 Last minute zum Ausbildungsplatz
 - 38 Nach der Ausbildung ist vor der Weiterbildung
-
- 40 Berufe von A bis Z
Ausbildungsplätze in der Region

Impressum

Azubify – Ausbildungsstart
Ein Magazin der Nienburger
Tageszeitung DIE HARKE

Verlagsanschrift:
J. Hoffmann GmbH & Co. KG
An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg
Telefon (050 21) 96 60

Berufsbilder
Bruns Medien-Service, Minden

Redaktion
Bruns Medien-Service,
Nikias Schmidetzki (DH)

Fotos
Fotolia, Pexels, Unsplash, Freepik

Vermarktung
Sönke Jessen

Verantwortlich i.S.d.P.
Holger Lachnit

Druck
Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG

azubify ist eine eingetragene Wort-/Bildmarke

Nur keine Panik!

Sicher durch die ersten Ausbildungstage

Der Gedanke an den ersten Tag der Ausbildung ist oft mit reichlich Magenkrämpfen verbunden. Kein Wunder, denn da kommt viel Neues auf Dich zu. Keine Panik! Wenn Du ein paar Dinge beachtest, wirst Du nicht nur den ersten Tag, sondern die ganze Ausbildung stolperfrei hinlegen.

Natürlich möchtest Du an Deinem ersten Tag im Betrieb einen besonders guten Eindruck machen. Es ist aber normal, dass es

eine Weile braucht, bis Du weißt, wie der Hase dort läuft. Da nützt es, aufmerksam alles zu beobachten, gut zuzuhören und ein paar allgemeine Spielregeln zu beachten. Dabei immer freundlich sein und auch das Erscheinungsbild nicht vergessen. Das ist dann schon mal die beste Grundlage für einen guten Start.

X **Tasche packen für den ersten Ausbildungstag**
Lohnsteuerkarte, Sozialversicherungsaus-

weis, ärztliche Bescheinigung: Falls diese Dokumente bei Deinem Ausbildungsbetrieb noch nicht vorliegen, solltest Du sie an Deinem ersten Tag nachreichen. Je nach Ausbildungsbetrieb können noch weitere Dokumente gefordert sein, wie ein polizeiliches Führungszeugnis oder eine Schulzeitbescheinigung. Außerdem solltest Du Dich um Krankenversicherung und Girokonto gekümmert haben. Ansonsten liegt es ganz am Beruf, was man sonst noch am ersten Tag dabei haben sollte.



AUSBILDUNG BEI OMT

Gestalte mit uns die Arbeitswelt von morgen

OMT steht für Oelschläger **Metalltechnik** GmbH und damit für Hightech in der Herstellung von Systemmöbelkomponenten. Wir bieten Dir in zehn verschiedenen Ausbildungsberufen und dem dualen BWL-Studium Raum für berufliches Engagement mit interessanten Entwicklungsperspektiven. Rund 50 junge Menschen erhalten zurzeit eine praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung mit besten Übernahmechancen.

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

- | Duales Studium:
Betriebswirtschaftslehre
- | Industriekaufmann/-frau
- | Fachinformatiker/-in:
Systemintegration
Anwendungsentwicklung
- | Technische/-r Produktdesigner/-in:
Produktgestaltung und Konstruktion

GEWERBLICHE BERUFE

- | Maschinen- und Anlagenführer/-in:
Metalltechnik
- | Werkzeugmechaniker/-in:
Stanz-/Vorrichtungstechnik
- | Verfahrensmechaniker/-in:
Beschichtungstechnik
- | Fachkraft für Metalltechnik:
Montagetechnik
Konstruktionstechnik
- | Elektroniker/-in: Betriebstechnik
- | Fachlagerist/-in
- | Fachkraft für Lagerlogistik

Bewirb Dich für eine Ausbildungsstelle zum **01.08.2019** oder ein Praktikum - bevorzugt per Mail an personal@oelschlaeger.de. Weitere Infos findest Du auf www.karrierebeiomt.de oder kontaktiere **Hanna Nordhorn** unter **04251/816 621**. **Wir freuen uns auf Dich!**

Informiere Dich in jedem Fall vorher noch einmal über das Unternehmen. Viele Dinge weißt Du sicherlich noch von Deinem Vorstellungsgespräch, aber die Informationen noch einmal aufzufrischen, schadet nicht. In welcher Branche arbeitet die Firma, was ist das Kerngeschäft, wie lautet die Firmenphilosophie, sind beispielsweise wichtige Fragen, die Du beantworten können solltest. Zudem solltest Du wissen, wer zu Beginn Deine Ansprechpartner sind. Sei an Deinem ersten Tag überpünktlich an Ort und Stelle. Nimm ruhig zwei Busse früher als gewöhnlich.

X Wer nicht fragt, bleibt dumm

Nicht nur in den ersten Tagen der Ausbildung ist es hilfreich, ein Notizheft dabei zu haben, um sich Wichtiges aufzuschreiben. So zeigst Du Interesse und musst nicht ständig dieselben Sachen nachfragen. Grundsätzlich aber sind Fragen erlaubt und erwünscht. Nur Mut, denn wer Fragen stellt, zeigt, dass er mitdenkt und lernen möchte. Es macht außerdem einen guten Eindruck, wenn Du Eigeninitiative zeigt, mit anpackst und freiwillig an Aufgaben gehst. Aufmerksamkeit zahlt

sich aus – wenn Dir etwas erklärt wird und darüber hinaus. So erfährst Du viel über die Sitten und Gepflogenheiten im Betrieb. Zum Beispiel, wie Pausen geregelt werden oder wie das mit dem Küchendienst läuft. Jeder Betrieb hat da so seine eigenen Regeln und Abläufe.

X Bitte recht freundlich!

Bestimmte Verhaltensformen wie eine nette Begrüßung und Verabschiedung, „Bitte“ und „Danke“ sowie ein fester Händedruck sind selbstverständlich. Beim Bekanntmachen stellst Du Dich mit Vor- und Nachnamen vor. Es ist zwar in vielen Betrieben üblich, dass sich die Mitarbeiter untereinander duzen, dennoch solltest Du solange beim „Sie“ bleiben, bis Dir das „Du“ angeboten wird. Am Ende Deines ersten Arbeitstages machst Du Dich natürlich nicht einfach aus dem Staub. Am besten, Du fragst Deine Kollegen oder Vorgesetzten, ob Du noch etwas tun kannst. Sollte nichts mehr anfallen, werden sie Dir mitteilen, dass Du nach Hause gehen kannst.

X Kleider machen Leute

Wer ins Berufsleben einsteigt, repräsentiert von nun an seinen Arbeitgeber. Das zeigt sich in vielen Branchen auch äußerlich: Auszubildende müssen ab sofort Anzug oder Kostüm, vielleicht auch nur ein Sakko oder Bluse und Rock tragen. Doch das heißt nicht, dass Du nicht mehr jugendlich wirken oder ein bisschen Persönlichkeit in das Outfit einbringen darfst. Dein Arbeitsoutfit sollte der Branche und dem Unternehmen angepasst sein. Am besten, Du informierst Dich, ob es in Deinem Ausbildungsbetrieb einen Dresscode gibt – und rufst dazu vielleicht sogar den künftigen Chef oder den Personalbeauftragten an. Falls keine festen Regeln existieren, kann es sein, dass es ungeschriebene Standards gibt. Zum Beispiel, dass grundsätzlich zu Jeans und Hemd ein Sakko zu tragen ist. In anderen Firmen könnte das aber schon zu viel des Guten sein.

X Persönliche Akzente setzen

Bekanntermaßen sollten das Outfit und die eigene Persönlichkeit zusammenpassen – leichter gesagt als getan, wenn es Regeln gibt, was getragen werden muss.

Smurfit Kappa



Das sind unsere neuen Azubis – die Fachkräfte von morgen.

In diesen Berufen bilden wir die Neuen aus: 1 Industriekaufmann/-frau, 2 Industriemechaniker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 3 Papiertechnologen, 1 Elektroniker für Betriebstechnik

Standort: Hoya Mitarbeiter: 370 Azubis: 30

Über uns: Die Smurfit Kappa Group gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Wellpappenrohropapieren, Wellpappverpackungen und anderen Verpackungen auf Papierbasis. Als Teil dieses integrierten Konzerns versorgen unsere Papierfabriken die Wellpappenwerke des Konzerns mit Wellpappenrohropapieren und lösen die Verpackungsprobleme nationaler und internationaler Kunden. Unsere hochqualifizierten Mitarbeiter

sind mit ihrem Engagement die Basis für unseren Erfolg.

Unsere neuen Azubis passen perfekt zu uns, weil sie alle eine gute Teamfähigkeit mitbringen. In den Einführungstagen konnten wir bereits sehen, wie gut sie zusammenarbeiten – alle sind kommunikationsfreudig, engagiert und aufgeschlossen, Neues zu lernen.

Das erwartet unsere Neueinsteiger: Eine fundierte Ausbildung im jeweiligen Fachbereich, engagierte Ausbilder, sehr gute soziale Leistungen und die Möglichkeit der Übernahme bei guten Leistungen.



POLIPOL® menschen & möbel



Das sind unsere neuen Azubis – die Fachkräfte von morgen.

In diesen Berufen bilden wir die Neuen aus: Polsterer/Polsterin, Industriekaufmann/-frau, Fachinformatiker/in der Fachrichtung Systemintegration und Anwendungs-entwicklung, Polster- und Dekorationsnäher/in

Standorte: Deutschland (Diepenau, Torgelow), Polen, Rumänien
Mitarbeiter: ca. 5900 Azubis: 37

Über uns: Menschen & Möbel – diese zwei Worte bringen auf den Punkt, was POLIPOL ausmacht. Als Unternehmen. Als Hersteller hochwertiger Polstermöbel. Als Arbeitgeber von mittlerweile rund 5900 engagierten Mitarbeitern. Für uns steht der Mensch im Zentrum unseres Schaffens. Mit Handwerkskunst, Leidenschaft und mit Liebe zum Detail fertigen wir individuelle Möbelstücke für jeden Geschmack.

Unsere neuen Azubis passen perfekt zu uns, weil sie: teamorientierte, offene junge Leute mit guten Qualifikationen sind.

Das erwartet unsere Neueinsteiger: Wir bieten unseren Azubis einen umfassenden Einstieg ins Berufsleben und damit eine sehr gute Basis für ihre berufliche Entwicklung. Wir fordern und fördern sie durch verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben und unterstützen sie durch hilfsbereite und kompetente Ansprechpartner.



Aber selbst in konservativeren Branchen hast Du Spielräume. Männer können beispielsweise den Schnitt eines Anzugs auswählen. Bevorzuge moderne, sportliche Formen, dann sieht es auch nicht spießig aus. Durch die Farbe des Hemdes oder der Bluse, durch Krawatte oder Halstuch, Gürtel oder Schuhe kannst Du Deinem Outfit im Rahmen des unternehmens-eigenen Dresscodes eine persönliche Note geben. Falls Du gar keine Ahnung hast, welche „Kleiderordnung“ in Deinem Ausbildungsbetrieb gilt, wähle Deine Garderobe am ersten Tag lieber einen Tick zu förmlich als zu leger. Gepflegt zu sein, gehört immer zum Erscheinungsbild dazu. Das bedeutet: Die Haare sind gut geschnitten und gewaschen, Mann ist rasiert, die Haut ist in einem gut gepflegten Zustand, man ist frisch geduscht und duftet gut. Die Kleidung ist knitterfrei und sauber, auch die Schuhe. Ganz wichtig: gepflegte Hände und Fingernägel.



© PR Image Factory/AdobeStock



Warum ich mit einer Ausbildung bei Avacon in meine Zukunft starte? Weil hier jeder die Chance hat, seine Talente zu entfalten.

Einfach vielseitig – Ausbildungschancen bei Avacon:

- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Elektroniker/in für Geräte und Systeme (IT)
- Bachelor of Engineering
- Elektro- und Informationstechnik, Fachrichtung Energieversorgung
- Bachelor of Engineering Versorgungstechnik, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Industriekaufmann/-frau
- Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online unter www.avacon.de/ausbildung oder senden Sie Ihre Unterlagen an:

Avacon Netz GmbH

Bürgermeister-Stahn-Wall 1
31582 Nienburg
T 0 50 21 9 89-0



avacon

Eben noch auf der Schule,
jetzt schon im Job.



Alles neu, alles anders

Was sich mit dem Ausbildungs-
start so alles ändert

Arbeit statt Schule, Urlaubstage statt Schulferien und ein festes Einkommen statt Taschengeld: Mit dem Ausbildungsstart ändert sich für Dich eine Menge. Klar, dass da Fragen kommen. Hier die wichtigsten – und die passenden Antworten:

X Wie viel Geld bekomme ich als Azubi?

Die Ausbildungsvergütung muss angemessen sein. Dafür gelten die jeweiligen Tarifvereinbarungen, sofern Dein Ausbildungsbetrieb tarifgebunden ist. Ist er es nicht, darf die Vergütung höchstens 20 Prozent unter Tarif liegen. Außerdem muss die Ausbildungsvergütung im Laufe der Lehre jährlich ansteigen. Gerade in Berufen wie Friseur oder Florist, wo Azubis relativ wenig verdienen, hoffen viele auf zusätzliche Unterstützung vom Staat. Wenn Du während Deiner Erstausbildung nicht mehr bei den Eltern wohnst, kannst Du unter Umständen Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) bekommen. Wie hoch diese ist, hängt unter anderem von der Ausbildungsvergütung und dem Einkommen der Eltern

ab. Möchtest Du einen Antrag auf BAB stellen, solltest Du Dich an die Arbeitsagentur vor Ort wenden.

X Wann und wo ist meine Berufsschule?

Bei nicht alltäglichen Ausbildungsberufen kann die Berufsschule schon mal ganz woanders sein als der Ausbildungsbetrieb. Die dann meist wenigen Azubis werden landes- oder sogar bundesweit in zentralen Klassen zusammengefasst. In solchen Fällen absolvieren sie die Berufsschule oft in Blöcken von mehreren Wochen. In anderen Branchen gehen Azubis jede Woche an einzelnen Tagen zur Berufsschule. Beides hat Vor- und Nachteile: Beim Blockunterricht haben Jugendliche mehr Zeit, sich auf den Berufsschulunterricht vorzubereiten. Haben Auszubildende dagegen unter der Woche Berufsschulunterricht, macht es die Woche abwechslungsreicher.

X Muss ich Überstunden machen?

Das soll zwar nicht sein, kann aber vorkommen. Wichtig ist, dass diese abgegolten werden, entweder durch entsprechende Entlohnung oder üblicher-

weise Freizeitausgleich. Wie Überstunden ausgeglichen werden, ist je nach Betrieb unterschiedlich geregelt. Gerade wenn Azubis regelmäßig länger arbeiten müssen, sollten sie abklären, wie das in ihrem Betrieb gehandhabt wird. Der Arbeitgeber darf außerdem nicht gegen die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes beziehungsweise des Jugendarbeitsschutzgesetzes verstoßen. Danach dürfen Jugendliche nicht mehr als acht Stunden täglich und nicht mehr als 40 Stunden wöchentlich arbeiten. Ist die Zahl der Überstunden sehr hoch, können Jugendliche sich auch an ihre Kammer wenden. Verweigert der Betrieb einen Ausgleich, hilft nur eine rechtliche Klärung.

X Darf der Betrieb meine Urlaubsplanung einschränken?

Ja, und zwar wegen betrieblicher Belange. In der Gastronomie muss die Belegschaft auch an Feiertagen ran, wenn das Restaurant geöffnet ist. Verhängt der Betrieb wegen erhöhten Auftragsaufkommens eine Urlaubssperre, gilt diese ebenfalls für Azubis. Auch zum Jahreswechsel gibt es keine Ausreden: In den meisten Branchen

Nowy Styl Group

Gemeinsam die Arbeitswelt gestalten.

Menschen machen den Unterschied und bringen uns stark in die Zukunft. Starte deine Ausbildung bei der ROHDE & GRAHL GmbH und gestalte sie mit!

Hochwertige ergonomische Bürodrehstühle und Büroeinrichtungen sind unsere Leidenschaft. Als zukunftsorientiertes Unternehmen investiert die ROHDE & GRAHL GmbH in eine gezielte Ausbildung von jungen Menschen und setzt dabei auf ein abteilungsübergreifendes Ausbildungskonzept. Als Unternehmen der NOWY STYL GROUP gehören wir mit ca. 5.700 Mitarbeitern in Europa zu den Möbelproduzenten mit weltweit größtem Wachstum.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

UNSERE AUSBILDUNGSANGEBOTE:

- Berufskraftfahrer (m/w)
- Fachlagerist (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Industriekauffrau/-mann
- Industriemechaniker (m/w)
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Polsterer (m/w)
- Technischer Produktdesigner (m/w)
Fachrichtung Produktgestaltung und Konstruktion
- Verfahrensmechaniker (m/w) für Beschichtungstechnik

DEIN DIREKTER KONTAKT:

Stefanie Krüger
Ausbildungsbeauftragte
Tel.: 0 57 69 / 7 - 125
s.krueger@rohde-grahl.de



rohde & GRAHL

We KNOW HOW to
#MakeYourSpace

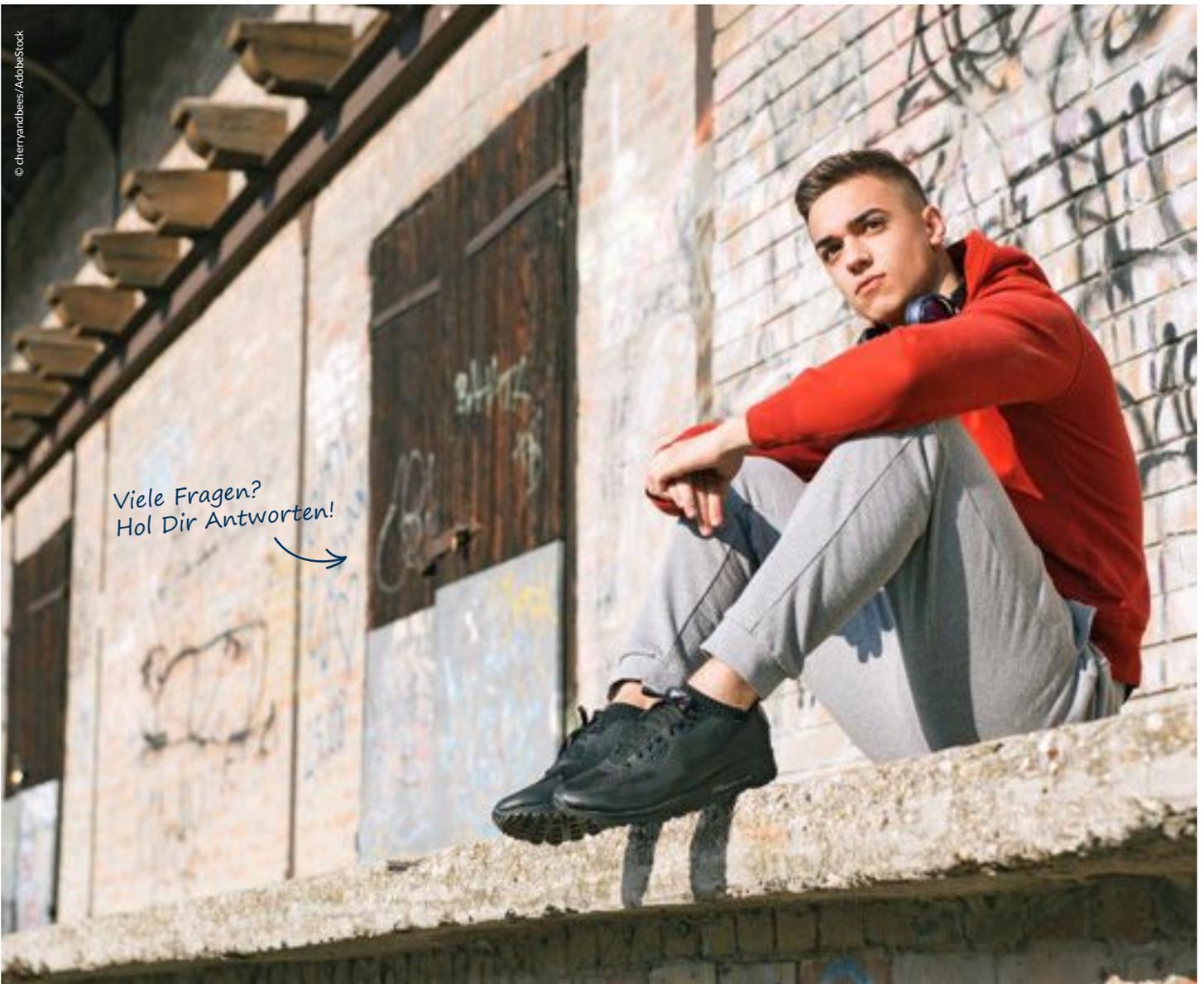


Deine Ausbildung .



Lade dir jetzt unsere aktuelle Ausbildungsbroschüre herunter und informiere dich!





Viele Fragen?
Hol Dir Antworten!

ist Silvester kein oder höchstens ein halber Feiertag. Grundsätzliche Regelungen wie der gesetzliche Mindesturlaub gelten aber natürlich auch für Azubis. So bekommst Du, wenn Du zu Beginn des Kalenderjahrs noch nicht 16 Jahre alt bist, mindestens 30 Werktage frei. Wenn Du 16 Jahre alt bist mindestens 27, und mit 17 Jahren 25. Für Azubis ab 18 Jahren gilt das Bundesurlaubsgesetz: Sie müssen bei einer Fünf-Tage-Woche wenigstens 20 Tage Urlaub bekommen. Die IHK prüft im Vorfeld den Vertrag und die Urlaubsregelungen. Wichtig ist, dass Du Deinen Urlaub so früh wie möglich anmeldest. Sonderregelungen wie die Mitnahme von Urlaubstagen ins nächste Jahr müssen mit dem Betrieb geklärt und schriftlich festgehalten werden.

X Schutz- und Arbeitskleidung

Es gibt unterschiedliche, auch rechtliche Gründe, warum Dein Ausbildungsbetrieb Dir Kleidung stellt. Man

unterscheidet im Wesentlichen zwischen Schutzbekleidung und normaler Arbeitskleidung für ein einheitliches Erscheinungsbild.

Im Handwerk, der Industrie oder im medizinischen Bereich wird Schutzkleidung eingesetzt. Vom Helm über Schutzbrille bis hin zu speziellen Schutzanzügen – all das dient Deiner Sicherheit. Viele verschiedene Gesetze enthalten Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften. Für das Arbeitsverhältnis gilt insbesondere das Arbeitsschutzgesetz. Ist der Arbeitgeber gesetzlich dazu verpflichtet, muss er Dir Schutzkleidung bei bestimmten Tätigkeiten kostenlos zur Verfügung stellen.

Die Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben wird von den Berufsgenossenschaften oder Gewerbeämtern kontrolliert. Darüber hinaus muss der Arbeitgeber Dich auch einweisen, wie und wann die Schutzkleidung einzusetzen ist. Außerdem muss er die Reinigung und Instandsetzung

der Kleider übernehmen. Im Gegenzug bist Du verpflichtet, die Schutzkleidung zu tragen und bestimmungsgemäß zu verwenden.

Besteht keine gesetzliche Verpflichtung, kann Dein Arbeitgeber mit Dir eine Vereinbarung über die Arbeitskleidung treffen. In der Vereinbarung steht, wann Du die Arbeitskleidung während der Arbeitszeit zu tragen hast. Etwa dann, wenn er auf ein einheitliches Erscheinungsbild und die einheitliche Darstellung des Unternehmens nach außen Wert legt. Je nach Vereinbarung kann die Beschaffung der Kleidung dem Arbeitnehmer überlassen sein oder der Arbeitgeber stellt die Kleidung zur Verfügung.

X Arbeitsunfähigkeit

Jeder kann einmal krank werden. Arbeitsunfähigkeit liegt vor, wenn Du aufgrund von Krankheit Deine zuletzt ausgeübte Tätigkeit nicht mehr oder nur



WIR SUCHEN DICH!

Die Firmengruppe Hotze gehört zum Franchise-Verbund der hagebau Soltau und betreibt hagebaumärkte in Leese, Lahde und Uchte sowie Baustoffhandlungen in Leese und Uchte. Außerdem gehört eine KFZ-Werkstatt, eine Spedition und ein Heimwerkermarkt in Nienburg zu unserer Unternehmensgruppe.

Zum 01. August 2019 suchen wir Auszubildende!

**Mach doch mal ein
Praktikum bei uns!**

Für unsere hagebaumärkte in Leese, Lahde, Uchte, und unseren Heimwerkermarkt WERKERS WELT in Nienburg:

- Kaufmann/frau im Einzelhandel oder Verkäufer/in
- Fachkraft für Lagerlogistik oder Fachlagerist/in

Für unsere Baustoffhandlungen in Leese und Uchte:

- Kaufmann/frau im Groß- & Außenhandel
- Fachkraft für Lagerlogistik oder Fachlagerist/in
- Berufskraftfahrer/in

Für unsere KFZ-Werkstatt „Leeser KFZ- und Truckservice“ in Leese:

- KFZ-Mechatroniker/in Fachrichtung Nutzfahrzeuge
- Fachkraft für Lagerlogistik oder Fachlagerist/in

Für unsere Verwaltung und Buchhaltung in Leese:

- Informatikkaufmann/frau
- Kaufmann/frau für Büromanagement

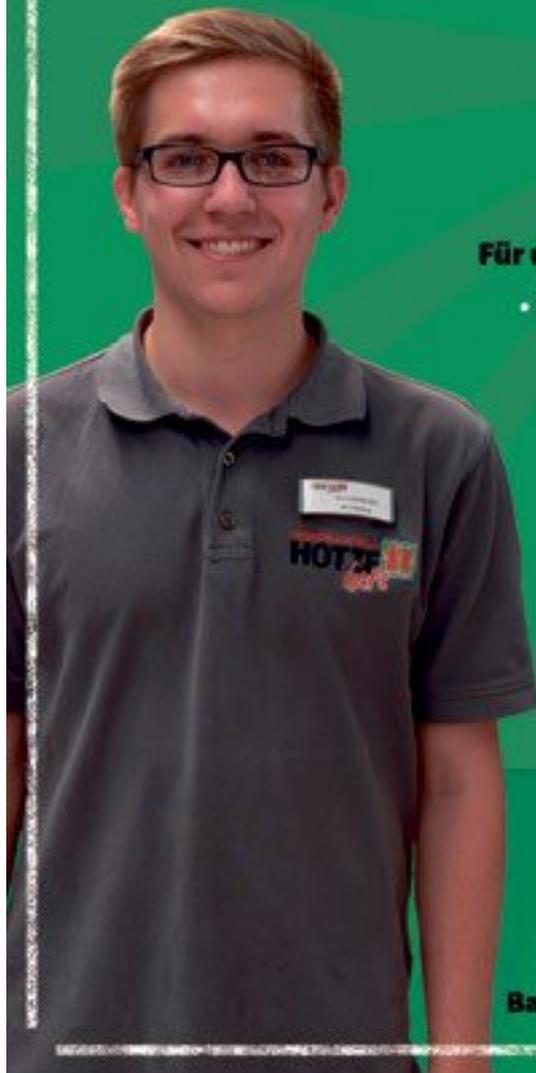
Für unsere Spedition „Spedition Hilgemeyer“ in Leese:

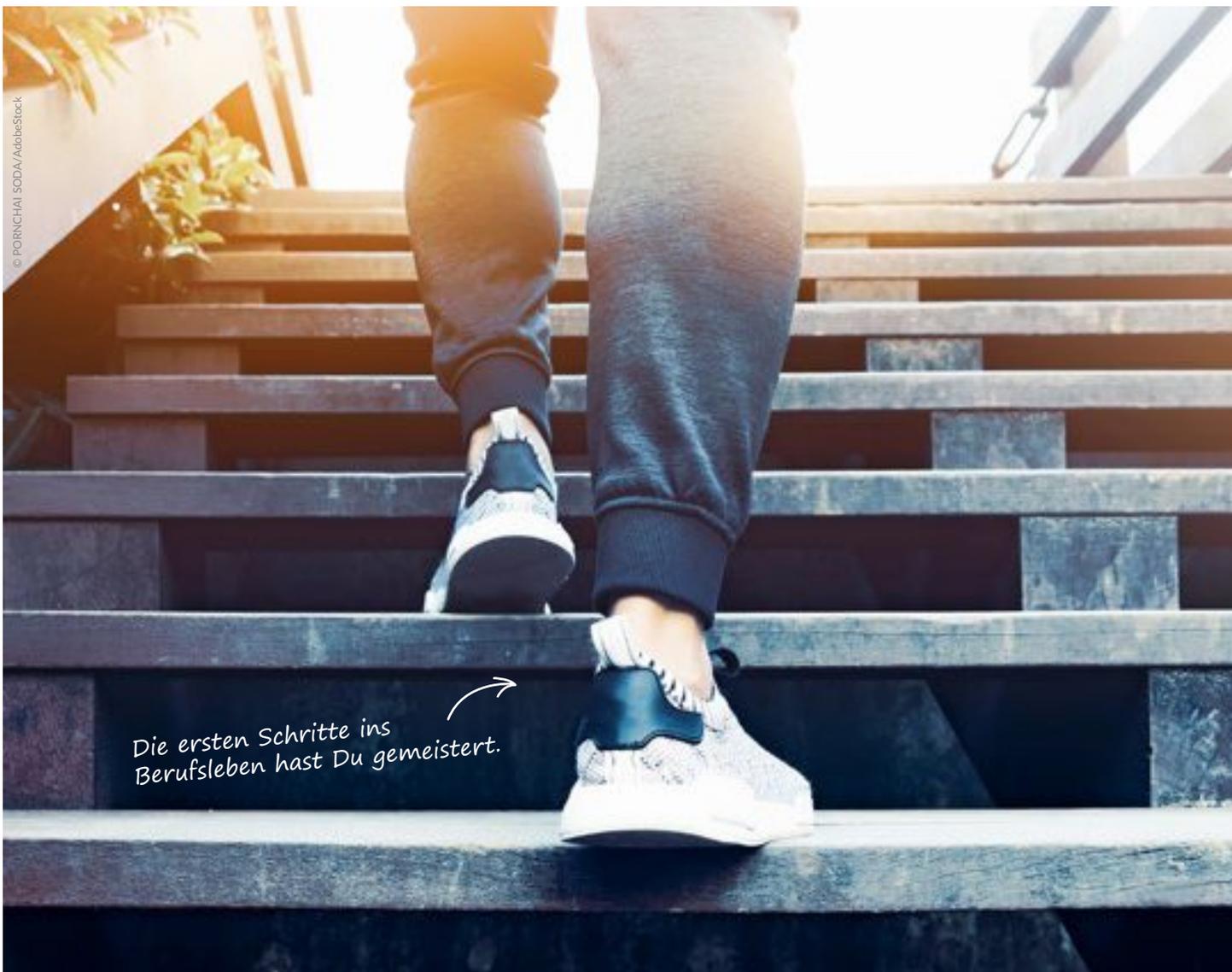
- Berufskraftfahrer/in
- Speditionskaufmann/frau

*Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 30.11.2018,
gerne per E-Mail an:*

Hotze Beteiligungs Verwaltungs GmbH
z. Hd. Christine Muschal
cm@hotze-gruppe.de

Bahlweg 1 | 31633 Leese, Tel. 05761 / 706 7030, www.hotze-gruppe.de





Die ersten Schritte ins Berufsleben hast Du gemeistert.

unter der Gefahr der Verschlimmerung der Erkrankung ausführen kannst. Im Falle der Arbeitsunfähigkeit haben Arbeitnehmer in der Regel einen bis zu sechswöchigen Anspruch auf Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber.

Wenn Du krank geworden bist, musst Du die Arbeitsunfähigkeit und die voraussichtliche Dauer Deinem Arbeitgeber unverzüglich melden. Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als drei Kalendertage, muss sie gegenüber dem Arbeitgeber darüber hinaus durch ein ärztliches Attest (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) nachgewiesen werden – bei gesetzlich Versicherten auch gegenüber der Krankenkasse. Das Attest muss dem Arbeitgeber spätestens an dem Arbeitstag vorliegen, der dem dritten Tag der Arbeitsunfähigkeit folgt. Ist dieser Tag arbeitsfrei, ist die Einreichung am nächsten Werktag ebenfalls noch in Ordnung. Dein Arbeitgeber kann jedoch verlangen, dass der Nachweis schon früher vorliegt. Die Anzeige- und Nachweispflichten gelten auch, wenn die Arbeitsunfähigkeit

während des Urlaubs eintritt. Durch die Krankheitstage verlängert sich der Urlaub nicht, vielmehr musst Du, wenn Du wieder arbeitsfähig bist, zum vorgesehenen Zeitpunkt wieder mit der Arbeit beginnen. Die Tage nachgewiesener Arbeitsunfähigkeit dürfen nicht auf den Urlaub angerechnet werden.

X Überbetriebliche Ausbildung

Neben der regulären gibt es die „überbetriebliche Ausbildung“. Sie deckt die Ausbildungsbereiche ab, die von einem einzelnen Betrieb nicht geleistet werden können, weil er beispielsweise nicht über die entsprechenden Maschinen oder das nötige Personal für eine gute Betreuung im Betrieb verfügt. So soll auch kleinen Unternehmen die Möglichkeit gegeben werden auszubilden.

Wenn Du eine solche Ausbildung machst, hat das sogar Vorteile: Die überbetriebliche Ausbildung ist breit angelegt und gewährleistet, dass Du den hohen Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht werden kannst.

Diese Form der Ausbildung erfolgt in mehrwöchigen Lehrgängen in überbetrieblichen Werkstätten, die von den Kammern und Innungen eingerichtet werden. Ferner bekommst Du Gelegenheit, in mehrere Betriebe reinzuschnuppern. Das heißt, Du wirst zum Großteil in einem Betrieb ausgebildet, aber darüber hinaus in Werkstätten, in denen Du ergänzendes Wissen und Können vermittelt bekommst. Du kannst die Ausbildung bei einem Betrieb, der zum Beispiel auf einen kleinen Bereich spezialisiert ist, machen, hast aber keinerlei Nachteile, was den Lerneffekt betrifft. Das, was der Betrieb nicht vermitteln kann, wird außerhalb ausgeglichen. Vorteilhaft für die Betriebe ist, dass sie trotz fehlender Mittel Azubis bekommen, von deren zusätzlichem Wissen sie profitieren können. Während Deiner überbetrieblichen Ausbildung bist Du wie in der „normalen“ dualen Ausbildung die meiste Zeit im Betrieb und ein bis zwei Tage oder am Block in der Berufsschule.

Telefon-Knigge für Auszubildende

-  **Richtig melden:** Der erste Eindruck ist entscheidend. Hier darf weder die Begrüßung, der Firmenname noch der eigene Vor- und Nachname fehlen.
-  **Standardformulierungen kennen:** Die Formulierungen zum Ermitteln des Anliegens eines Anrufers, Verbinden, Nachrichten aufnehmen bzw. hinterlassen oder Anbieten eines Rückrufs etc. müssen bekannt sein.
-  **Mit dem Telefon vertraut machen:** Die Bedienung des firmeneigenen Telefons darf kein Problem darstellen. Weder das Verbinden noch das Rückfragen – und zwar ohne dass der Anrufer alles Gesprochene mithört.
-  **Schreibmaterial griffbereit haben:** Stift und Block liegen immer neben dem Telefon bereit.
-  **Buchstabieralphabet kennen:** Um Namen richtig aufzuschreiben oder buchstabieren zu können, sollte das deutsche Buchstabieralphabet bekannt sein.
-  **Nachrichten richtig notieren:** Notizen enthalten neben dem Thema den Namen des Anrufers, die Firma und Telefonnummer sowie das Datum.
-  **Telefonate vorbereiten:** Ausgehende Anrufe werden vorbereitet und das Ziel des Gesprächs, Fragen und Daten vorher notiert.
-  **Bewusstsein über Außenwirkung schaffen:** Der Auszubildende repräsentiert am Telefon seinen Ausbildungsbetrieb. Ist dieser Gedanke vorhanden, hilft er insbesondere bei Beschwerden: Ein wütender Anrufer beschwert sich über Produkt oder Lieferung, nicht über den Auszubildenden.
-  **Freundlichkeit ist das A und O:** Beim Telefonieren sehen wir unseren Gesprächspartner nicht. Damit keine grundlosen Unstimmigkeiten entstehen, wird alles sehr freundlich gesagt.
-  **Stimme beachten:** Im Telefonat konzentriert sich jeder auf die Stimme. Es ist langsam und deutlich – möglichst hochdeutsch – ohne Verwendung von Umgangssprache oder gar einem Kaugummi im Mund zu sprechen.
-  **Nachbereitung nicht vergessen:** Verabredete Tätigkeiten oder das Weiterleiten einer Nachricht an den Kollegen nicht vergessen.
-  **Verabschiedung:** Eine nette Schlussformulierung beendet das Telefonat angemessen.



Let your
shape the future.

Es beginnt eine neue Ära!

Als Benecke-Hornschuch Surface Group bauen wir unsere starke Position als Oberflächenspezialist weiter aus: Innovation und Tradition, Design und Funktion, Laderaum und Kunstleder bilden dabei den Rahmen. In dem weltweit führenden Technologiekonzern Continental bieten wir Auszubildenden und Studiengängern ideale Rahmenbedingungen für ihre berufliche und persönliche Entwicklung.

Werde Teil unseres Mittelweser-Teams und lass uns zusammen Ideen für die Zukunft entwickeln!

Ausbildungsberufe

- › Industriekaufmann/-frau
- › Maschinen- und Anlagenführer/-in für Textilveredelung
- › Produktveredler/-in
- › Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- › Industriemechaniker/-in

Bewirb Dich jetzt und lasse Deine Ideen die Zukunft gestalten!

Hornschuch Stolzenau GmbH

Personalmanagement
Christian Bäuml
Große Brinkstraße 12
31592 Stolzenau
Tel.: 07947 81-414
personalmanagement@hornschuch-stolzenau.de

**Benecke-Hornschuch
Surface Group**



Sicher ist sicher

Welche Versicherungen
Du wirklich brauchst
und wozu sie da sind.

Berufsunfähigkeits-, Unfall- oder Haftpflichtversicherung klingen für Berufsanfänger oft wie Fremdworte. Schließlich haben sich bisher immer Deine Eltern um die Versicherungen gekümmert. Dennoch ist dieses Thema wichtig, denn in der Regel bist Du mit dem Start ins Berufsleben nicht mehr automatisch über Deine Eltern abgedeckt. Ein Überblick, welche Versicherungen für Dich wichtig sind.

X Krankenversicherung:
Als Azubi musst Du gesetzlich krankenversichert sein. Wer sich nicht selbst darum kümmert, muss damit rechnen, dass der Arbeitgeber dann eine Krankenversicherung aussucht, erklärt Bianca Boss vom Bund der Versicherten (BdV). Achtung: Ein Auszubildender kann nicht privat krankenversichert sein. Standard ist die gesetzliche Versicherung. Warst Du vor dem Berufsstart über Deine Eltern privat mitversichert, kannst Du Dir den Wiedereintritt nach der Ausbildungszeit mit einer Anwartschaft sichern.

X Berufsunfähigkeitsversicherung:
Die Absicherung einer möglichen Berufsunfähigkeit ist wichtig. Sie sollte so früh wie möglich abgeschlossen werden – denn je jünger der Versicherte ist, desto niedriger ist in der Regel der Beitrag – und er bleibt oft bis ins hohe Alter gleich! Das bedeutet: Jung abgeschlossen, kommt man also auch später günstiger weg. Allerdings fallen die Beiträge je nach Beruf unterschiedlich hoch aus: Ein Maurer zahlt etwa das Dreifache wie ein Bürokaufmann. Als Faustregel gilt: Schreibtischberufe sind günstiger als körperlich anstrengende, erklärt Griebler. Ausschlüsse, bei denen der Versicherer einen Vertragsabschluss verweigert, gebe es nur in seltenen Fällen – etwa bei besonders riskanten Berufen oder schweren Vorerkrankungen, sagt Boss.

X Unfallversicherung:
Grundsätzlich bist Du als Auszubildender zwar über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert – diese zahlt aber nur, wenn der Unfall am Ausbildungsort

oder auf dem Weg dorthin passiert. Ein zusätzlicher privater Schutz kann sich lohnen. Zum Beispiel wenn Du privat eine gefährliche Sportart betreibst. Meist sei aber der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung wichtiger. Denn diese sichere den Lebensunterhalt ab.

X Altersvorsorge:
In der Regel ist das Gehalt eines Auszubildenden überschaubar, deshalb raten Experten: „Versicherungen vor Altersvorsorge“. Also erst existenzielle Risiken absichern und dann sparen. Wichtig dabei: immer Versicherungen und Geldanlagen klar voneinander trennen. Eine Absicherung im Todesfall mit einer Geldanlage vermischt, braucht ein Azubi in der Regel nicht.

X Haftpflichtversicherung:
Wer nicht verheiratet ist, ist meist bis zum Abschluss der ersten Berufsausbildung über die private Haftpflichtversicherung der Eltern mitversichert. Haben Deine

Eltern keine, solltest Du Dich um einen eigenen Schutz kümmern. Denn sonst kann es schnell teuer werden, wenn Du eine Person verletzt oder einen Gegenstand beschädigst. Solltest Du jedoch im Betrieb – beispielsweise einem Kunden – einen Schaden zufügen, greift meist nicht die private Haftpflichtversicherung, sondern die Betriebshaftpflicht des Arbeitgebers.

X Hausratversicherung:
Eine eigene Hausratversicherung brauchen Berufsstarter selten, da sie meist noch zu Hause wohnen und die Versicherung der Eltern greift. Ziehst Du aber in Deine erste eigene Wohnung, gilt: Diese Versicherung ist nur sinnvoll, wenn der Wert des Hausrates entsprechend hoch ist – zum Beispiel wenn dort ein teurer Fernseher steht, eine Heimkino-Anlage oder eine Spielkonsole, dann könne man den Abschluss laut Griebler erwägen.

X Sozialversicherung:
Wenn Du Deine erste Lohnabrechnung bekommst, wirst Du sehen, dass Dir ein Teil deines Verdienstes direkt

wieder abgezogen wird. Dafür bist Du nun sozialversichert. Das schließt eine Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung mit ein sowie die Pflege- und Unfallversicherung. Um die Anmeldung zur Sozialversicherung musst Du Dich nicht selber kümmern, das übernimmt Dein Arbeitgeber. Die Kosten für die Versicherung werden geteilt, solange Dein Einkommen über 325 Euro liegt. Wenn es weniger ist, musst Du Dich nicht beteiligen. Ansonsten werden etwa 20 Prozent Deines Bruttoeinkommens dafür fällig.

X Der Sozialversicherungsausweis:
Auch wenn das noch ganz weit weg ist – irgendwann wirst Du in Rente gehen und dann ist der Sozialversicherungsausweis enorm wichtig. Wenn Du Deine neue Ausbildungsstelle beginnst, musst Du ihn außerdem bei deinem Arbeitgeber abgeben. Wenn Du Deinen Arbeitsstart bei der Krankenkasse anmeldest, veranlasst diese die Vergabe einer neuen Sozialversicherungsnummer bei dem Rentenversicherungsträger. Der fertige Ausweis wird Dir per Post zugeschickt.



Photo by Pexels

Wirtschaftsraum nienburg.mittelweser

Unsere Region ist lebenswert! Sie gehört zum ländlichen Raum. Hier lebst du anders als in einer Großstadt, aber genauso gut – vielleicht sogar besser!

Mit der Broschüre „Mein Weg zum Traumberuf ... eine Übersicht für Abiturienten“ geben wir dir einen Überblick über die Vielfalt von attraktiven und interessanten regionalen Arbeitsgebern inklusive der dazugehörigen Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Nienburg/Weser.

Sprecht uns an:

Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg/Weser GmbH
Rühmkorffstraße 12, 31582 Nienburg
Tel. (05021) 8877720
info@win-nienburg.de



Das sind unsere neuen Auszubildenden (v. l.): Fernando-Mihai David, Larissa Kroboth, Leon Stabach, Lenina Kerruish, Tobias Cornelius, Melissa Furth, Felat Erkan

In diesen Berufen bilden wir die Neuen aus:
Industriekaufrau/-mann, Mechatroniker (m/w),
Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w),
Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

Standort: Eystrup Mitarbeiter: 350 Azubis: 17

Über uns: Seit der Gründung im Jahr 1888 erzeugt Göbber – basierend auf den klaren Werten eines Familienunternehmens in der vierten Generation – mit viel Erfahrung und Sorgfalt hochwertige Konfitüren, Fruchtaufstriche, Fruchtsirupe und Honig und zählt hier zu den führenden Produzenten in Deutschland. Neben einem breiten Sortiment für den Lebensmitteleinzelhandel ist Göbber in Deutschland führend bei veredelten Frucht- und Honigprodukten für Großverbraucher sowie für die Lebensmittelindustrie und das Backhandwerk. Seit 130 Jahren werden sämtliche Produkte des Unternehmens in Eystrup in der Region Nienburg an der Weser produziert.

Unsere neuen Azubis passen perfekt zu uns, weil sie hochmotiviert und ehrgeizig sind, Lust auf neue Herausforderungen haben, Interesse an technischen oder an kaufmännischen Prozessen mitbringen und ihre Zukunft in unserem Unternehmen sehen.

Das erwartet unsere Neueinsteiger:
Von Beginn an Teil des Göbber-Teams zu sein in einem wachstums- und zukunftsorientierten Arbeitsumfeld mit kooperativem Arbeitsklima sowie abwechslungsreichen Aufgaben und vielfältigen Einsatzgebieten. Unsere Auszubildenden haben die Möglichkeit, ihre Motivation und Ideen in die tägliche Arbeit einzubringen. Bei guten Leistungen bieten wir allen Auszubildenden eine Übernahmegarantie an.



Rechte und Pflichten

*Azubis zwischen
Berufsschule, Ausbildungs-
betrieb und Prüfung*

Egal, ob Du Dich für ein Handwerk ausbilden lässt oder Dich für einen Beruf in der Industrie entscheidest: Viele der angebotenen Ausbildungen sind „dual“. Das bedeutet, dass Du im Ausbildungsbetrieb in die Praxis deines Berufs eingeführt wirst und parallel die Schulbank in der Berufsschule drückst. Diese beiden Bereiche sind die großen Säulen der Ausbildung, die untrennbar miteinander verknüpft sind.

Aufgrund der bestehenden Berufsschulpflicht muss Dein Ausbildungsbetrieb Dich für den Schulunterricht freistellen. Er meldet dich im Regelfall auch vor Ausbildungsbeginn bei der Schule an. In einigen Berufen wird die Praxisausbildung durch überbetriebliche Lerneinheiten ergänzt. Diese Lernblöcke vermitteln Dir zum Beispiel umfangreiches Fachwissen oder den Umgang mit neuen Verfahren.

Die Ausbildungsdauer hängt von dem jeweiligen Berufsbild ab und ist in Deutschland nicht ganz einheitlich geregelt. Als Richtschnur gelten laut Berufsbildungsgesetz folgende Eckdaten: Die Ausbildungszeit soll nicht mehr als drei Jahre und nicht weniger als zwei Jahre betragen. Die Praxis zeigt jedoch, dass einige Berufsausbildungen inzwischen 3,5 Jahre dauern. Welcher Zeitraum für die Ausbildung in einem bestimmten Beruf festgesetzt ist, wird im Ausbildungsvertrag festgehalten. Abhängig von Ausbildungsberuf und -jahr besuchst Du ein bis zwei Mal pro Woche die Berufsschule. Erstrecken sich die Berufsschultage über mehr als fünf Unterrichtseinheiten von mindestens 45 Minuten Dauer, muss der Ausbildungsbetrieb seinen Azubi an diesen Tagen von seiner praktischen Beschäftigung freistellen. Hintergrund: Für einen solchen Schultag werden acht Stunden Arbeitszeit angerechnet.

Im Netzwerk von Ausbildungsbetrieb und Berufsschule ergeben sich für Azubi und Ausbildungsbetrieb spezielle Rechte und Pflichten. Um was es dabei geht, kannst Du den folgenden Ausführungen entnehmen.

Rechte und Pflichten eines Betriebes:

X Der Betrieb verpflichtet sich dazu, Dir diejenigen Qualifikationen zu vermitteln, die für Deinen Beruf notwendig sind. Was das im Einzelnen ist, kannst Du in der Ausbildungsverordnung nachlesen. Außerdem muss es im Betrieb eine Ausbilderin oder einen Ausbilder geben, der für Dich Hauptansprechpartner ist.



X Der Betrieb muss Dir kostenloses Werkzeug sowie Werkstoffe zur Verfügung stellen, die Du zur Erledigung deiner Arbeiten brauchst.

X Jeder Azubi muss durch den Betrieb zum Besuch der Berufsschule sowie zum Führen von Berichtsheften über den Ausbildungsablauf angehalten werden.

X Nicht zuletzt muss sich Dein Ausbildungsbetrieb darum kümmern, dass Du in Deiner Persönlichkeitsentwicklung gefördert und körperlich nicht gefährdet wirst.

Ist die Mitte einer Ausbildung erreicht, wird in vielen Ausbildungsberufen eine Zwischenprüfung durchgeführt, der zum Ende der Berufsausbildung eine Abschlussprüfung folgt. Im Handwerk heißt diese beispielsweise Gesellenprüfung. Organisiert und durchgeführt werden die Prüfungen je nach Berufsfeld von der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Handwerkskammer (HWK) oder der Landschaftskammer. Die Anmeldung für die Prüfung übernimmt Dein Ausbildungsbetrieb. Die Prüfungen sind für Dich als Azubi kostenlos. Stattdessen kommt der Ausbildungsbetrieb für die Gebühren auf. Eventuell anfallende Übernachtungs- oder Fahrtkosten sind von Dir zu tragen.

Rechte und Pflichten eines/einer Auszubildenden:

X Der Azubi hat die Pflicht, dem Arbeitgeber seine Arbeitsleistung zur Verfügung zu stellen. Das heißt für Dich ganz konkret: Du musst pünktlich zur Arbeit kommen. Außerdem musst Du die Arbeiten, mit denen Du beauftragt wirst, nach besten Möglichkeiten erledigen.

X Da der Arbeitgeber Dir gegenüber weisungsbefugt ist, musst Du seinen Aufforderungen folgen. Zudem hast Du eine Treuepflicht. Sie beinhaltet unter anderem, dass Du den Betrieb vor Schaden bewahren musst. So darfst Du zum Beispiel keine Betriebsgeheimnisse an Dritte weitergeben.

X Du musst Dich bei Arbeitsunfähigkeit durch einen Anruf oder persönliches Erscheinen abmelden.

X Natürlich hat der Katalog von Rechten und Pflichten eines Azubis Grenzen. Weiterführende Informationen über die Rahmenbedingungen findest Du in Deinem eigenen Arbeitsvertrag sowie in der Ausbildungsrahmenverordnung für einen bestimmten Beruf.

Bei Prüfungsangst
solltest Du Dir Hilfe holen!



Lampenfieber austricksen

Tipps zur erfolgreichen Prüfungsvorbereitung

Die einen bleiben ganz cool, andere hingegen kommen schon beim Gedanken an eine Prüfung heftig ins Schwitzen. Erkennst Du Dich wieder? Doch ganz egal, zu welcher Gruppe Du gehörst: Mit der richtigen und vor allem rechtzeitigen Prüfungsvorbereitung und einigen simplen Tricks, bekommst Du das Lampenfieber in den Griff.

Gut zu wissen: Vor einer wichtigen Prüfung nervös zu sein, ist völlig normal. Es ist eine Situation, die die Gefahr birgt, dass etwas schiefgeht und in der die Angst als Gefahrensignal einspringt. Wenn man allerdings nicht bloß ein wenig Lampenfieber verspürt, sondern unter starker Prüfungsangst leidet, hilft nur noch professionelle Hilfe! Sprich mit Deinem Ausbilder, Deiner Familie oder Deinem Hausarzt.

X Wer früher anfängt, ist hinterher schlauer

Die Prüfung ist noch so weit weg, und lernen kannst Du immer noch. Doch plötzlich ist der Termin gefährlich nahe gerückt und der Stress nimmt seinen Lauf. Dem kannst Du ganz einfach entgehen, indem

Du regelmäßig den Schulstoff nachbereitest. Denn wenn der Lernstoff von Anfang an sitzt, hast Du kurz vor der Prüfung nur noch halb so viel Stress.

X In einem gesunden Körper ...
Kein Mensch kann sich den ganzen Tag lang konzentrieren, wenn er nur am Schreibtisch sitzt. Sport ist die beste Ergänzung zum Lernen, denn er sorgt für Bewegung und schafft Erfolgserlebnisse. Tatsächlich bist Du viel aufnahmefähiger, wenn Du beim Lernen für Ausgleich durch Bewegung sorgst. Denn nur wer ausgeglichen ist, kann sich motiviert der nächsten Lernportion stellen.

X Bitte nicht stören!
Das Radio läuft, die Schwester streitet sich mit der Mutter, und das Telefon klingelt auch ständig. Wenn Du merkst, dass Du Dich nicht mehr aufs Lernen konzentrieren kannst, ist es höchste Zeit zu reagieren: Ziehe Dich an einen ruhigeren Ort zurück, schalte Musik und Handy aus und bitte Deine Familie, Rücksicht zu nehmen. So kannst Du Dich viel besser konzentrieren.

X Organisationstalent
Fußball-Training, einkaufen und mit dem Hund zum Tierarzt – da hast Du doch prompt den Geburtstag Deiner Oma vergessen. Damit Du im Notfall gut organisiert bleibst, leg dir einfach einen Wochenplan an, in den Du alle Termine einträgst. Ganz wichtig: feste Lernzeiten und vor allem Deine Prüfungstermine nicht vergessen. So bleibst Du cool, wenn es mal wieder drunter und drüber geht

X Cool in der Prüfung
Blackout in der Prüfung – in Stresssituationen kann man leicht die Nerven verlieren. Umso wichtiger ist es, den Lernstoff so sicher zu beherrschen, dass man ihn auch in ungewohnten Situationen wieder abrufen kann. Auch wenn es dir komisch vorkommt: ruhig einmal zu Hause vorm Spiegel üben oder die Prüfung mit Deinen Eltern simulieren. Das nimmt der Situation ihren Schrecken.

BREMSKERL

Der Spezialist für Brems- und Kupplungsbeläge
The specialist for brake and clutch linings



Wir begrüßen unsere neuen Auszubildenden und Praktikanten: (v.l.) Dilyar Baydak (MAF), Basel Bashar (MAF), Lena Hanekrad (techn. Produktdesignerin), Finn Repetzky (Fachinformatiker/Systemintegration), Nure Savur (Industrieauffrau), Felix Zieß (Mechatroniker), Jonas Bremer (Industriemechaniker), Lukas Frank (Praktikum während des Bachelorstudiums), Johannes Schneider (Praktikum als Industriemechaniker), Nils Drillich (Industriemechaniker), Justin Kolodziejczak (MAF).

Die **BREMSKERL-REIBBELAGWERKE EMMERLING GMBH & CO. KG** ist ein weltweit agierendes mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Estorf/Leeseringen. Mit mehr als 350 Beschäftigten, davon allein 300 Beschäftigte in Deutschland, entwickeln und produzieren wir Brems- und Kupplungsbeläge für den Schienenfahrzeugbereich, für industrielle Anwendungen und Nutzfahrzeuge.

Viele gute Gründe für eine Ausbildung bei BREMSKERL

- planmäßige und organisierte Ausbildung inkl. Betriebsunterricht
- flexible Arbeitszeiten und tarifliche Vergütung
- hohes Maß an Eigenverantwortung und vielseitige Aufgabengebiete
- kostenlose Bereitstellung von Ausbildungsmitteln
- Arbeitsbedingungen, die von der Jugend- und Auszubildendenvertretung mitgestaltet werden

BREMSKERL-Reibbelagwerke Emmerling GmbH & Co. KG

Brakenhof 7
31629 Estorf

05025/978-0
www.bremskerl.com



Zum 01.08.2019 bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:

- **Bachelor of Engineering (m/w)**
Fachrichtung Maschinenbau oder Mechatronik
- **Industrieaufmann/-frau**
- **Fachinformatiker/in Systemintegration**
- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Industriemechaniker/in**
Fachrichtung Instandhaltung
- **Maschinen- und Anlagenführer/in**

Das erste eigene Auto

Mit kühlem Kopf
nachrechnen
und abwägen



Ist Dein Ausbildungsbetrieb weit entfernt oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln kaum oder nur schlecht zu erreichen, steht bei Dir möglicherweise ein Autokauf an. Doch damit Deine neue Mobilität nicht zu einem Geldfresser wird, solltest Du einiges beachten.

Wenn Du nach dem Motto „Hauptsache, es fährt“ Dein erstes Auto kaufst, hast Du eventuell wenig Freude daran. Auch wenn erstmal der Kaufpreis am Wichtigsten ist, solltest Du darauf achten, dass eine gewisse Sicherheitsgrundausrüstung wie Airbags oder das Anti-Schleuder-System ESP an Bord sind. Wenn Du nicht selber reparieren kannst, solltest Du mehr Wert auf einen guten Zustand des angepeilten Autos sowie auf Garantien legen.

In der Regel muss ein Auto alle 20 000 Kilometer in die Werkstatt. Neben regelmäßigen Ölwechseln oder Inspektionen braucht es eventuell neue Bremsbeläge oder -scheiben, einen neuen Keilriemen oder sogar einen neuen Zahnriemen. Auch Scheibenwischer müssen regelmäßig ersetzt werden oder Glühlämpchen gehen

kaputt. Je nach Modell und Hersteller variieren die Preise für Teile und Arbeitszeit. Ein nennenswerter Kostenpunkt sind auch die Reifen. Grundsätzlich gilt: Je größer die Reifendimension, desto teurer.

Möchtest Du einen Neuwagen, sollte Dir bewusst sein, dass der Wertverlust in den ersten drei Jahren der größte Kostentreiber ist. Bei einem zehn Jahre alten Wagen hingegen schlägt der Wertverlust kaum noch zu Buche, stattdessen sind Reparaturkosten und Spritverbrauch oft höher. Zudem erleiden Fahrer älterer Autos laut den Statistiken der Automobilclubs bei Unfällen mehr als viermal häufiger ernsthafte Verletzungen. In Sachen Kraftstoffverbrauch solltest Du bedenken, dass Diesel an der Tankstelle zwar derzeit günstiger ist als Ottokraftstoff. Doch ein Diesel-Auto ist in der Regel teurer in der Anschaffung, die Kfz-Steuer höher und die Wartung aufwändiger. Dein Auto sollte außerdem mindestens die Abgasnorm Euro-4 erfüllen.

Als Fahranfänger steigst Du bei den Autoversicherern mit 230 Prozent des Beitragsatzes ein. Viele Azubis melden deshalb

ihr Auto zunächst als Zweitwagen über die Eltern bei der Versicherung an. Damit erreicht man mindestens eine günstigere Einstufung in die Schadenfreiheitsklasse 1/2, was in der Haftpflicht einem Prozentsatz von 140 entspricht. Allerdings hat diese Praxis auch einen entscheidenden Nachteil: Du erwirbst keine eigenen schadensfreien Versicherungsjahre. Meldet Du dann selbst ein Fahrzeug bei einer anderen Versicherung an, musst Du wieder mit hohen Versicherungsbeiträgen rechnen. Falls Du Dein Auto nicht als Zweitwagen über Deine Eltern laufen lassen möchtest, gewähren dennoch viele Versicherungen einen Bonus, wenn Kinder sich mit einem eigenen Vertrag beim gleichen Anbieter wie ihre Eltern versichern lassen.

Eine Teilkaskoversicherung ist meist für ältere Modelle völlig ausreichend. Eine Haftpflichtversicherung ist bei jedem Auto Pflicht. Wichtig bei Teilkasko und Vollkasko: Selbstbeteiligung vereinbaren. Das bedeutet, dass Du kleinere Schäden selbst zahlst – dafür reduziert sich der Versicherungsbeitrag erheblich.

**STARTE IN EIN
BERUFSLEBEN
MIT ZUKUNFT!**

IN DIR
FLIESST
HELDENBLUT?
FACEBOOK.COM/
BOEGLBLUT



**AUSBILDUNG
in LIEBENAU**

- Industriekaufmann/-frau
- Bauzeichner/-in
- Beton- und Stahlbetonbauer/-in
- Industriemechaniker/-in

WWW.BOEGLBLUT.DE



Money! Money! Money!

Die erste Gehaltsabrechnung kurz erklärt

Lohn- / Gehaltsabrechnung	Datum: 15.09.15	Abrechnungsmonat: August 2015	Personalnummer: 54
----------------------------------	--------------------	----------------------------------	-----------------------

Gilt als Verdienstbescheinigung. Bitte sorgfältig aufbewahren!

Stundenkalendarium															
1. 0,00	2. 0,00	3. 0,00	4. 0,00	5. 0,00	6. 0,00	7. 0,00	8. 0,00	9. 0,00	10. 0,00	11. 0,00	12. 0,00	13. 0,00	14. 0,00	15. 0,00	16. 0,00
17. 0,00	18. 0,00	19. 0,00	20. 0,00	21. 0,00	22. 0,00	23. 0,00	24. 0,00	25. 0,00	26. 0,00	27. 0,00	28. 0,00	29. 0,00	30. 0,00	31. 0,00	Ges. 0,00

Arbeitsgeberanschrift Herr Lennart Lehrling Musterstraße 123 34567 Musterhausen	(1) Unternehmen Muster Musterstraße 123-126 34567 Musterhausen 9000	Eintritt: 01.09.14	Austritt:	BL: NRW
		Freibetrag Monat: 0,00	Freibetrag Jahr: 0,00	StKl: I
		Unterbr. Anfang:	Unterbr. Ende:	KFb: 0
		SV-Nummer: 23030293A565	SV-Schl.: 1111	Krankenkasse: Musterkrankenkasse

Be- / Abzüge						
LA-Nr.	Lohnart:	Pfl.	Anzahl	Betrag	Zuschlag	Endbetrag
2003	AG-Anteil VWL ungekürzt	L S	1,00	13,30		13,30
2006	Ausbildungsvergütung	L S	1,00	300,00		300,00
					Summe:	313,30

Monatssummen					
	LSt.-pfl. Br.	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Soli-Zuschlag	Pauschal-St.
L	313,30	0,00	0,00	0,00	AG: 0,00
S	0,00	0,00	0,00	0,00	AN: 0,00
	SV-pfl. Brutto	KV	RV	AV	PV
L	313,30	0,00	0,00	0,00	0,00
E	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A	313,30	48,56	61,41	9,40	6,11
SL Tg.	30,00		ZVK-Brutto:	gesetzl. Abz.:	Netto:
SV Tg.	30,00		0,00	0,00	313,30

Netto-Be/Abzüge	
LA-Nr. Lohnart	Betrag
8000 VWL-Abzug	-25,00

10 Urlaubsberechnung						
	Entgelt	Tage	Zus. Tg.	Entgelt	Tage	Zus. Tg.
Anspr. VJ	0,00	30,00	0,00	0,00	26,00	0,00
Real VJ neu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	30,00	0,00	0,00	26,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	56,00	0,00

L = laufender Bezug, S = sonstiger Bezug, E = Einmalbezug.
F = Freiwilliger Arbeitgeberanteil SV, A = Arbeitgeberanteil SV.

L/G Deutsche Bank Dortmund	BLZ 44070050	Kto.-Nr.: 12874000	Auszahlung: EUR 288,30
VL 1 Bausparkasse	25,00	BLZ 54000000	
VL 2		BLZ	Kto.-Nr.: 520010200

Jahressummen							
LSt.-pfl. Brutto:	Lohnsteuer:	Kirchensteuer:	Soll-Zuschlag:	SV-pfl. Brutto:	KV:	RV:	AV:
30 313,30	0,00	0,00	0,00	30 313,30	30 0,00	30 0,00	30 0,00
Gesamt-Brutto:	Kindergeld:	Einmalige Zuw.:	Sonstige Bez.:		KV AGA:	RV AGA:	AV AGA:
30 313,30	0,00	0,00	0,00	48,56	48,56	61,41	9,40
							PV AGA: 6,11



Endlich ist es da, das erste Gehalt! Wenn Du noch ganz neu in der Arbeitswelt bist, ist es vielleicht sogar Dein erstes selbstverdientes Geld und Du hältst zum ersten Mal eine Gehaltsabrechnung in den Händen. Die sieht oft verwirrend aus, doch wir erklären Dir, was die einzelnen Posten bedeuten.

- 1.** Deine monatliche Brutto-Ausbildungsvergütung. Sie ist grundsätzlich steuer- und sozialversicherungspflichtig. Ihre Höhe ist im Ausbildungsvertrag vereinbart und richtet sich in der Regel nach den Tarifverträgen der Branche, in der Dein Ausbildungsbetrieb tätig ist. Bei nicht tarifvertraglich gebundenen Unternehmen darf die Ausbildungsvergütung diese Vergütungen um bis zu 20 Prozent unterschreiten.
- 2.** Manche Arbeitgeber zahlen zusätzlich zur Ausbildungsvergütung einen Anteil zu den vermögenswirksamen Leistungen (VWL). Erkundige Dich, ob auch Dein Ausbildungsbetrieb das vermögenswirksame Sparen fördert.
- 3.** Die unterschiedlichen Lohnsteuerklassen bestimmen die Höhe der Steuern. Für Ledige gilt die Lohnsteuerklasse I, für Verheiratete kommen die Lohnsteuerklassen III, IV oder V in Frage. Die Lohnsteuerklasse VI wird vergeben, wenn ein weiterer Job ausgeübt wird. In diesem Fall solltest Du unbedingt Deinen Ausbildungsbetrieb informieren.
- 4.** Steuern, die die Ausbildungsvergütung mindern können, sind Lohn- und Kirchensteuer sowie der Solidaritätszuschlag. Aber erst wenn das sogenannte „steuerpflichtige Bruttoeinkommen“ eines ledigen Auszubildenden im Monat mehr als circa 950 Euro beträgt (prüfen!!!), musst Du diese Steuern auch tatsächlich zahlen.
- 5.** Mit dem Beginn Deiner Ausbildung erlischt die Familienversicherung über Deine Eltern: Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung werden von Dir und Deinem Arbeitgeber jeweils zur Hälfte getragen. Von dem Auszubildenden zu tragende Beiträge sind in der Krankenversicherung 8,2 Prozent (7,3 Prozent plus 0,9 Prozent Zusatzbeitrag), in der Rentenversicherung 9,8 Prozent, in der Arbeitslosenversicherung 1,5 Prozent und in der Pflegeversicherung 0,975 Prozent der Bruttoausbildungsvergütung (also Beträge aus 1 + 2). Kinderlose Azubis über 23 Jahre müssen zudem noch einen Zuschlag zur Pflegeversicherung in Höhe von 0,25 Prozent zahlen.
- 6.** Allerdings trägt der Arbeitgeber den Sozialversicherungsbeitrag allein, wenn die Ausbildungsvergütung 325 Euro monatlich nicht übersteigt.
- 7.** Die Netto-Ausbildungsvergütung ergibt sich, wenn die Bruttoausbildungsvergütung um die anfallenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge gekürzt wird.
- 8.** Allerdings wird die Nettovergütung noch um den Anteil der vermögenswirksamen Leistung gekürzt, der vom Betrieb im Auftrag des Auszubildenden an ein Institut gezahlt wird. In unserem Beispiel hat der Azubi einen VWL-Vertrag über 25 Euro abgeschlossen. Davon schießt der Arbeitgeber im Beispiel 13,30 Euro brutto zu (siehe Ziffer 2).
- 9.** Ausgezahlt wird das Nettoeinkommen abzüglich der Nettoabzüge (wie zum Beispiel der VWL aus Ziffer 8).
- 10.** Auszubildende haben Anspruch auf gesetzlichen Urlaub. Der beträgt nach dem Bundesurlaubsgesetz bei einer Fünf-Tage-Woche mindestens 20 Arbeitstage pro Jahr. Auszubildende unter 18 Jahren haben jedoch aufgrund des Jugendarbeitsschutzgesetzes (§ 19) einen erhöhten Urlaubsanspruch von bis zu 30 Tagen, abhängig vom Lebensalter des Jugendlichen. Einige Arbeitgeber führen die Urlaubskonten auf der monatlichen Lohnabrechnung. Bitte beachten: Die gesetzlichen Regelungen greifen nur, wenn innerhalb eines Tarifvertrages keine andere Regelung getroffen wurde.

Höchste Zeit für den Weg zur Bank!



Kein Konto - keine Kohle

Azubis brauchen ein eigenes Girokonto

Wenn Du als Schüler noch kein eigenes Girokonto hattest, ist es spätestens zum Ausbildungsstart höchste Zeit dafür! Schließlich soll Dein erstes Gehalt ja auch bei Dir ankommen.

Im Idealfall hast Du schon vor Deinem ersten Ausbildungstag ein Konto eröffnet. Denn damit Dein Ausbildungsbetrieb Dir die Ausbildungsvergütung auch überweisen kann, musst Du eine Bankverbindung angeben. Falls Du noch kein Konto hast, solltest Du umgehend ein Girokonto eröffnen.

Aber um überhaupt alleine ein Girokonto eröffnen zu können, musst Du das 18. Lebensjahr vollendet haben. Für die Konto-Eröffnung musst Du in der Regel einen gültigen Personalausweis oder Reisepass vorlegen. Als Jugendlicher benötigst Du neben Deinem „Perso“ oder dem Kinder- ausweis die Ausweise der Eltern bezie-

ungsweise – wie es amtlich heißt – aller gesetzlichen Vertreter.

Als Nachweis dieser gesetzlichen Vertretung benötigen Banken meist zusätzlich eine entsprechende Unterlage (Geburtsurkunde, Familienbuch). Hat bei einem Minderjährigen ein gesetzlicher Vertreter das alleinige Sorgerecht, wird hierfür ebenfalls ein entsprechender Nachweis benötigt.

Außerdem möchten viele Banken einen Ausbildungsnachweis des künftigen Kontoinhabers sehen. Und das hat für Dich Vorteile, denn wer noch in der Ausbildung ist oder zum Beispiel studiert, ein Volontariat macht oder Bundesfreiwilligendienst leistet, bekommt bei den meisten Banken günstige Konditionen.

Das heißt, Du sparst die sogenannten Kontoführungsgebühren. Somit kosten beleglose Buchungen, das Einrichten oder

Ändern von Daueraufträgen, Geldabheben an Automaten der eigenen Bank und deren Filialen nichts.

Manche Banken geben jungen Kunden ab 18 Jahren unter Umständen sogar eine kostenlose Kreditkarte aus oder räumen einen Dispokredit ein. Kostenloses Online- oder Telefonbanking sind bei den meisten Kreditinstituten ebenfalls mit drin.

Die Namen dieser speziellen Girokonten für junge Leute sind unterschiedlich. Doch auch wenn sich die Angebote im Kern ähneln, kommt es auf Details an. Vergleichen lohnt also. Neben den Banken – oder Sparkassen – vor Ort gibt es auch sogenannte Online- oder Direktbanken, die jedoch üblicherweise keine eigenen Filialen haben. Du kannst also wählen, ob Du lieber persönlich betreut und beraten werden willst oder eher nicht.

Initiative Ausbildung Berufskraftfahrer/innen im Landkreis Nienburg

Beruf mit Zukunft
www.diesel-im-blut.de



BOCK AUF BOCK?

MACH' DIE AUSBILDUNG ZUM/
ZUR BERUFSKRAFTFAHRER/IN



Foto: Adobe Stock/ Africa Studio

» Am Wochenende bin ich gerne Zuhause.
Aber in der Woche bin ich auf Achse! «



Foto: Adobe Stock/ Africa Studio

» Letzte Woche Oslo, gestern Amsterdam
und morgen geht es nach Barcelona! «

Ausbildung zum Berufskraft- fahrer / zur Berufskraftfahrerin

Berufskraftfahrer sind im Güterverkehr hauptsächlich mit dem Lastwagen unterwegs. Im Personenverkehr sind sie als Busfahrer im Linienverkehr oder im Reiseverkehr tätig. Sie verbringen viel Zeit hinter dem Steuer und kennen die Straßenverkehrsregeln im In- und Ausland. Vor Fahrtantritt führen sie eine Übernahme- und Abfahrtskontrolle am Fahrzeug durch. Dabei überprüfen sie zum Beispiel die Räder, den Motor und die Funktionsfähigkeit der Bremsanlagen. Anschließend nehmen sie das Transportgut oder das Gepäck der Fahrgäste an. Sie sorgen dafür, dass das Gewicht der Ladung gleichmäßig verteilt ist, und kontrollieren die mitzuführenden Papiere und die je nach Fracht eventuell erforderliche Beschilderung des Fahrzeugs.

Berufskraftfahrer finden Beschäftigung in erster Linie

- in Transportunternehmen des Güterverkehrs, etwa in Speditionen, aber auch in anderen Unternehmen, die etwas zu transportieren haben, dazu gehören auch kommunale Einrichtungen und herstellende, verarbeitende und handelnde Betriebe
- bei Post- und Kurierdiensten
- als Busfahrer im Linien- und Schulverkehr sowie im Bedarfs- und Reiseverkehr

Sie finden Beschäftigung

- bei nationalen und internationalen Reise- und Linienverkehrsunternehmen
- bei Reiseveranstaltern
- bei kommunalen oder privatwirtschaftlichen Betrieben

Die Ausbildung im Überblick:

Berufskraftfahrer ist ein dreijähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Güterverkehr und in der Personbeförderung (Ausbildungsbereich Industrie und Handel).

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Ausbildungsvergütung nach Tarif:

1. Jahr	660 Euro
2. Jahr	700 Euro
3. Jahr	740 Euro

Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg/Weser GmbH

Rühmkorfstraße 12, 31582 Nienburg
Telefon: 0 50 21 88 77 72-0, Telefax: 0 50 21 88 77 72-1
E-Mail: info@win-nienburg.de, Internet: www.win-nienburg.de

Die Sache mit den Steuern

Zum Berufsstart tritt auch das Finanzamt auf den Plan

Wenn Du Deine Ausbildung anfängst, bekommst Du automatisch Kontakt mit dem Finanzamt. Gut, wenn Du dann zumindest weißt, dass Du eine Steuer-Nummer hast.

Schulzeit ade, die Ausbildung beginnt – und damit wird auch in Kürze Dein erstes selbst verdientes Geld auf Dein Konto überwiesen. Höchste Zeit also, sich einen

ersten Überblick zum Thema Steuern zu verschaffen. Grundsätzlich gilt: Azubis müssen nicht selbst Steuern zahlen. Darum kümmert sich der Arbeitgeber. Er zieht die Abgaben vom Bruttogehalt ab und überweist den Betrag ans Finanzamt. Wer im Monat als lediger Azubi nicht mehr als 950 Euro verdient, zahlt übrigens gar keine Steuer. Wichtig zu wissen: Jeder Steuerzahler hat eine

eigene Nummer. Diese sogenannte Steueridentifikationsnummer ist eine elfstellige Zahl, die per Post vom Bundeszentralamt für Steuern zugeschickt wird. Sie gilt ein Leben lang. Du solltest sie vor Beginn Deiner Lehre dem Arbeitgeber mitteilen.

Wie viel Steuern fällig werden, hängt von der Steuerklasse ab. Normalerweise sind Azubis, die erstmals eine Lehre absolvieren, aufgrund ihres Alters ledig und kinderlos. Sie gehören also in Steuerklasse I. Wer als Azubi schon verheiratet ist und Nachwuchs hat, erhält eine Steuerklasse für Verheiratete, zum Beispiel die Steuerklasse II, IV oder V.

Neben Einkommensteuer fällt auch beim Azubi gegebenenfalls Kirchensteuer an, falls er sich zu einer Religion bekennt. Die jeweilige Religionszugehörigkeit erfährt der Arbeitgeber vom Finanzamt über die ELStAM, die elektronischen Lohnsteuer-Abzugsmerkmale. Normalerweise wird noch ein Solidaritätszuschlag („Soli“) – ein Zuschlag von 5,5 Prozent auf die Lohnsteuer – fällig. Diesen Soli müssen Azubis aber nur zahlen, wenn in Steuerklasse I die

monatliche Lohnsteuer mehr als 81 Euro (bei Steuerklasse drei: mehr als 162 Euro) beträgt. Das ist erst ab einem monatlichen Bruttogehalt von 1450 Euro der Fall.

Eine Steuererklärung müssen Azubis normalerweise nicht abgeben. Du kannst das aber auf freiwilliger Basis tun. Eine Steuererklärung lohnt sich, wenn Lehrlinge ausbildungsbedingt hohe Ausgaben hatten – zum Beispiel für Fachliteratur, Arbeitskleidung oder Fahrten zur Berufsschule. „Es gibt aber Fälle, in denen die Abgabe einer Steuererklärung auch für Azubis gesetzlich vorgeschrieben ist“, sagt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler Deutschland. Das ist etwa der Fall, wenn Azubis Arbeitslohn von mehreren Arbeitgebern erhalten haben. Oder wenn der Lehrling verheiratet ist. „Eine Steuererklärung sollten all diejenigen einreichen, die vermögenswirksame Leistungen bekommen, um so die Arbeitnehmersparzulage zu erhalten“, rät Uwe Rauhöft vom Neuen Verband der Lohnsteuerhilfevereine in Berlin. Aufwendungen wie Fahrtkosten sind steuerlich gesehen Werbungskosten. „Weil sie dem Erwerb, der Sicherung

oder auch der Erhaltung der Einnahmen dienen, dürfen diese Werbungskosten bei der Steuerberechnung vom Lohn oder Gehalt abgesetzt werden“, erläutert Peter Mönkediek vom Finanzministerium NRW in Düsseldorf. Nach seinen Angaben zieht das Finanzamt von sich aus für Werbungskosten einen Pauschbetrag von 1000 Euro jährlich ab – egal, ob Aufwendungen in dieser Höhe angefallen sind oder nicht. Werbungskosten können etwa Auslagen für Reinigung der Berufskleidung oder für Fachliteratur sein. Für den Weg zwischen der eigenen Wohnung und dem Ausbildungsbetrieb erkennt das Finanzamt eine Entfernungspauschale in Höhe von 0,30 Euro je Kilometer an. Welches Verkehrsmittel dabei genutzt wird, ist unerheblich. Allerdings gilt die Entfernungspauschale nur für die einfache Strecke, also nicht für hin und zurück. Fährt der oder die Auszubildende zu einer anderen Betriebsstätte als üblich – zum Beispiel zu einer anderen Filiale des Arbeitgebers oder zur Berufsschule – so können 0,30 Euro je mit dem privaten Pkw gefahrenen Kilometer abgesetzt werden.

WWW.HANDWERK.DE WWW.HANDWERK-DIEPHOLZ-NIENBURG.DE

**Nienburg ist nicht perfekt.
Zeit, dass Du das änderst.**

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.

Kreishandwerkerschaft
Diepholz/Nienburg

**TAG DES
HANDWERKS**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Tschüss, Hotel Mama!

Die erste eigene Wohnung

Der Einstieg ins Berufsleben ist für viele Azubis auch mit dem Umzug in die erste eigene Wohnung verbunden. Entweder, weil sich der Ausbildungsplatz in einer anderen Stadt befindet oder aber, weil es an der Zeit ist, endlich auf eigenen Beinen zu stehen.

Bevor Du „Hotel Mama“ Lebewohl sagst, solltest Du Dir allerdings genau überlegen, wie viel Wohnung Du Dir leisten kannst.

Schließlich ist die Ausbildungsvergütung in der Regel alles andere als üppig. In Wohnungsangeboten wird häufig nur die Kaltmiete genannt. Hinzu kommen immer die Nebenkosten, unter anderem für Strom, Wasser und Heizung. Neben den laufenden Kosten kommen vor dem Einzug oft noch weitere Ausgaben auf Dich zu. In der Regel musst Du eine Kautionszahlung von bis zu drei Monatsmieten zahlen. Die Kautionszahlung bekommst Du bei Deinem Auszug zurück –

vorausgesetzt, Du hast keine Mängel an der „Mietsache“ (Juristendeutsch für „Wohnung“) verursacht. Für die Beseitigung von Macken an Fußböden, Türen und anderem Inventar darf der Vermieter nämlich die von Dir gezahlte Kautionszahlung verwenden. Vor Deinem Einzug muss die Wohnung wo möglich renoviert werden. Selbst wenn Du diese Arbeiten mit Freunden oder Eltern erledigst, musst Du das Material bezahlen.

X Gemeinsam günstiger wohnen

Falls eine Wohnung für Dich allein Deinen finanziellen Rahmen sprengt, kann eine Wohngemeinschaft mit Freunden oder anderen Azubis eine sinnvolle Alternative sein. In der Regel könnt Ihr Euch gemeinsam eine deutlich größere, komfortablere Wohnung leisten als allein und teilt Euch neben der Miete auch die Kosten für Internet- und Kabelanschluss. Wenn man zum ersten Mal allein oder in einer fremden Stadt wohnt, ist eine WG deutlich geselliger als das „Wohnklo“ mit 25 Quadratmetern. Ähnliche Vorteile bieten Wohnheime für Azubis. Sie werden über die Handwerkskammern oder Kolpinghäuser direkt vergeben.

Eine der besten Quellen für freie Wohnungen ist nach wie vor der Immobilien teil in der Wochenendausgabe der Tageszeitung. Wer online auf Wohnungssuche geht, wird auf Immobilienportalen wie

www.immoscout.de oder www.immowelt.de fündig.

Für WG-Zimmer bieten sich Portale wie

www.wg-gesucht.de an.

X Elternbürgschaft hilft

Azubis werden bei der Wohnungssuche immer wieder die Erfahrung machen müssen, dass manche Vermieter Angst haben, „junge Leute“ könnten die Miete nicht zahlen. Eine Elternbürgschaft kann Dir helfen, Deine Traumwohnung doch zu bekommen. Dieses Dokument gibt Deinem Vermieter die Sicherheit, dass Deine Eltern die Miete für Dich übernehmen, falls Du mal nicht in der Lage bist, sie zu zahlen.

X Auf das Kleingedruckte achten

Bevor Du Deine Unterschrift unter den Mietvertrag setzt, solltest Du jeden Satz, am besten gemeinsam mit Deinen Eltern, sorgfältig durchlesen. Ein ganz wichtiger Punkt für Deinen Mietvertrag als Azubi ist der Kündigungszeitraum. Denn laut Gesetz darf Dein Vermieter nicht darauf bestehen, dass Du beispielsweise den gesamten Zeitraum Deiner Ausbildung in der Wohnung bleibst. Wie jeder andere Mieter musst auch Du als Azubi flexibel sein und jederzeit kündigen können.

Der Mietvertrag ist unter Dach und Fach und Du freust Dich auf Deine erste eigene Wohnung. Nicht vergessen: Spätestens nach dem Umzug musst Du verschiedenen Stellen Deine neue Adresse mitteilen, wie Ausbildungsbetrieb, Finanzamt, Krankenkasse, Bank und Versicherungen. Bei der Post kannst Du gegen eine geringe Gebühr einen Nachsendeantrag stellen und bekommst dann automatisch Deine Post an die neue Adresse. Auch bestimmte Papiere müssen umgeschrieben werden, zum Beispiel Personalausweis oder die Zulassungspapiere Deines Autos.

X Die erste eigene Wohnung einrichten

Die Einrichtung Deines neuen Zuhauses muss übrigens nicht die Welt kosten. Am besten, Du recherchierst in Deinem persönlichen Umfeld, welche Verwandten, Freunde oder Eltern von Freunden alte Möbel abzugeben haben. Auch wenn es verlockend ist, die alten Jugendzimmer-Möbel einfach bei den Eltern stehen zu lassen, solltest Du überlegen, ob einiges davon auch in der neuen Wohnung seinen Zweck erfüllen könnte. Ohnehin kannst Du viel Geld sparen, wenn Du selbst ein bisschen Arbeit in die Einrichtung steckst. Das macht Spaß und verleiht Deinem ersten eigenen Zuhause eine persönliche Note. Heißer Tipp: Flohmärkte besuchen! Hier findest Du viele schöne Möbel, die oftmals nur gestrichen oder neu bezogen werden müssen, um wie neu auszu-sehen

POLIPOL[®]
UNTERNEHMENSGRUPPE



Menschen & Möbel – diese zwei Worte bringen auf den Punkt, was POLIPOL ausmacht. Als Unternehmen. Als Hersteller hochwertiger Polstermöbel. Als Arbeitgeber von über 6000 Mitarbeitern. Für uns steht der Mensch im Zentrum unseres Schaffens.

WIR SUCHEN ZUM 1.8.2019:

AUSZUBILDENDE MIT TEAMGEIST

- Industriekaufmann / frau
- Fachinformatiker / in
- Holzmechaniker / in
- Polsterer / in
- Polster- und Dekorationsnäher / in



Polipol Holding GmbH & Co. KG
Personalabteilung **Carmen Bödeker**
Diepenauer Heide 1
31603 Diepenau

Tel.: 05775 - 96 80 940
bewerbung@polipol.de
www.polipol.de



... WIR MÖBELN DICH AUF.



Für die meisten
Probleme
gibt's 'ne Lösung!



Wenn's nicht rund läuft

Hilfe bei Problemen in der Ausbildung

Es gibt Auszubildende, bei denen läuft es beim Start in die Ausbildung wie am Schnürchen. Berufsschule, Chef, Kollegen: Alles super! Doch häufig gibt es an der einen oder anderen Stelle Probleme. Was machst Du dann?

Eine Ausbildung zu beginnen, ist eine große Veränderung – gerade dann, wenn man eben erst die Schule beendet hat. Es ist ganz normal, dass dabei Probleme entstehen können, sagt Ulrike Friedrich, Ausbildungsexpertin des Deutschen Industrie- und Handelskammertags. „Die Frage ist, wie man damit umgeht.“ Wichtig ist zu wissen, bei welchen Schwierigkeiten man wo Hilfe findet.

Der Stoff in der Berufsschule: Immer wieder haben Auszubildende mit schlechten Noten in der Berufsschule zu kämpfen oder mit dem Gefühl, den Anschluss zu verlieren. Viele Unternehmen bieten dann Unterstützung beim Lernen oder Nachhilfeunterricht an, sagt Friedrich. Eine Alternative sind die für Nutzer kostenlosen „ausbildungsbegleitenden Hilfen“ (abH) der Bundesagenturen für Arbeit.

„Prüfungsvorbereitung, Unterstützung bei der Nachbereitung von Theorie und Praxis oder Nachhilfe in Deutsch – wer in der Berufsschule nicht mitkommt, kann sich hier Hilfe holen“, sagt Paul Ebsen von der Bundesagentur für Arbeit. Der Unterricht wird von Sozialpädagogen geleitet, die die Auszubildenden auch zu Problemen außerhalb des Unterrichts beraten und Gespräche mit Lehrern und Ausbildern vermitteln, erklärt Ebsen. Wer sich dafür interessiert, sollte sich an die Arbeitsagentur vor Ort wenden. Der Betrieb: „Manchmal kommen Auszubildende in einem Betrieb nicht zurecht,

obwohl der Beruf ihnen Spaß macht – zum Beispiel wenn es zwischenmenschliche Probleme mit dem Ausbilder gibt“, schildert Friedrich. Ratsam sei es dann, zunächst mit dem Ausbilder zu sprechen. „Häufig sind es verschiedene Erwartungen, die der Auszubildende und der Ausbilder haben.“

Wer Probleme offen anspricht, gebe sich selbst und dem Ausbilder die Möglichkeit, etwas an der Situation zu ändern. Hilft das nicht, können sich Auszubildende an die für sie zuständige Kammer wenden: „Ausbildungsberater helfen den Azubis im persönlichen Gespräch herauszufinden, wo genau die Probleme liegen und welche Lösungen es gibt.“ Wenn die Chemie zwischen Auszubildendem und Betrieb gar nicht stimmt, bieten die Ausbildungsberater auch Unterstützung bei einem Betriebswechsel an, erklärt Friedrich.

Persönliche Probleme: Ob Prüfungsangst oder Ärger in der Familie: Manchmal sind es auch persönliche Probleme, die Jugendlichen den Abschluss der Ausbildung schwermachen. Persönliche Betreuung finden sie dann im Projekt Vera zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen vom Senior Experten Service. Die Initiative stellt den Kontakt zwischen Jugendlichen her, die Probleme in der Ausbildung haben, und Menschen im Ruhestand, die selbst Berufserfahrung mitbringen und ihre ehrenamtliche Unterstützung anbieten.

Die Jugendlichen können sich mit jeder Sorge, die sie von ihrer Ausbildung ablenkt, an ihren Betreuer wenden, erklärt Brigitte Luckhardt von Vera. „Durch den regelmäßigen persönlichen Kontakt entsteht ein Vertrauensverhältnis, was es für die Jugendlichen leichter macht, ihre Probleme

mitzuteilen“, erzählt Luckhardt. Wie oft sich ein Auszubildender mit seinem Begleiter trifft und um welche Inhalte es geht, stimmen beide untereinander ab. „Viele Auszubildende schätzen die zeitliche Flexibilität der ehrenamtlichen Unterstützung und vereinbaren Treffen am Abend oder Wochenende“, sagt Luckhardt. Eine Begleitung könne bis zum Ende der Ausbildung dauern.

Falscher Beruf: Auch wenn man sich vorher gut überlegt hat, welche Ausbildung man absolvieren möchte – manchmal merkt man erst mittendrin, dass der Beruf nicht der richtige ist. Friedrich rät Jugendlichen, sich in einer solchen Situation zu fragen, wie weit fortgeschritten die Ausbildung bereits ist. Häufig mache es Sinn, die begonnene Ausbildung zunächst zu beenden und sich anschließend in eine neue oder ergänzende berufliche Richtung zu orientieren.

„Eine Ausbildung ist ja meist der Start des Berufslebens, und die Kombination von zwei unterschiedlichen Ausbildungen kann für viele Arbeitgeber auch sehr attraktiv sein, weil sie sich gut ergänzen.“ Wer sich sicher ist, dass er die Ausbildung nicht beenden will, hat verschiedene Möglichkeiten: „Wenn die Grundchemie zwischen Betrieb und Auszubildendem passt, ist manchmal ein Wechsel innerhalb des Unternehmens zu einem anderen Beruf möglich.“ Kommt nur noch ein Ausbildungsabbruch infrage, können sich Jugendliche an die Bundesagentur für Arbeit wenden und sich gemeinsam mit einem Berater nach einer anderen Ausbildung und einem anderen Betrieb umschaun, sagt Ebsen.



© Rameel Ben-Ari/AdobeStock

Anlaufstellen im Landkreis Nienburg

Berufsinformationszentrum

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit können sich Besucher jederzeit selbstständig und ohne Termin informieren. Zum Beispiel, wenn sie sich frühzeitig über die Ausbildungsmöglichkeiten erkundigen möchten. Hier gibt es Informationsmaterial zu den verschiedenen Berufen, wie zum Beispiel die BiZ-Infomappen. Und am PC sind kostenlos die unterschiedlichsten Infoangebote nutzbar. Außerdem gibt es spezielle Bewerbungs-PCs, an denen Bewerbungsunterlagen erstellt werden können. Auch Bewerbungsfotos können dort eingescannt werden. Im BiZ gibt es verschiedene Themeninseln. So können Nutzer leicht herausfinden, wo die Informationen zu finden sind, die sie interessieren:

- Arbeit und Beruf
- Ausbildung und Studium
- Bewerbung
- Ausland

Das nächste BiZ ist in Nienburg, Verden Landstraße 21, 31582 Nienburg

Öffnungszeiten

auch während der Ferien:

montags bis freitags 8 bis 12.30 Uhr
montags und dienstags 13.30 bis 16 Uhr
donnerstags 13.30 bis 18 Uhr

Kreishandwerkerschaft

Die Kreishandwerkerschaft Diepholz/Nienburg ist die „Dachorganisation“ aller in den Landkreisen Nienburg und Diepholz ansässigen Handwerksinnungen. Das organisierte Handwerk in den Landkreisen Diepholz und Nienburg stellt mit mehr als 1000 Betrieben und rund 6000 Beschäftigten einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor in der Region dar.

Die Innungen haben ihre hauptamtliche Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft übertragen. Der Vorsitzende einer Innung ist der Obermeister, dessen Vertreter der stellvertretende Obermeister. Eine weitere wichtige Funktion in der Innung bekleidet der Lehrlingswart, der als Bindeglied zwischen den Lehrlingen und den Ausbildungsbetrieben tätig ist.

Die Geschäftsstelle Nienburg, Bismarckstraße 25, ist erreichbar unter Telefon (05021) 3340 und per E-Mail an info@handwerk-diepholz-nienburg.de.

Öffnungszeiten:

montags, dienstags, donnerstags von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr
mittwochs von 7.30 bis 16 Uhr
freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Industrie- und Handelskammer

Die Geschäftsstelle Nienburg der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hannover vertritt vor Ort die Interessen der Mitgliedsunternehmen und bietet insbesondere folgende Service-Leistungen an:

- Grundberatung zu Fragen der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Organisation der Zwischen- und Abschlussprüfungen im Rahmen der Ausbildung
- Beratung von Unternehmensgründern
- Beratung zu öffentlichen Finanzierungshilfen für Unternehmen
- Repräsentanz/Vertretung der gewerblichen Wirtschaft bei regionalen Projekten und Initiativen
- Ausstellung und Beglaubigung außerwirtschaftlicher Dokumente (z. B. Ursprungszeugnisse, Handelsrechnungen, Zertifikate)



nienburg.mittelweser
EINFACH LEBENSWERT

Wir
leuken
Richtung
ZUKUNFT

STEIG BEI UNS EIN

Als mittelständisches Unternehmen mit regionaler Verbundenheit haben wir uns auf Alternative Brennstoffe, Umwelt- und Energiedienstleistungen sowie den Anbau von Obst spezialisiert. Wir verfügen über einen modernen Fuhrpark und eine Kundenwerkstatt für Spezialmaschinen. So vielseitig wie unsere Genossenschaft sind auch unsere Ausbildungsplätze. Ist auch Dein Traumberuf dabei? Ergreife die Chance und bewirb Dich bei uns für eine Ausbildung **ab AUGUST 2019!**

- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Gärtner/in, Fachrichtung Obstbau
- Informatikkaufmann/-frau
- Kfz-Mechatroniker/in
- Berufskraftfahrer/in

Neu ab 2019



Raiffeisen

Agil | Leese eG

www.rwg-leese.de

Raiffeisen Agil Leese eG - Sabine Schoth
Oehmer Feld - 31633 Leese - ☎ 05761 / 9211 31





Eine Verlängerung ermöglicht meist einen besseren Abschluss.



Abkürzung oder Aufschub?

Die Ausbildung verkürzen oder verlängern

In der Regel dauert Deine Ausbildung zwischen 2 und 3,5 Jahren. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst Du die vorgeschriebene Dauer aber auch verkürzen – zum Beispiel, weil Du in Deinem Ausbildungsbetrieb gute Leistungen bringst. Umgekehrt besteht auch die Möglichkeit, die Ausbildungszeit zu verlängern.

Wenn Du mit dem Gedanken spielst, Deine Ausbildung zu verkürzen, ist es wichtig, dass Du dies rechtzeitig beantragst. Da die Regelungen in den verschiedenen Bundesländern nicht einheitlich sind, solltest Du

Dich vorab genau informieren. In der Regel sind die Stellen zuständig, die sich auch um die Durchführung und Überwachung Deiner Ausbildung kümmern: die Handwerkskammer oder die Industrie- und Handelskammer.



Vorheriges anrechnen lassen

Wenn Du Abitur, Fachoberschul- oder Fachhochschulreife hast, bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen hast oder über 21 Jahre alt bist, stehen Deine Chancen auf eine verkürzte Ausbildung gut. Dazu musst Du allerdings einen Antrag

stellen, und zwar gemeinsam mit Deinem Ausbildungsbetrieb. Wenn Du noch minderjährig bist, musst Du den Antrag von Deinen Eltern unterschreiben lassen. Die Anträge sind ebenfalls bei den für Deine Ausbildung zuständigen Stellen erhältlich. Am besten ist es natürlich, den Antrag dem ersten Tag der Ausbildung zu stellen. Aber es ist auch möglich, während der laufenden Ausbildungszeit eine Verkürzung zu beantragen. Mindestens ein Jahr Ausbildungszeit sollte allerdings noch übrig sein. Eine Verkürzung der Ausbildung – unabhängig davon, ob schon eine Verkürzung

durch Anrechnung stattgefunden hat – kann auch dann beantragt werden, wenn Du durch besonders gute Leistungen zeigst, dass Du die Ziele der Ausbildungsordnung auch in der kürzeren Zeit erreichst. Im Klartext bedeutet das: Du brauchst in der Berufsschule mindestens einen Notendurchschnitt von zwei. Aber auch Deine praktischen Leistungen im Betrieb müssen passen, denn Dein Ausbilder muss den Antrag auf die Verkürzung unterschreiben. Beide Antragsteller – Du und der Betrieb – müssen sicherstellen, dass Du auch mit verkürzter Ausbildungszeit alle notwendigen Ausbildungsziele erreichst. Der geschlossene Ausbildungsvertrag muss entsprechend geändert werden.

X Abschlussprüfung vorziehen
Wenn Deine Ausbildung schon etwas weiter fortgeschritten ist, wird Dir und Deinem Ausbildungsbetrieb mit großer Wahrscheinlichkeit angeboten, dass Du Deine Abschlussprüfung früher als geplant ablegst. Auch hierfür werden Deine Leistungen im Betrieb und in der Berufsschule genau unter die Lupe genommen. Hierfür wird meistens das Ergebnis der Zwischen-

prüfung vorgelegt und auch vom Betrieb braucht es eine Bescheinigung oder ein Zeugnis über Deine guten Leistungen. Auch Dein ordnungsgemäß geführtes Berichtsheft ist vorzulegen. Bis zu sechs Monate vor dem eigentlichen Prüfungstermin kann – wenn der Antrag bei der zuständigen Stelle durchkommt – die Prüfung vorgezogen werden.

X Wann ein Aufschub möglich ist
Ebenso wie es möglich ist, die Ausbildungszeit zu verkürzen, ist auch eine Verlängerung möglich. Der Antrag hierfür muss schriftlich erfolgen und von Dir und Deinem Ausbildungsbetrieb unterschrieben werden.

Voraussetzungen für eine längere Ausbildungszeit können sein:

- wenn Du sehr deutlich dem Lernstoff in der Berufsschule hinterherhinkst und zum Beispiel die Zwischenprüfung trotz guter Vorbereitung in den Sand gesetzt hast.
- wenn Du längere Zeit krank warst und dadurch den Anschluss verloren hast.

- wenn schwere Mängel in der Ausbildung vorliegen, weil Du beispielsweise regelmäßig ausbildungsfremde Tätigkeiten ausüben musst und/oder von deinem Ausbilder mangelhaft betreut wirst.
- wenn Du Deine Ausbildung in Teilzeit machst, weil Du Dein Kind betreust oder Angehörige pflegst.
- wenn Du die Abschlussprüfung nicht bestanden hast (in diesem Fall verlängert sich Deine Ausbildungszeit auf Dein Verlangen bis zum nächsten Prüfungstermin).

Auch bei einer Verlängerung der Ausbildung solltest Du so früh wie nur möglich aktiv werden und gemeinsam mit Deinem Ausbildungsbetrieb einen Antrag bei der IHK oder Handwerkskammer einreichen. Nur so hast Du die Chance darauf, den verlorenen Stoff wieder aufzuholen und Deine Ausbildung mit einer guten Abschlussnote abzuschließen.

GARTEN FORST ZWEIRAD WERKZEUG MASCHINEN
FREUDE AN TECHNIK



Deine Ausbildung bei

deterding

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel
- Land- & Baumaschinenmechatroniker/in
Kernbereich Motorgeräte
- Metallbauer/in
Fachrichtung Konstruktionstechnik

Ein Praktikum ist jederzeit möglich!

Kontakt: Deterding GmbH Personalabteilung, Herr Walter Mau
Telefon: 05028 9009-33 E-Mail: mau@deterding.de
www.deterding.de/ausbildung

Ausbildung Kaufmann/-frau für Büromanagement
Zum 1.8.2019

Du lernst: Grundlagen aller Büroarbeiten (Rechnungen, Zahlungsverkehr), Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitern, allgemeine Büro-Organisation.

Du bietest: Höfliche Umgangsformen, Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit, Organisationstalent und gute Englischkenntnisse.

Wir sind: 14 smarte und sympathische Kollegen, weltweit erfolgreiche Software-Programmierer, absolute Teamplayer.

CT Datentechnik GmbH
Eschenstraße 2, 31582 Nienburg
Tel.: 05021 - 90433 - 0
mbox@ctdatentechnik.de
www.ctdatentechnik.de

Gerne mit **Schnupper Praktikum** vorab



Durchstarter?
Viele Betriebe suchen
noch Azubis!



Deine Chance

Last minute zum Ausbildungsplatz

Das neue Ausbildungsjahr ist am 1. August gestartet. Wer noch keine Lehrstelle gefunden hat, muss die Flinte nicht ins Korn werfen: Es gibt auch im Herbst noch gute Chancen, einen Ausbildungsplatz zu ergattern. Die Unternehmen suchen weiterhin nach Auszubildenden.

Sogenannte Last-minute-Ausbildungsplätze gibt es zur Genüge, denn nicht alle Branchen und Firmen werden mit geeigneten Kandidaten überrannt. Ganz im Gegenteil. Wirklich motivierte Bewerber sind oft Mangelware. Das ist Deine Chance, jetzt noch für 2018 einen Ausbildungsplatz klar zu machen!

Natürlich musst Du dazu nicht jede Firma einzeln abklappern. Im Internet gibt es jede Menge sogenannte Last-minute-Ausbildungsbörsen, in denen Du mit Sicherheit noch eine geeignete Lehrstelle findest. Zu den größten Börsen für Last-minute-Ausbildungsplätze zählt zum Beispiel die Plattform ihk-lehrstellenboerse.de. Aber auch bei der örtlichen Handwerkskammer und in der Jobbörse der Arbeitsagentur findest Du das ganze Jahr über noch nicht besetzte Lehrstellen.

Zudem kannst Du dich auch initiativ bei Firmen bewerben. Es soll ja vorkommen, dass Azubis mitten in der Ausbildung ab-

springen, weil die Arbeit doch nicht ihren Vorstellungen entspricht. In diesem Fall kommen Initiativbewerbungen natürlich gerade recht. Zudem sind die eigene Selbstvermarktung und Mundpropaganda in Sachen Last-minute-Ausbildungsplätze enorm wichtig. Lass wirklich jeden wissen, dass Du auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz bist! Sehr viele Lehrstellen werden via Mundpropaganda vergeben und man kann niemals wissen, wer wen zufällig kennt. Also bloß nicht schüchtern sein, nicht den Mut verlieren und dranbleiben!

uni
per



Unsere neuen Azubis (von links): Diana Eckert, Robin Wiebke, Jonas Beckemeier, Laurenz Witte, Cedric Pöhler und Tobias Pletz

Unsere neuen Azubis passen

perfekt zu uns, weil sie: freundlich, pünktlich, handwerklich geschickt, teamfähig, zuverlässig, selbständig, konzentriert und sorgfältig arbeiten.

Diese Ausbildung erwartet unsere

Neueinsteiger: Im ersten Teil Deiner Ausbildung erlernst Du in hervorragend ausgestatteten Ausbildungswerkstätten das nötige Wissen und die Fähigkeiten, die Du später bereits als Auszubildender in den Fachabteilungen anwenden wirst. Deshalb ist uns wichtig, das unsere Auszubildenden von Anfang an herausfordernde Aufgaben übernehmen und sich direkt in den Arbeitsalltag einbringen können. Dabei arbeitest Du sowohl selbstständig als auch im Team. Unsere erfahrenen Ausbilder unterstützen Dich dabei und sind an Deiner Seite. Denn nur so werden aus Auszubildenden erfolgreiche Experten.

Tätigkeitsgebiete: Ausbildungswerkstatt E/M

Fachbereiche der Elektro und Maschi-

nen technischen Abteilungen
Bereich Produktion / Verfahrenstechnik
Bereich Lager und Lagerlogistik
Bereich Technisches Büro / Arbeitsvorbereitung
Bereich Ver- und Entsorgung
Eigenständiger Aufgabenbereich (Heizung Klima Lüftung)

Das zeichnet die Ausbildung bei uns

aus: Ausbildungsvergütung nach Tarif
37-Stunden -Woche
30 Tage Urlaub
Weihnachtsgeld
Volle Vermögenwirksame Leistungen
Informationsveranstaltung vor Ausbildungsbeginn
Berufseinführungswoche vor Ausbildungsbeginn

Wir bieten unseren Azubis folgende

Perspektiven:
Zwölf Monate Übernahme nach der bestandenen Prüfung
Vielseitige Möglichkeiten in unserem großen Unternehmen.

In diesen Berufen bilden wir die Neuen aus: Industriemechaniker/-in für Instandhaltung
Elektroniker/ -in für Betriebstechnik

Standort: Kraftwerk Heyden in Petershagen

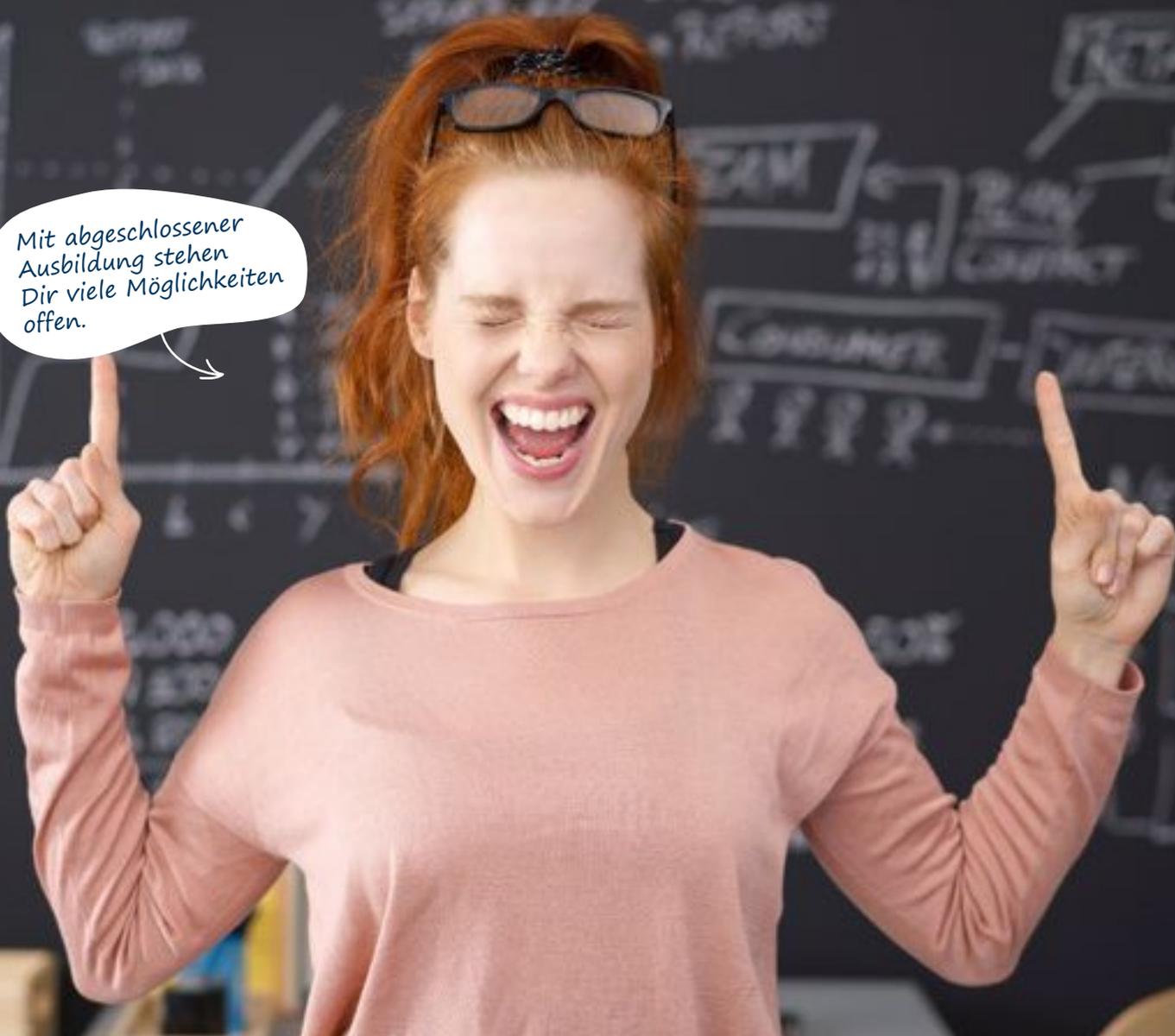
Mitarbeiter: 76,5 **Azubis:** 22

Über uns: Uniper zählt zu den großen

Energie-, Erzeugungs- und Handelsunternehmen in Europa. Wir verfügen über eine ausgewogene Kombination moderner Großanlagen mit ausgezeichneten Technologie- und Marktkenntnissen. Dank unserer Anlagen und Kompetenzen können wir flexibel, präzise und schnell maßgeschneiderte Energieprodukte und -dienstleistungen zu marktfähigen Preisen anbieten..



Mit abgeschlossener Ausbildung stehen Dir viele Möglichkeiten offen.



Abschluss – und jetzt?

Nach der Ausbildung ist vor der Weiterbildung

Nach zwei bis dreieinhalb Jahren ist die Ausbildung zu Ende – und was kommt dann? Azubis sollten sich frühzeitig, am besten schon im Laufe des letzten Lehrjahrs, überlegen, wie es nach der bestandenen Abschlussprüfung weitergeht. Was kommt nach der Berufsausbildung? Wie kann ich in meinem Job noch besser durchstarten? Welche Karriere strebe ich

an – und welchen Abschluss brauche ich dafür? Wahrscheinlich wirst Du Dir diese Fragen irgendwann im Berufsleben stellen, vielleicht schon während Deiner Ausbildung, ganz sicher aber nach einigen Jahren Berufstätigkeit. Und dabei steht fest: Egal, ob Du Dich möglichst praxisnah weiterentwickeln, andere Wissensgebiete erschließen, die Karriereleiter hinaufklettern oder

für die Selbstständigkeit fit machen willst – nach der Ausbildung ist vor der Weiterbildung. Denn die beruflichen Anforderungen wandeln sich heute sehr viel schneller als früher. Das gilt für Konzerne in der High-tech-Industrie ebenso wie für den Handwerksbetrieb, für Programmierer genauso wie für Pflegekräfte.



X **Durch Ausbildung an die Uni**
Denn Deine abgeschlossene Ausbildung öffnet Dir nicht nur den Zugang zum Arbeitsmarkt, sondern auch zur Weiterqualifikation. Gerade bei entsprechenden Noten sind etwa die Abschlüsse an Berufsfachschulen mit einem mittleren Schulabschluss oder der Fachhochschulreife gleichzusetzen. Auch in der dualen Ausbildung ist die abgeschlossene Ausbildung mitunter einem höheren Schulabschluss gleichgestellt und berechtigt zum Besuch der Berufsoberschule (BOS) und teils der Fachoberschule (FOS). Damit ist, zumindest theoretisch, auch der Weg zum Studium geebnet, zumal es viele Möglichkeiten gibt, ohne Abitur zu studieren.

X **Vielfältige Möglichkeiten**
Wer eine Weiterbildung in Angriff nehmen will, sollte sich vorab über einige wesentliche Punkte informieren: Was kann ich und was will ich mit einer Weiterbildung erreichen? Welche beruflichen Weiterbildungsalternativen gibt es überhaupt und welche kommen für mich infrage? Was muss ich an Zeit und Geld dafür investieren? Welche Möglichkeiten der finanziellen Förderung gibt es? Wie und wo finde ich auf dem Anbietermarkt geeignete Angebote? Und was sind die Besonderheiten der beruflichen Weiterbildung in einzelnen Berufsfeldern oder Branchen? Es gibt berufliche Weiterbildungsabschlüsse, die

nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG), der Handwerksordnung (HwO) oder landesrechtlich nach entsprechenden Gesetzen der Bundesländer geregelt sind. Das bedeutet: Diese beruflichen Fortbildungen setzen in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie Berufserfahrung voraus, die Inhalte sind fixiert, sie enden in einer Prüfung und ihre Abschlüsse sind staatlich anerkannt. Daneben gibt es Weiterbildungsabschlüsse, die etwa nach den Vorgaben eines Berufs- oder Branchenverbandes geregelt und speziell auf dessen Bedarf abgestimmt sind. Diese Weiterbildungen enden ebenfalls mit einer Prüfung und können auch ohne gesetzliche Anerkennung in der jeweiligen Branche sehr anerkannt sein.

X **Zeugnis, Zertifikat oder Teilnahmenachweis?**
Hinzu kommen Weiterbildungsangebote in öffentlicher Trägerschaft, etwa der Volkshochschulen, und in privater Trägerschaft von Weiterbildungsanbietern, die als rein kommerzielle Dienstleister tätig sind. Das Niveau ist dabei so unterschiedlich, wie es die Abschlüsse sind. Mal bekommen Teilnehmer lediglich einen Teilnahmenachweis, mal ein Zertifikat mit Benotung – wobei die Bezeichnung in aller Regel keine Rückschlüsse auf den Wert des Abschlusses auf dem Arbeitsmarkt zulässt. Solltest Du unsicher sein, lass Dich am besten unabhängig

beraten. Ausführliche Informationen zum Thema berufliche Weiterbildung erhältst Du zum Beispiel unter www.berufenet.arbeitsagentur.de oder unter www.bmbf.de/weiterbildungsratgeber.

X **Die Finanzierungs-Frage**
Manche Arbeitgeber beteiligen sich an den Kosten für berufliche Weiterbildung. Außerdem gibt es viele staatliche Fördermöglichkeiten. Bund und Länder haben in den vergangenen Jahren neue Förderprogramme aufgelegt und Bewährtes wie das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – das sogenannte „Meister-BAföG“ – reformiert, damit sich noch mehr Menschen beruflich weiterbilden. Meist gibt es finanzielle Zuschüsse. Komplett finanzierte berufliche Weiterbildungen sind aber selten. Doch immerhin: Kosten, die für eine berufliche Fortbildung aus eigener Tasche bezahlt wurden, können beim Finanzamt geltend gemacht und von der Steuer abgesetzt werden. Weiterbildung kostet natürlich auch Zeit. Doch es gibt Unterstützung, etwa in Form des Bildungsurlaubs. Das bedeutet: Arbeitgeber stellen ihre Mitarbeiter unter Fortzahlung des Gehalts von der Arbeit frei, damit diese sich beruflich weiterbilden können. Die Voraussetzungen für den Anspruch auf Freistellung sind von Bundesland zu Bundesland jedoch unterschiedlich.

Berufe A - Z

Über 80 verschiedene Berufe werden in der Region ausgebildet (mehr: azubify.de). Auf den folgenden Seiten findest Du von A - Z eine Übersicht mit den wichtigsten Eckdaten - und konkreten Chancen auf einen Ausbildungsplatz.

- > **A**
 - Altenpfleger/in
- > **B**
 - Banking and Finance - Duales Studium (B.A.)
 - Bankkaufmann/-frau
- > **E**
 - Elektroniker/in - Energie- und Gebäudetechnik
- > **F**
 - Fachkraft - Abwassertechnik
 - Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft
 - Fachkraft - Lagerlogistik
 - Fachkraft - Metalltechnik
- > **G**
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- > **H**
 - Hörakustiker/in
- > **K**
 - Kaufmann/-frau - Büromanagement
 - Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandel
 - Kaufmann/-frau - Versicherungen und Finanzen
 - Kraftfahrzeugmechatroniker/in
- > **L**
 - Land- und Baumaschinenmechatroniker/in
- > **M**
 - Maschinen- und Anlagenführer/in
 - Metallbauer/in
- > **N**
 - Notfallsanitäter/in
- > **R**
 - Rettungsanitäter/in
- > **S**
 - Sozialversicherungsfachangestellte/r
- > **V**
 - Veranstaltungskaufmann/-frau
 - Verfahrensmechaniker/in - FR Beschichtungstechnik
 - Verfahrensmechaniker/in - Kunststoff- und Kautschuktechnik
 - Verwaltungsfachangestellte/r



Designed by Freepik.com



© Robert Kneschke - Fotolia.com

Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):

- schulische Ausbildung
- duale Ausbildung:
1. Jahr: 1011 Euro
2. Jahr: 1072 Euro
3. Jahr: 1173 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Sozialkunde
- Religion/Ethik
- Biologie
- Deutsch

Das musst Du mitbringen:

- Einfühlungsvermögen
- Geduld
- Sorgfalt
- Belastbarkeit

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Führungspositionen
- Studium
- Selbstständigkeit

Altenpfleger/in

Am liebsten gehst Du mit Menschen um? Du kannst Dich in andere einfühlen, bist hilfsbereit? Menschen wie Du werden in der Altenpflege gesucht! Es gibt immer mehr ältere Menschen. Viele brauchen im Alltag Hilfe. Als Altenpfleger/in unterstützt Du sie. Wie genau, ist so unterschiedlich wie Dein Einsatzort: im Haushalt oder bei einem ambulanten Pflegedienst, im Altenwohnheim, Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen, in Rehabilitationskliniken oder Hospizen. Du hilfst älteren Menschen bei der Körperpflege, dem Essen oder beim Anziehen. Werte wie Puls und Blutdruck müssen dokumentiert, verordnete Medikamente eingenommen werden. Du wechselst Verbände oder zeigst Familienangehörigen, wie auch sie helfen können.

Das sollte Dich interessieren



Umgang mit Menschen



Kreativität & Gestaltung



praktisches, handwerkliches Arbeiten



Organisation & Planung



Zahlen, Fakten, Forschung



++ WWW.AZUBIFY.DE ++



Das ESTA-Bildungswerk entwickelt und realisiert kundenorientierte Bildungsangebote für die Anforderungen des regionalen, bundesweiten und europäischen Marktes.

Standorte: Nienburg, Ziegelkampstraße 22

Mitarbeiter: 10 Festangestellte, max. 10 Honorarkräfte
Azubis: 27 Ausbildungsplätze pro Jahr

Ausbildungsstart: August 2019

Bewerbungszeitraum: bis spätestens Mitte Mai 2019

Bewerbung: postalisch oder online

Benötigte Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Zeugnisse, ggf. Praktikumsnachweise

Schulabschluss: mind. erw. Hauptschulabschluss

Praktikum: empfohlen, aber nicht notwendig

Tätigkeitsgebiete: Einrichtungen der stationären oder ambulanten Altenhilfe

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: empathisch im Umgang mit Deinen Dir anvertrauten Kunden bist und Dich neugierig auf einen Beruf mit Zukunft einlässt.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus: Wir bilden Dich individuell und praxisorientiert nach unserem Grundsatz „von mir zum anderen“ aus.

Perspektiven: sicherer Arbeitsplatz, Aufstiegschancen, Fort- und Weiterbildung, Studium

Ausbildungsvergütung: nach Tarif

Berufsschule: Berufsfachschule Altenpflege – ESTA-Bildungswerk gGmbH

Deine Ansprechpartnerin:



Gerhild Butzkies

ESTA-Bildungswerk gGmbH
Ziegelkampstraße 22
31582 Nienburg
Tel. 05021/8877710
gerhild.butzkies@esta-bw.de
www.esta-bildungswerk.de



Das Deutsche Rote Kreuz betreibt 4 Altenzentren im Landkreis Nienburg mit insgesamt 370 Pflegeplätzen. Damit verfügt das DRK über die größte Anzahl an stationären Seniorenpflegeplätzen im Landkreis Nienburg.

Standorte: Nienburg 1 Altenzentrum, Stolzenau 2 Altenzentren, Hoya 1 Altenzentrum

Mitarbeiter: 450, davon 320 in der Pflege
Azubis: 28

Ausbildungsstart: 01. August 2019

Bewerbungszeitraum: ganzjährig

Bewerbung: online

Benötigte Bewerbungsunterlagen: Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse

Schulabschluss: Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung

Praktikum: nicht erforderlich

Tätigkeitsgebiete: Verschiedene Arbeitsbereiche der Altenpflege kennenlernen

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: Freude im Umgang mit älteren Menschen hast, Teamarbeit magst, aufgeweckt bist und Spaß hast, Neues kennen zu lernen

Das zeichnet unsere Ausbildung aus: Langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Altenpflegeberufen, Training on the job, Arbeiten nach DRK-Grundsätzen

Perspektiven: Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung, Förderung durch Weiterbildung und Weiterqualifikation

Ausbildungsvergütung: nach Tarifvertrag

Berufsschule: Kooperationspartner Esta Bildungswerk, Nienburg



Dein Ansprechpartner: Christoph Meulener-Landtau

DRK Kreisverband Nienburg
Rühmkorfstraße 9
31582 Nienburg
Tel. (05021) 9164-101
bewerbung@drk-nienburg.de
www.drk-nienburg.de

Interview mit einem Auszubildenden

Warum hast Du Dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Altenpflege empfand ich immer als einen besonderen Beruf, der Geduld, Ehrgeiz und Menschlichkeit in sich vereint. Ich habe mich damals aus persönlichen Gründen, die auch mein familiäres Umfeld betrafen, dafür entschieden.

Warum hast Du Dich hier beworben?

Ich habe ca. 1 Jahr vor der Ausbildung in der Einrichtung gearbeitet und die dortigen Strukturen kennengelernt. Außerdem empfand ich das dortige Klima sehr angenehm und interessant.

Was gefällt Dir besonders gut an Deiner Ausbildung?

Man lernt viel über das Leben und über sich selbst. Man lernt einen unglaublich intensiven Respekt und Verständnis gegenüber dem pflegebedürftigen Menschen kennen. Zudem ist es ein sicheres Berufsfeld mit Zukunft.

Was war Dein bislang schönstes Erfolgserlebnis?

In der Hinsicht gibt es einfach zu viele. Im Prinzip kann ich sagen: Jeder Tag, an dem ich bei dem Bewohner ein Lächeln und Vertrauen hinterlassen und ruhigen Gewissens nach Hause gehen kann, ist ein Erfolgserlebnis.



DRK Altenzentrum Hoya



DRK Altenzentrum Stolzenau



DRK Haus am Rosenwinkel in Stolzenau

Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
nach betrieblicher Regelung

Deine Lieblingsfächer:

- Mathematik
- Deutsch
- Englisch
- Wirtschaft

Das musst Du mitbringen:

- Kunden- und Serviceorientierung
- Kaufmännisches Denken
- Sorgfalt
- Verschwiegenheit

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Studium (z. B. Master Bank und Finanzdienstleistung)

Banking and Finance - Duales Studium (B.A.)

Du wolltest schon immer ins Bankgeschäft beziehungsweise in die Finanzwelt einsteigen und scheust Dich nicht vor Herausforderungen? Dann ist das Duale Studium zum Bankkaufmann in der Fachrichtung „Banking and Finance“ genau das Richtige für Dich! Die Doppelqualifizierung macht Dich gleich zweifach fit: Du absolvierst eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei einer Bank und besuchst parallel eine kooperierende Hochschule, wo Du als Abschluss Deinen Bachelor of Arts erwirbst. In den Praxisphasen kannst Du das Erlernte direkt vor Ort anwenden, theoretische Inhalte festigen und den Berufsalltag kennenlernen. Das Studium hingegen macht Dich fit für Themen wie Bankbetriebslehre und Risikomanagement.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung

Volksbank eG 



Als regionale Genossenschaftsbank ist uns die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden wichtig. Rund 64.000 Kunden setzen ihr Vertrauen in unsere kompetente, umfassende und ganz individuelle Beratung, wenn es um ihre persönliche Finanzplanung geht.

Standorte: 23 Geschäftsstellen

Mitarbeiter: 288 **Azubis:** 24

Ausbildungsstart: 1. August 2019

Bewerbungszeitraum: bis zum 31.10.2018

Bewerbung: online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen

Schulabschluss: Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:
gut mit Menschen umgehen kannst, kontaktfreudig bist, gern im Team arbeitest und dich für eine abwechslungsreiche kaufmännische Ausbildung interessierst.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:
Eigenständiges Arbeiten in einem starken Team. Eine qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung bei der Theorie und Praxis perfekt miteinander verbunden werden. Eine gezielte Förderung der fachlichen, me-

thodischen und persönlichen Entwicklung. Abwechslungsreiche Aufgaben in verschiedenen Bereichen.

Perspektiven: gute Übernahmechancen nach Abschluss; attraktive berufliche Perspektiven

Ausbildungsvergütung: nach Tarif

Berufsschule: Berufsakademie für Bankwirtschaft Hannover

Dein Ansprechpartner:



Simon Bultmann

Volksbank eG
Hafenstraße 4-6
31582 Nienburg
Tel. 05021 986-821
simon.bultmann@vbnienburg.de
www.vbnienburg.de



Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 976 Euro
2. Jahr: 1038 Euro
3. Jahr: 1100 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Mathematik
- Deutsch
- Wirtschaft

Das musst Du mitbringen:

- Kunden- und Serviceorientierung
- Sorgfalt
- Konzentration
- Verschwiegenheit
- Kaufmännisches Denken

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Führungspositionen Bankfachwirt/in
- Studium (z.B. BWL)

Bankkaufmann/-frau

Du bist gut organisiert und genau, behältst den Überblick, hast ein Faible für Zahlen – und gehst gern mit Menschen um? Mit diesen Fähigkeiten bist Du in einer Bank höchst willkommen! Mit dem eigenen Konto fängt alles an: Ein Bankkaufmann ist in Sachen Geld Dein erster Ansprechpartner. Zum Beispiel wenn es um Überweisungen geht, um Geldeingänge, den Abschluss von Krediten oder Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder die Kapitalanlage. Kunden möchten sich informieren, wie man Geld anlegt oder verwaltet. Neben dem Kundenkontakt arbeiten Bankkaufleute im internen Bereich eines Kreditinstituts. Sie planen und steuern, kontrollieren das Rechnungswesen und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Bankkaufleute machen Karriere: bei Banken, an der Börse, bei Versicherungen oder im Immobilienmarkt.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



Als regionale Genossenschaftsbank ist uns die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden wichtig. Rund 64.000 Kunden setzen ihr Vertrauen in unsere kompetente, umfassende und ganz individuelle Beratung, wenn es um die persönliche Finanzplanung geht.

Standorte: 23 Geschäftsstellen
Mitarbeiter: 288 **Azubis:** 24

Ausbildungsstart: 1. August 2019

Bewerbungszeitraum: bis zum 31.10.2018

Bewerbung: online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen

Schulabschluss: Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:
gut mit Menschen umgehen kannst, kontaktfreudig bist, gern im Team arbeitest und dich für eine abwechslungsreiche kaufmännische Ausbildung interessierst.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:
Eigenständiges Arbeiten in einem starken Team. Eine qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung nach dem VoBA Konzept verbindet perfekt Theorie und Praxis. Eine gezielte Förderung der fachlichen, methodischen und persönlichen Entwicklung. Abwechslungsreiche Aufgaben in verschiedenen Bereichen.

Perspektiven: gute Übernahmechancen nach Abschluss der Ausbildung; attraktive Qualifizierungsangebote sowie berufsbegleitende Studiengänge

Ausbildungsvergütung: nach Tarif

Berufsschule: Berufsbildende Schulen Nienburg/Weser

Dein Ansprechpartner:



Simon Bultmann
Volksbank eG
Hafenstraße 4-6
31582 Nienburg
Tel. 05021 986-821
simon.bultmann@vbnienburg.de
www.vbnienburg.de



Auszubildende seit dem 1. August 2018:
Saskia Leis, Tim Cieleback, Lucas Heine, Celine Gutknecht, Nico Krause (v. li.)

Standort: Landkreis Nienburg/Weser

Mitarbeiter: 388 **Azubis:** 15

Ausbildungsstart: 01.08.2019

Bewerbungszeitraum: laufend

Bewerbung: online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse

Schulabschluss: Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur

Praktikum: Praktikum vorab möglich, jedoch nicht erforderlich

Tätigkeitsgebiete: Individuelle ganzheitliche Beratung unserer Kunden

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:
Freude am Umgang mit Menschen hast, freundlich und kommunikativ bist, eine gesunde Portion Ehrgeiz mitbringst und auch im Team selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten möchtest.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:
Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung, in der das Fordern und Fördern einen hohen Stellenwert hat.

Perspektiven: attraktive Übernahmechancen, Weiterbildungen und Studienmöglichkeiten (innerbetrieblich und auch an unserer Sparkassen-Akademie)

Ausbildungsvergütung: nach geltendem Tarifvertrag (TVÖD-S), Startgehalt zurzeit ca. 950,- EUR brutto

Berufsschule: Berufsbildende Schulen des Landkreises Nienburg/Weser

Deine Ansprechpartnerin:



Carmen Herzog
Sparkasse Nienburg
Goetheplatz 4
31582 Nienburg
Tel. (05021) 969-0
carmen.herzog@sparkasse-nienburg.de
www.sparkasse-nienburg.de

Fakten

Dauer der Ausbildung:
3,5 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):

1. Jahr: 580 Euro bis 680 Euro
2. Jahr: 630 Euro bis 730 Euro
3. Jahr: 680 Euro bis 850 Euro
4. Jahr: 730 Euro bis 930 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Mathematik
- Physik
- Werken/Technik
- Informatik

Das musst Du mitbringen:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Auge-Hand-Koordination
- Technisches Verständnis
- Umsicht

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Elektrotechnikermeister/in
- Techniker/in Fachrichtung Elektrotechnik, Schwerpunkt Energietechnik
- Studium (z.B. Elektrotechnik)

Elektroniker/in - Energie- und Gebäudetechnik

Als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik planst, installierst, steuerst und wartest Du elektrotechnische Anlagen. Die Installation von Beleuchtungssystemen sowie Steuer- und Regelsystemen für Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen fällt ebenfalls in Dein Ressort. Du baust außerdem Gehäuse und Schaltgerätekombinationen zusammen und planst Blitzschutzanlagen. Beim Verlegen von Hochfrequenzkabeln, Energie- und Kommunikationsleitungen ist volle Konzentration gefragt. Hier kommt Dir Dein physikalisches Verständnis mit Sicherheit erneut zugute. Bei regelmäßigen Wartungsarbeiten überprüfst Du die Schutzvorkehrungen elektrotechnischer Anlagen gewissenhaft und beseitigst Störungen umgehend.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



Schlachthofstraße 6
31582 Nienburg/Weser
Tel. +49 (0) 50 21 / 58 11
email@peiser-electroanlagen.de
www.peiser-electroanlagen.de

Seit über 40 Jahren ist die Peiser electroanlagen GmbH in allen Bereichen der Elektrotechnik tätig. Schwerpunkte unserer Arbeit finden sich im Projektmanagement, dem Bau von Schaltanlagen und Schaltanlagen, Gesamtanlagen der Produktions- und Prozesstechnik sowie der Automatisierungstechnik wieder.

Angeborene Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik

Standorte: Schlachthofstraße 6 / Große Drakenburger Straße 29 in Nienburg

Mitarbeiter: 20 **Azubis:** 5

Ausbildungsstart: 01. August 2019

Bewerbungszeitraum: keine Frist

Bewerbung: online oder postalisch

Benötigte Bewerbungsunterlagen:

Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse

Schulabschluss: mind. ein guter Hauptschulabschluss (besser mittlere Reife)

Praktikum: Praktikum ist möglich, jedoch nicht erforderlich

Tätigkeitsgebiete: Installation von Stromversorgungsanlagen, Schaltanlagenbau sowie Steuerungs- und Regeltechnik

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: technisches Verständnis und handwerkliches Geschick mitbringst. Wir erwarten außerdem gute Sprachkenntnisse, freundliches Auftreten und gute Umgangsformen.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:

Dich erwartet eine fundierte, abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung. Du arbeitest praxisnah in verschiedenen Bereichen in einem lockeren Betriebsklima. Es stehen dir engagierte und erfahrene Ausbilder zur Seite.

Perspektiven: Übernahmefähigkeit nach erfolgreichem Abschluss, verschiedene Lehrgänge/Fortbildungsmaßnahmen, Fortbildung zum Meister/Techniker (nebenberuflich)

Ausbildungsvergütung:

Die Vergütung orientiert sich an dem Tarifvertrag für Elektrohandwerke der Länder Bremen und Niedersachsen, zusätzlich Jahresbonus und VWL

Berufsschule: BBS Nienburg

Dein Ansprechpartner:



Harald Borchers

Peiser electroanlagen GmbH
Schlachthofstraße 6
31582 Nienburg
Tel. (05021) 5811
email@peiser-electroanlagen.de
www.peiser-electroanlagen.de



Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 918 Euro
2. Jahr: 968 Euro
3. Jahr: 1014 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Chemie
- Physik
- Biologie
- Mathematik
- Werken/Technik

Das musst Du mitbringen:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Schnelle Reaktion

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Abwassermeister/in
- Studium (z.B. Umwelttechnik)

Fachkraft - Abwassertechnik

Als Fachkraft für Abwassertechnik hast Du drei Arbeitsplätze: die Anlage zur Abwasserreinigung, Büro oder Labor einer kommunalen oder industriellen Kläranlage. Dort wird Abwasser mechanisch, biologisch, chemisch und mit Filtern behandelt. Du überwachst, steuerst und dokumentierst die Abläufe in Entwässerungsnetzen und der Abwasser- und Klärschlammbehandlung. Du kontrollierst Anlagen und Maschinen. Bei Normabweichungen greifst Du ein, zum Beispiel dann, wenn eine zu hohe Schadstoffkonzentration auftritt. Zu Deinen Aufgaben gehört Kanalnetze zu überwachen, Rohrleitungssysteme, Schächte und Anlagenteile zu inspizieren, zu reinigen und zu warten. Du kümmerst Dich auch um Elektroinstallationen.

Das sollte Dich interessieren

- Umgang mit Menschen
- Kreativität & Gestaltung
- praktisches, handwerkliches Arbeiten
- Organisation & Planung
- Zahlen, Fakten, Forschung



Die Stadt Nienburg ist moderne Ansprechpartnerin für über 30.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Sie sorgt aktiv und zukunftsorientiert für die Erfüllung der Bedürfnisse der Menschen in ihrem Gebiet.

Standort: Klärwerk der Stadt Nienburg/Weser
Mitarbeiter: ca. 480 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
Azubis: ca. 15 Auszubildende
Ausbildungsstart: 01.08.2019
Bewerbungszeitraum: bis zum 30.09.2018
Bewerbung: online unter www.nienburg.de, Aktuelles, Stellenausschreibungen, Ausbildung
Benötigte Bewerbungsunterlagen: Anschreiben im Online-Modul, Lebenslauf und letzte Schulzeugnisse im Online-Modul hochladen
Schulabschluss: mindestens ein guter Hauptschulabschluss
Praktikum: nicht erforderlich aber möglich
Tätigkeitsgebiete: Überwachung und Betrieb der Abwasseraufbereitung in Kläranlagen
Du passt perfekt zu uns, wenn Du: Interesse an chemisch-physikalischen und biologischen Vorgängen hast und über technisches und handwerkliches Geschick verfügst
Das zeichnet unsere Ausbildung aus: engagierte und erfahrene Ausbilder begleiten dich bei deiner Ausbildung in der Ab-

wasserreinigungsanlage, im Labor und auch im Freien, z.B. an Klär- und Absetzbecken und auf dem Außengelände der Kläranlage
Ausbildungsvergütung: 1. bis 3. Ausbildungsjahr voraussichtl. 1018,26 €, 1068,20 € und 1114,02 € Jahressonderzahlung, 400 € Abschlussprämie
Berufsschule: Justus von Liebig Schule, Hannover oder ggf. BBS Goslar-Bassgeige

Deine Ansprechpartnerin:



Sabine Kollhorst
 Stadt Nienburg/Weser
 Marktplatz 1
 31582 Nienburg
 Tel. 05021 / 87-225
s.kollhorst@nienburg.de
www.nienburg.de





Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 671 Euro (Industrie), 888 Euro (öff. Dienst)
2. Jahr: 726 Euro (Industrie), 938 Euro (öff. Dienst)
3. Jahr: 803 Euro (Industrie), 984 Euro (öff. Dienst)

Deine Lieblingsfächer:

- Mathematik
- Chemie
- Physik
- Biologie
- Werken/Technik

Das musst Du mitbringen:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Reaktionsgeschwindigkeit

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Meister/in
- Techniker/in Umweltschutztechnik

Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Jeder von uns produziert täglich eine ganze Menge Abfall. Damit der zuverlässig gesammelt und danach optimal verwertet, wiederverwendet oder fachgerecht entsorgt wird, gibt es Dich. Als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft weißt Du, dass Glas, Weißblech oder Altpapier bares Geld wert sind. Deshalb werden sie sachgerecht gelagert und verkauft. Alles andere wird nach dem Sammeln von Maschinen und Anlagen sortiert, getrennt und verbrannt. Du stellst sicher, dass diese Abläufe reibungslos funktionieren. Dazu gehört auch, dass Bauschutt oder Sonderabfälle in speziellen Deponien gelagert werden. Regelmäßig kontrollierst Du diese Ablagerungsorte, damit keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

Das sollte Dich interessieren

- Umgang mit Menschen
- Kreativität & Gestaltung
- praktisches, handwerkliches Arbeiten
- Organisation & Planung
- Zahlen, Fakten, Forschung



Der BAWN organisiert als kommunales Entsorgungsunternehmen die Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Kreisgebiet. Wir bieten eine praxisnahe Ausbildung mit guter Übernahmeperspektive.

Standort: 31582 Nienburg-Weser, An der Steingrube 1-3

Mitarbeiter: 72 **Azubis:** 5

Ausbildungsstart: 01.08.2019

Bewerbungszeitraum: 30.09.2018

Bewerbung: postalisch oder online

Benötigte Bewerbungsunterlagen: Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumszeugnisse, ggf. Arbeitszeugn.

Schulabschluss: mindestens qualifizierter Hauptschulabschluss

Praktikum: möglich aber nicht erforderlich

Tätigkeitsgebiete: Annahme und Umschlag von Abfällen mit modernen Maschinen-/Fuhrpark Kundenberatung.

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: dich für Umweltschutz interessierst und eine Ausbildung mit Perspektive suchst.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus: praxisnahe Ausbildung in verschiedenen Bereichen.

Perspektiven: Übernahmefähigkeiten bei guten Leistungen und persönlichen Engagement. Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ausbildungsvergütung: 1. Jahr 1018,26 EURO, 2. Jahr 1068,20 EURO, 3. Jahr 1114,02 EURO, Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen.

Berufsschule: BBS Goslar-Baßgeige/Seesen (Blockunterricht)

Dein Ansprechpartner:



Jürgen Sievers

BAWN Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg-Weser

An der Steingrube 1-3
31582 Nienburg
Tel. 05021/9219-400
bewerbung@bawn.de
www.bawn.de





© Industrieblick - Fotolia.com

Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 559 bis 870 Euro
2. Jahr: 580 bis 920 Euro
3. Jahr: 632 bis 975 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Mathematik
- Deutsch
- Englisch

Das musst Du mitbringen:

- Körperliche Fitness
- Organisatorisches Talent
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Umsicht

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Logistikmeister/in
- Fachkraft Logistik und Materialwirtschaft
- Studium (z.B. Logistik)

Fachkraft - Lagerlogistik

Du weißt immer genau, was wann wohin muss? Das sind optimale Voraussetzungen für eine Fachkraft für Lagerlogistik! Du nimmst Waren an, kontrollierst die Begleitpapiere und organisierst das Entladen, Sortieren und Lagern der Güter. Bei Lebensmitteln, Chemikalien und anderem müssen Temperatur und Luftfeuchtigkeit passen. Im Warenausgang stellst Du Lieferungen für Kunden zusammen, planst Auslieferungstouren und die günstigste Versandart. Du belädst Lkws, Container oder Eisenbahnwaggons, arbeitest mit Gabelstapler oder Hebebühnen und sicherst die Fracht. Du hast ein Gespür für die räumliche Anordnung. Du wirst sehen: Ruckzuck kennst Du Dich in einem Hochregal so gut aus, wie bei Dir zu Hause.

Das sollte Dich interessieren

- Umgang mit Menschen
- Kreativität & Gestaltung
- praktisches, handwerkliches Arbeiten
- Organisation & Planung
- Zahlen, Fakten, Forschung



14 Autohäuser, 6 Marken, 780 Mitarbeiter: Wenn es im Nordwesten um Autos, Transporter oder Lkws geht, führt an der Anders-Gruppe kaum ein Weg vorbei. Seit über 35 Jahren geben wir alles für unsere Kunden - und unser Erfolg gibt uns recht.

Standorte: Nienburg, Hoya

Mitarbeiter: in Nienburg 26, in Hoya 13
Azubis: in Nienburg 14, in Hoya 7

Ausbildungsstart: 01.08.2019

Bewerbung: Bevorzugt online, aber auch postalisch möglich

Benötigte Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugniskopien, Bescheinigung über Praktika

Schulabschluss: Guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

Praktikum: Bieten wir gerne nach Absprache an

Tätigkeitsgebiete: Warenannahme und -ausgabe, Lagerung und Versand von Gütern, Kontrolle und Verfassen von Warenbegleitpapieren, bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mitwirken

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: teamfähig, lernbereit sowie sorgfältig und organisiert bist und Du Interesse an logisti-

schen Prozessen und kaufmännischen Zusammenhängen hast

Das zeichnet unsere Ausbildung aus: Vielseitigkeit, Einsatz neuester Technik, Vermittlung fundierter Fachkenntnisse und selbständiges Arbeiten

Perspektiven: Gute Übernahmechancen und individuelle Weiterbildung möglich

Berufsschule: Nienburg

Deine Ansprechpartnerin:



Corinna Humke
Autohaus Anders GmbH
Nienburger Damm 11
31582 Nienburg (Weser)
Tel. 05021 / 60150
info@auto-anders.de
www.tich-fahre-anders.de



Fakten

Mögliche Fachrichtungen:

- Konstruktionstechnik
- Montagetechnik
- Umform- und Drahttechnik
- Zerspanungstechnik

Dauer der Ausbildung:

2 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):

1. Jahr: 866 bis 984 Euro
2. Jahr: 918 bis 1035 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Werken/Technik
- Physik
- Mathematik

Das musst Du mitbringen:

- Sorgfalt
- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Auge-Hand-Koordination

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Industriemeister/in Fachrichtung Metall
- Techniker/in Fachrichtung Maschinentechnik, Schwerpunkt Fertigungstechnik
- Studium (z.B. Maschinenbau)

Fachkraft - Metalltechnik

Als Fachkraft für Metalltechnik in der Fachrichtung „Konstruktionstechnik“ bist Du für das Be- und Verarbeiten von Profilen, Blechen und Röhren sowie für die spätere Montage der Maßkonstruktionen und funktionsfähigen Baugruppen zuständig. Du übernimmst das präzise Zuschneiden, Umformen und Trennen der Werkstücke und richtest die entsprechenden Maschinen ein. In der Fachrichtung „Montagetechnik“ montierst Du Bauteile zu Baugruppen oder Maschinen, indem Du sie zusammenschraubst, verstiftest, vernietest oder lötest. Beim Montieren elektrischer Anschlüsse oder elektronischer Bauteile zählen Umsicht und handwerkliches Geschick ebenso wie beim Interpretieren der Schalt- oder Funktionspläne.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



Die Oelschläger Metalltechnik GmbH ist Experte auf dem Gebiet der Metallverarbeitung für die Büromöbelindustrie und hat sich durch die Entwicklung ergonomischer, designorientierter und hochwertiger Systemelemente in Europa, Nordamerika und Asien als marktführender Zulieferer etabliert.

Angebotene Fachrichtung:

Montagetechnik

Standort: Hoya

Mitarbeiter: 600

Azubis: 73

Ausbildungsstart: 01.08.2019

Bewerbungszeitraum: bis 30.06.2019

Bewerbung: online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:

Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, ggf. Bescheinigungen über berufsvorbereitende Maßnahmen

Schulabschluss: Hauptschulabschluss

Praktikum: Wir bieten gern Schul- und Orientierungspraktika an.

Tätigkeitsgebiete: Vertiefte Grundausbildung in der Metallver- und -bearbeitung, Montage von Bauteilen und Baugruppen, Planung und Überwachung des Arbeitsprozesses, Qualitätssicherung

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: über technisches Verständnis und handwerkliches Geschick verfügst, gerne im Team arbeitest und das Ergebnis deiner Arbeit ein fertiges Produkt sein soll.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:

Wir bieten eine vielseitige Ausbildung, in der wir Wert darauf legen, dass unsere Auszubildenden den gesamten Entstehungs-

prozess unserer Produkte kennenlernen. Weiterhin unterstützen wir die individuellen Lernprozesse und ermöglichen allen Azubis Zugang zu modernster Technik. Perspektiven: Sehr gute Übernahmechancen, verschiedene Weiterentwicklung- und Karrieremöglichkeiten nach der Ausbildung

Ausbildungsvergütung:

1. Jahr 808,50 €, 2. Jahr 871,50 €, monatliche Gesundheitsprämien, diverse Zuschüsse, Sommer- und Weihnachtsgeste

Berufsschule: BBS ME Hannover

Deine Ansprechpartnerin:



Hanna Nordhorn

Oelschläger Metalltechnik GmbH

Hertzstraße 1-3

27318 Hoya

Tel. (04251) 816 621

hnordhorn@oelschlaeger.de

www.karrierebeiomt.de



Fakten

Dauer der Ausbildung:

3 – 5 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)

Vergütung (Bundesdurchschnitt):

1. Jahr: 1041 Euro
2. Jahr: 1102 Euro
3. Jahr: 1203 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Biologie
- Chemie
- Physik
- Deutsch
- Mathematik

Das musst Du mitbringen:

- Einfühlungsvermögen
- Sorgfalt
- Psychische Stabilität
- Gute körperliche Konstitution

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Dir machen Krankenhäuser keine Angst! Im Gegenteil: Als Gesundheits- und Krankenpfleger kannst gerade Du hier gut helfen. Du bist diszipliniert, umsichtig und freundlich. Und: Wenn es so richtig brummt, läufst Du zur Hochform auf. Denn im Klinikalltag kann es schon mal stressig werden. Wenn mehrere Patienten gleichzeitig klingeln, Verbände gewechselt werden und das Essen ausgegeben wird, behältst Du den Überblick. Für die Patienten bist Du der erste Ansprechpartner. Du hilfst bei der Körperpflege, wechselst Verbände und assistierst bei Untersuchungen oder Therapie. Medikamente verabreichst Du und führst die Patientenakten. Du bist mit den Abrechnungen der Krankenkassen beschäftigt und erstellst Pflegepläne.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



 Helios

Die Helios Kliniken Mittelweser bestehen aus den beiden Kliniken in Nienburg und Stolzenau. Unsere rund 700 Mitarbeiter verstehen sich als zuverlässige Partner für die stationäre, wohnortnahe Versorgung der Gesundheit der Menschen in der Region.

Standorte: Nienburg, Stolzenau

Mitarbeiter: Rund 700
Azubis: 40 Ausbildungsplätze pro Jahr

Ausbildungsstart: 1. April/1. August 2019

Bewerbungszeitraum: bis November 2018/
bis März 2019

Bewerbung: postalisch und online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Praktikumsnachweise

Schulabschluss: Realschulabschluss

Praktikum: Empfohlen aber nicht notwendig
(Praktikumsplätze vorhanden)

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:
einen abwechslungsreichen Beruf mit Zukunftsperspektive nah am Menschen suchst.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:
Unsere Ausbildung ist individuell, praxisnah und zukunftsorientiert mit spannenden Projekten und modernen Medien.

Perspektiven: Große Übernahmechancen nach der Ausbildung, anschließendes Studium möglich, zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ausbildungsvergütung: 1. Ausbildungsjahr: 974 Euro, 2. Ausbildungsjahr: 1036 Euro, 3. Ausbildungsjahr: 1137 Euro (Stand 31.12.2017)

Berufsschule: Helios Bildungszentrum Nienburg

Dein Ansprechpartner:



Rüdiger Seifert
Helios Kliniken Mittelweser
Ziegelkampstr. 39
31582 Nienburg
Tel. (05021) 922390

Ruediger.Seifert@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/mittelweser



Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 450 Euro
2. Jahr: 550 Euro
3. Jahr: 650 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Physik
- Werken/Technik
- Mathematik
- Biologie

Das musst Du mitbringen:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Sorgfalt
- Gute Beobachtungsgabe
- Kundenorientierung
- Kommunikationsfähigkeit

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Hörakustikermeister/in
- Studium (z.B. Techniker/in FR Medizintechnik)

Hörakustiker/in

Hörakustiker sind für die da, die mit dem Hören – sei es durch Alter, Behinderung oder Krankheit – Schwierigkeiten haben. Du führst Hörtests durch, stellst Hörgeräte ein und bist für die Wartung und Reparatur von Hörsystemen verantwortlich. Bei Deiner Arbeit kommst Du mit den unterschiedlichsten Menschen in Kontakt. Auf all das bist Du gut vorbereitet. Du führst ton- und sprachaudiometrische Messungen durch und wertest sie aus. Dein handwerkliches Geschick ist beim Anfertigen von Passstücken gefragt. Deinen Kunden gibst Du ein Höchstmaß an Lebensqualität zurück. Beratungsgespräche führst Du mit dem nötigen Fingerspitzengefühl. Deine Kunden leitest Du an, Hörsysteme samt Zubehör richtig einzusetzen.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



Wir sind ein junges und motiviertes Team in einem zukunftsorientierten Betrieb: In unseren 25 Filialen sowie dem Kinderhörzentrum Schmitz in Bremen sorgen wir mit modernster Technik und persönlicher Betreuung für eine verbesserte Lebensqualität unserer Kunden.

Standorte: Stammhaus Verden, sowie 25 weitere Filialen

Mitarbeiter: über 70 **Azubis:** 23

Ausbildungsstart: 1.8.2019 bis spätestens 1.10.2019

Bewerbungszeitraum: jederzeit

Bewerbung: postalisch

Benötigte Bewerbungsunterlagen: Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse

Schulabschluss: Mittlere Reife / Abitur

Praktikum: Sehr gerne und jederzeit! Du bist herzlich eingeladen!

Tätigkeitsgebiete: Kundennahe Beratung & Betreuung, Hörtraining begleiten, Hörsysteme programmieren

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: Herz und Verstand am rechten Fleck hast, um Menschen durch Dein Einfühlungsvermögen und mit modernster Technik glücklich zu machen.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus: Du bist bei uns sofort ein Teil des Teams, in modernsten Geschäftsräumen, mit firmeninternen Schulungen und persönlichen Ansprechpartnern an Deiner Seite.

Perspektiven: Wir bilden Dich bestmöglich aus, um Dich in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen!

Ausbildungsvergütung: 1. Jahr: 700 Euro, 2. Jahr: 850 Euro, 3. Jahr: 1000 Euro

Berufsschule: Blockunterricht an der bundesoffenen Landesberufsschule für Hörakustik in Lübeck

Dein Ansprechpartner:



Uli Schmitz
Hörakustik Schmitz
Große Str. 119
27283 Verden
personal@hoerakustik-schmitz.de
www.hoerakustik-schmitz.de



Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 520 bis 984 Euro
2. Jahr: 580 bis 1035 Euro
3. Jahr: 650 bis 1127 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Deutsch
- Mathematik
- Wirtschaft

Das musst Du mitbringen:

- Organisationstalent
- Kaufmännisches Denken
- Kunden- und Serviceorientierung
- Sorgfalt

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Fachkaufmann/frau für Büromanagement
- Studium (z.B. BWL)

Kaufmann/-frau - Büromanagement

Wenn Du gut planen und organisieren kannst, hast Du gute Aussichten als Kaufmann für Büromanagement. In Deinem Job bist Du ein Multitalent: Du übernimmst kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten, kümmerst Dich um den Schriftverkehr und Präsentationen. Du planst Termine oder bereitest Sitzungen vor. Dein Einsatzort sind Marketing oder Vertrieb, Öffentlichkeitsarbeit oder Veranstaltungsmanagement, die Personal- oder Lagerwirtschaft. Du betreust Kunden, wirkst an der Auftragsabwicklung mit, schreibst Rechnungen und überwachst Zahlungseingänge. In Deinem Job wirst Du in fast allen Wirtschaftsbereichen beschäftigt, in der Verwaltung oder bei Verbänden, Organisationen und Interessenvertretungen.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



Der BAWN organisiert als kommunales Entsorgungsunternehmen die Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Kreisgebiet. Wir bieten eine praxisnahe Ausbildung mit guter Übernahmeperspektive.

Standort: 31582 Nienburg-Weser, An der Steingrube 1-3

Mitarbeiter: 72 **Azubis:** 5

Ausbildungsstart: 01.08.2019

Bewerbungszeitraum: 30.09.2018

Bewerbung: postalisch oder online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumszeugnisse, ggf. Arbeitszeugn.

Schulabschluss: Erw. Sekundarabschl. I / allg. Hochschul- bzw. Fachhochschulreife

Tätigkeitsgebiete: Kundenbetreuung, Auftragsabwicklung, Rechnungswesen

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:
gewissenhaft und kontaktfreudig bist und gerne organisierst.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:
praxisnahe Ausbildung in verschiedenen Bereichen.

Perspektiven: Übernahmefähigkeiten bei guten Leistungen und persönlichen Engagement. Weiterbildungsmöglichkeiten

Ausbildungsvergütung:
1. Jahr 1018,26 EURO, 2. Jahr 1068,20 EURO, 3. Jahr 1114,02 EURO, Jahresonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen.

Berufsschule: Berufsbildende Schulen des Landkreises Nienburg (BBS Nienburg) in Nienburg

Dein Ansprechpartner:



Thomas Böckmann

BAWN Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg-Weser
An der Steingrube 1-3
31582 Nienburg
Tel. 05021/9219-202
bewerbung@bawn.de
www.bawn.de



CT Datentechnik ist ein IT-Systemhaus und entwickelt Software für die Kautschukindustrie.

Angebote Fachrichtung: Kfm. Abläufe, Assistenz & Sekr.

Standorte: Nienburg

Mitarbeiter: 12 **Azubis:** 2

Ausbildungsstart: 01.08.2019

Bewerbungszeitraum: laufend

Bewerbung: postalisch oder online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Anschreiben, Lebenslauf (tabellarisch), Zeugnis(se), evtl. Praktika-Zeugnisse

Schulabschluss: mittlere Reife, Abitur

Praktikum: sehr gerne „Schnupper“-Praktikum

Tätigkeitsgebiete: allgemeine Büroarbeit, Organisation Sekretariat

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:
kontaktfreudig, höflich, zuverlässig und gewissenhaft bist, eine gute Auffassungsgabe hast und Du Dich auch im Englischen unterhalten kannst.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:
Sehr entspannter, kollegialer Umgang. Es gibt Regeln und Anleitungen, aber auch viele Freiheiten, eigene Ideen sind immer willkommen. Internationale Kontakte. Arbeitsumfeld: siehe Azubi-Video auf www.ctdatentechnik.de

Perspektiven: Teilzeit nach der Ausbildung möglich.

Ausbildungsvergütung: Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, VWL nach Probezeit

Berufsschule: BBS Nienburg

Deine Ansprechpartnerin:



Elke Rode

CT Datentechnik GmbH
Eschenstraße 2
31582 Nienburg
Tel. 05021/90433-230
rode@ctdatentechnik.de
www.ctdatentechnik.de



Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 658 bis 890 Euro
2. Jahr: 700 bis 940 Euro
3. Jahr: 815 bis 999 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Mathematik
- Deutsch
- Wirtschaft

Das musst Du mitbringen:

- Sorgfalt
- Kundenorientierung
- Verhandlungsgeschick
- Kaufmännisches Denken

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Handelsfachwirt/in
- Handelsbetriebsfachwirt/in
- Studium (z.B. Handelsbetriebswirtschaft)

Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandel

Als Kaufmann im Groß- und Außenhandel bist Du mit wirtschaftlichen Zusammenhängen und Organisation beschäftigt! Du arbeitest für Großhandelsunternehmen oder in Abteilungen für Im- und Export. Gut ist, wenn Du eine Fremdsprache beherrschst! Im Großhandel kaufst Du Waren ein und verkaufst sie an Kunden in Handel, Handwerk oder Industrie. Deine Kunden bekommen ihre Bestellung zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort. Für Deinen Wareneinkauf hast Du gute Bezugsquellen. Du holst Angebote ein, vergleichst Preise und verhandelst mit Lieferanten. Im Außenhandel regelst Du Waren und Dienstleistungen bei Export- und Importgeschäften. Du kennst die Außenwirtschaft, das Zollrecht und Handelsklauseln.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



Die Deterding GmbH ist ein mittelständisches Handels- und Handwerksunternehmen in Garbsen, Nienburg und Pennigsehl. Beim Verkauf von Garten-Motorgeräten, Reinigungstechnik, Forstbedarf, Werkzeug und Zweirädern überzeugen insbesondere die Beratungs- und Service-Qualität unserer Mitarbeiter.

Standorte:
Garbsen und Nienburg
Mitarbeiter: 53
Azubis: 8
Ausbildungsstart:
1. August 2019
Bewerbungszeitraum:
1. April 2019
Bewerbung:
postalisch oder online
Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse
Schulabschluss:
Realschulabschluss oder Abitur
Praktikum:
erwünscht
Tätigkeitsgebiete:
Warenwirtschaft, Kundenberatung,
Angebotswesen & Verkauf, Ladengestaltung
& Marketing, Einkauf & Logistik
Du passt perfekt zu uns, wenn Du:
Freude am Umgang mit Menschen hast,
freundlich und kommunikativ, technisch
interessiert sowie lernbereit, engagiert und
zuverlässig bist.
Das zeichnet unsere Ausbildung aus:
umfassend, praxisnah, abwechslungsreich,
teamorientiert und zukunftssicher

Perspektiven:
Gute Übernahme-Chancen in einen
sicheren Arbeitsplatz, viele interne und
externe Weiterbildungs-Angebote,
z.B. Betriebswirt (HWK)
Ausbildungsvergütung:
nach Tarif
Berufsschule:
Hannover oder Nienburg

Dein Ansprechpartner:



Manfred Stuwe
Deterding GmbH
Kräher Weg 2
31582 Nienburg
Tel. (05021) 9639-11
manfred.stuwe@deterding.de
www.deterding.de





© Eisenhans - Fotolia.com

Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 928 Euro
2. Jahr: 1003 Euro
3. Jahr: 1087 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Deutsch
- Mathematik
- Wirtschaft

Das musst Du mitbringen:

- Kundenorientierung
- Serviceorientierung
- Sorgfalt
- Verschwiegenheit
- Kaufmännisches Denken
- Verantwortungsbewusstsein

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Fachwirt/in Versicherungen und Finanzen
- Studium (z. B. Versicherungsbetriebswirtschaft)

Kaufmann/-frau - Versicherungen und Finanzen

Sicher ist sicher. Als Kaufmann Versicherungen und Finanzen ist das Dein Motto! Du bist Experte für Beratung und Verkauf von Versicherungen und Finanzprodukten. Ob Altersvorsorge, Privathaftpflicht, Hausrat-, Auto- oder Risikolebensversicherung – Du findest Dich im Versicherungsdschungel zurecht und schnürst für jeden Kunden das optimale Schutz- und Finanzpaket. Als guter Verkäufer gehst Du offen auf Menschen zu. So gewinnst Du neue Kunden und regulierst Schäden. Der Umgang mit sensiblen Daten erfordert Sorgfalt und Verschwiegenheit. Bei individuellen Analysen, der Ausarbeitung von Vertragskonditionen oder dem Berechnen von Entschädigungsleistungen hilft Dir Dein wirtschaftliches Grundverständnis.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Über ein flächendeckendes Servicenetz betreut sie mit ihren Vertriebspartnern rund 1,9 Millionen Kunden. Als Sponsor im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH für die Menschen im Geschäftsgebiet.

Angebotene Fachrichtung:
Versicherungen

Standorte:
13 Standorte (10 Regionaldirektionen und 3 Direktionen in Hannover, Bremen und Vechta)

Mitarbeiter: Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 500 selbständige Versicherungskaufleute und ihre Mitarbeiter.
Azubis: 213

Ausbildungsstart:
01.08.2019

Bewerbungszeitraum:
bis zum 31.12.2018

Bewerbung:
online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse

Schulabschluss:
mindestens erweiterter Sekundarabschluss 1

Praktikum:
auf Anfrage möglich, jedoch nicht erforderlich

Tätigkeitsgebiete:
Innen- und Außendienst

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:
gute Leistungen in Mathe und Deutsch hast, engagiert, ausdauernd und leistungsbereit bist sowie Spaß am Beraten und an Teamarbeit hast

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:
eine erstklassige umfassende Berufsausbildung, einen modernen zukunftssicheren Ausbildungsplatz, verantwortungsvolle Aufgaben und spannende Herausforderungen, eine Unternehmenskultur, die Ideen und Innovationen fördert

Perspektiven:
vielfältige Einsatzmöglichkeiten nach Ihrer Ausbildung im Innen- und Außendienst

Ausbildungsvergütung:
nach Tarif PVT (incl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld)

Berufsschule:
BBS 11 Hannover, Bremen oder Osnabrück (je nach Wohnort)

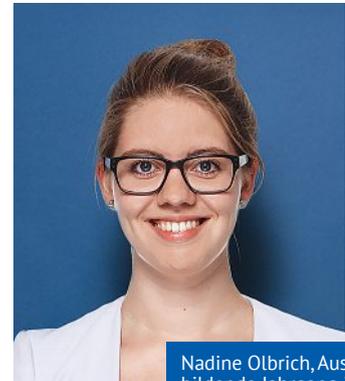
Dein Ansprechpartner:



Holger Baumert
VGH
Goetheplatz 6
31582 Nienburg
Tel. (05021) 9 83 20 14
Holger.Baumert@vgh.de
www.vgh.de



(v.L.) Tobias Kerk, Nadine Olbrich, Laura Scholz, Carina Harste, Christoph Kupka



Nadine Olbrich, Auszubildende Jahrgang 2017

Warum hast Du Dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Durch meine Ausbildung etwas zu können, was nicht nur für andere Menschen eine Hilfe sein kann, sondern auch für mich selbst einen gewissen Mehrwert hat, finde ich wichtig. Auf den Gedanken, mit dem Thema „Versicherung“ zu spielen, kam ich witziger Weise nur, weil ich bei dem Kauf meines Rollerkenntzeichens bemerkte, dass ich nicht mal weiß, was Teil- oder Vollkasko bedeutet. – Glücklicherweise kann ich das inzwischen beantworten.

Warum hast Du Dich hier beworben?

Eigentlich eher aus Zufall, weil ich mich bei Azubiyo angemeldet hatte und mir die Plattform dann einen freien Ausbildungsplatz bei der VGH in Nienburg vorschlug. Außerdem klingen die Erfahrungsberichte auf der Azubiyo-Plattform sehr positiv.

Was gefällt Dir besonders gut an Deiner Ausbildung?

Besonders gut gefällt mir, dass ich als Auszubildende im Innendienst der VGH die Möglichkeit bekomme, auch den Außendienst kennenzulernen. Somit stehen mir für die Zukunft mehrere Türen offen. Die Kombination von verwaltungstechnischen Aufgaben und dem Kundenkontakt bringen Abwechslung in den Alltag. Außerdem bereitet es mir sehr viel Spaß, mich mit dem Thema „Versicherungen“ zu beschäftigen und anderen Menschen in dem Bereich weiterzuhelfen.

Was war Dein bislang schönstes Erfolgserlebnis?

Wenn ich mich für ein Ereignis entscheiden müsste, dann wäre es wohl mein erstes richtiges und erfolgreiches Kundengespräch, das ich selbst vorbereiten und eigenständig durchführen durfte. Grundsätzlich ist aber jeder Tag, jeder Moment, in dem ich merke, dass ich vorankomme, und jeder Kunde, dem ich weiterhelfen kann, ein Erfolgserlebnis für mich.

Fakten

Dauer der Ausbildung:
3,5 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):

- 1. Jahr: 570 bis 976 Euro
- 2. Jahr: 600 bis 1010 Euro
- 3. Jahr: 630 bis 1115 Euro
- 4. Jahr: 670 bis 1182 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Werken/Technik
- Mathematik
- Physik

Das musst Du mitbringen:

- Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- Sorgfalt
- Selbstständige Arbeitsweise

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Meister/in
- Selbstständigkeit

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

Alles auf vier Rädern ist spannend? Als Kraftfahrzeugmechatroniker brauchst Du genau diese Begeisterung! Du analysierst, montierst und demontierst elektrische, elektronische und mechanische Systeme oder einzelne Fahrzeugbestandteile. Du suchst nach Fehlern, stellst Störungen fest und behebst die Ursachen. Dafür stehen verschiedene technische Geräte wie Mess- und Prüfstände zur Verfügung. Diese Systeme helfen Dir auch, wenn Instandsetzungs- und Umbauarbeiten gefragt sind. Da Du nicht nur mit Fahrzeugen, sondern auch mit deren Haltern in Kontakt bist, sind auch Menschenkenntnis und Kommunikationsvermögen gefragt. Je nach Interessenlage kannst Du für Deine Ausbildung verschiedene Schwerpunkte wählen.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



14 Autohäuser, 6 Marken, 780 Mitarbeiter: Wenn es im Nordwesten um Autos, Transporter oder Lkws geht, führt an der Anders-Gruppe kaum ein Weg vorbei. Seit über 35 Jahren geben wir alles für unsere Kunden - und unser Erfolg gibt uns recht.

Angeborene Fachrichtung: Pkw- und Nutzfahrzeugtechnik

schick und technisches Verständnis mitbringst

Standorte: Nienburg, Hoya

Mitarbeiter: in Nienburg 26, in Hoya 13
Azubis: in Nienburg 14, in Hoya 7

Das zeichnet unsere Ausbildung aus: Ein gutes Betriebsklima, Unterstützung bei den Ausbildungsinhalten und Zugang zu modernster Technik

Ausbildungsstart: 01.08.2019

Perspektiven: Gute Übernahmechancen und Weiterbildung zum Servicetechniker, Kfz-Meister, etc. möglich

Bewerbung: Bevorzugt online, aber auch postalisch möglich

Berufsschule: Nienburg

Benötigte Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugniskopien, Bescheinigung über Praktika

Dein Ansprechpartner:

Schulabschluss: Guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss



Praktikum: Bieten wir gerne nach Absprache an

Maxim Bruch
Autohaus Anders GmbH
Nienburger Damm 11
31582 Nienburg (Weser)
Tel. 05021 / 60150
info@auto-anders.de
www.ich-fahre-anders.de

Tätigkeitsgebiete: Wartung und Reparaturen von Pkw und Nutzfahrzeugen

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: teamfähig, aufgeschlossen sowie hilfsbereit bist und Du außerdem handwerkliches Ge-

Fakten

Dauer der Ausbildung:
3,5 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
Handwerk/Industrie:
1. Jahr: 505 bis 1047 Euro
2. Jahr: 520 bis 1102 Euro
3. Jahr: 575 bis 1199 Euro
4. Jahr: 610 bis 1264 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Mathematik
- Werken/Technik
- Physik

Das musst Du mitbringen:

- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick
- Auge-Hand-Koordination
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Landmaschinenmechanikermeister/in
- Techniker/in der Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik
- Studium (z.B. Fahrzeugtechnik)

Land- und Baumaschinenmechatroniker/in

Als Land- und Baumaschinenmechatroniker schlägt Dein Herz für die Wartung und Reparatur von Maschinen, Anlagen und Geräten der Land-, Forst- und Bauwirtschaft. Mit technischem Sachverstand kontrollierst Du nicht nur die einzelnen Bauteile von Traktoren, Baumaschinen oder Melkanlagen, sondern auch ihre mechanischen, elektrischen, elektronischen oder hydraulischen Systeme. Sobald Du die Ursache für die Störung gefunden hast, kommt Dir Dein handwerkliches Geschick zugute: Schraub-, Löt- und Schweißarbeiten gehen Dir dabei ebenso leicht von der Hand wie der Einbau von Ersatzteilen. Selbstverständlich hast Du keine Schwierigkeiten, auch komplizierte Montage- und Schaltpläne gewissenhaft zu lesen. Beim Schwerpunkt „Kernbereich Motorgeräte“ liegt der Fokus auf Maschinen und Geräte der Garten-, Forst- und Reinigungstechnik.

Das sollte Dich interessieren



Umgang mit Menschen



Kreativität & Gestaltung



praktisches, handwerkliches Arbeiten



Organisation & Planung



Zahlen, Fakten, Forschung



Das Familienunternehmen Deterding ist einer der größten Fachhändler für Garten-, Forst- und Reinigungstechnik in Norddeutschland. An den drei Standorten vertreiben wir die führenden Marken der Branche an private Gartenbesitzer und gewerbliche Anwender aus Gartenbau, Handwerk und Kommune.

Angeborene Fachrichtung:

Kernbereich Motorgeräte

Standorte:

Nienburg und Garbsen

Mitarbeiter: 53

Azubis: 8

Ausbildungsstart:

1. August 2019

Bewerbungszeitraum:

1. April 2019

Bewerbung:

postalisch oder online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:

Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse

Schulabschluss:

Hauptschul-, Realschulabschluss oder Abitur

Praktikum:

erwünscht

Tätigkeitsgebiete:

Reparatur von Maschinen der Garten-,

Reinigungs- und Kommunaltechnik:

Elektrik/Elektronik, Mechatronik, Hydraulik,

Messtechnik, Diagnose, Programmierung,

Teilewesen

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:

technisch interessiert und handwerklich geschickt bist, Freude am Umgang mit Kollegen und Kunden hast, flexibel, belastbar

und zuverlässig bist

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:

umfassend, praxisnah, abwechslungsreich, teamorientiert und zukunftssicher

Perspektiven:

Gute Übernahme-Chancen in einen sicheren Arbeitsplatz, Weiterbildungs- & Aufstiegsmöglichkeiten, z.B. Techniker oder Meister

Ausbildungsvergütung:

tariflich

Berufsschule:

Nienburg / im Blockunterricht

Dein Ansprechpartner:



Walter Mau

Deterding GmbH

Hauptstraße 28

31621 Pennigsehl

Tel. (05028) 9009-33

walter.mau@deterding.de

www.deterding.de



Fakten

Dauer der Ausbildung:
2 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 520 bis 984 Euro
2. Jahr: 580 bis 1035 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Physik
- Werken/Technik

Das musst Du mitbringen:

- Sorgfalt
- Gute Beobachtungsgabe
- Gute Reaktionsfähigkeit
- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Industriemeister/in
- Studium (z.B. Produktionstechnik)

Maschinen- und Anlagenführer/in

Große Maschinen und Produktionsanlagen haben Dich schon immer fasziniert? Als Maschinen- und Anlagenführer richtest Du Fertigungsmaschinen und -anlagen ein, nimmst sie in Betrieb und bedienst sie. Du überwachst den Produktionsprozess und steuerst den Materialfluss. Kontrolle und Wartung der Maschinen sind Dein Ding. Im Notfall beseitigst Du Fehler. Verschleißteile tauschst Du aus, füllst Kühl- oder Schmierstoffe nach und montierst Baugruppen an den Produktionsanlagen. Der Ausbildungsberuf lässt eine unterschiedliche Schwerpunktwahl zu: Metall- oder Kunststofftechnik, Lebensmittel- oder Textiltechnik, Textilveredelung sowie Druckweiterverarbeitung oder Papierverarbeitung.

Das sollte Dich interessieren

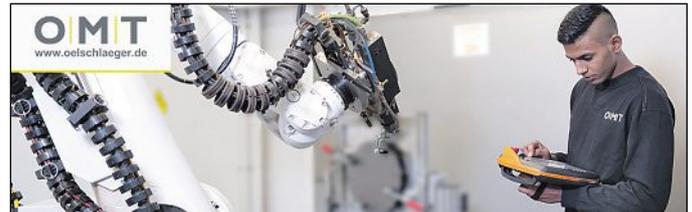
 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



Die Oelschläger Metalltechnik GmbH ist Experte auf dem Gebiet der Metallverarbeitung für die Büromöbelindustrie und hat sich durch die Entwicklung ergonomischer, designorientierter und hochwertiger Systemelemente in Europa, Nordamerika und Asien als marktführender Zulieferer etabliert.

Angebotene Fachrichtung:

Metalltechnik

Standort: Hoya

Mitarbeiter: 600

Azubis: 73

Ausbildungsstart: 01.08.2019

Bewerbungszeitraum: bis 30.06.2019

Bewerbung: online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:

Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, ggf. Bescheinigungen über berufsvorbereitende Maßnahmen

Schulabschluss: Hauptschulabschluss

Praktikum: Wir bieten gern Schul- und Orientierungspraktika an.

Tätigkeitsgebiete: u.a. Produktion von Bauteilen mithilfe hochmoderner Laserschneid- und -schweißanlagen, Wartungs-/Instandhaltungsmaßnahmen, Überwachung des Produktionsprozesses

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: über technisches Verständnis verfügst, Lust auf handwerkliches Arbeiten hast, körperlich belastbar bist, gerne selbstständig arbeitest, am Ende deiner Arbeit gern dein Ergebnis siehst.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:

Wir bieten eine vielseitige Ausbildung, in der wir Wert darauf legen, dass unsere Aus-

zubildenden den gesamten Entstehungsprozess unserer Produkte kennenlernen. Weiterhin unterstützen wir die individuellen Lernprozesse und ermöglichen allen Azubis Zugang zu modernster Technik.

Perspektiven: Sehr hohe Übernahmewahrscheinlichkeit, verschiedene Weiterentwicklung- und Karrieremöglichkeiten nach der Ausbildung

Ausbildungsvergütung:

1. Jahr 808,50 €, 2. Jahr 871,50 €, u.a. monatliche Gesundheitsprämien, diverse Zuschüsse, Sommer- und Weihnachtsfeste

Berufsschule: BBS Nienburg

Deine Ansprechpartnerin:



Hanna Nordhorn

Oelschläger Metalltechnik GmbH

Hertzstraße 1-3

27318 Hoya

Tel. (04251) 816 621

hnordhorn@oelschlaeger.de

www.karrierebeiomt.de



Fakten

Mögliche Fachrichtungen:

- Konstruktionstechnik
- Metallgestaltung
- Nutzfahrzeugbau

Dauer der Ausbildung:

3,5 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):

1. Jahr: 520 bis 768 Euro
2. Jahr: 555 bis 810 Euro
3. Jahr: 625 bis 880 Euro
4. Jahr: 710 bis 934 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Werken/Technik
- Mathematik
- Physik

Das musst Du mitbringen:

- Sorgfalt
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Körperliche Fitness

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Meister/in
- Techniker/in
- Selbstständigkeit
- Studium (z.B. Konstruktionstechnik)

Metallbauer/in

Du kannst Dir anhand von Plänen und Zeichnungen vorstellen, wie etwas aussehen soll? Als Metallbauer der Fachrichtung Konstruktionstechnik baust Du Fassadenelemente, Tore, Fensterrahmen, Schutzgitter oder Dächer. Oder Du stellst Einzelstücke nach Kundenwunsch her. Als Azubi lernst Du, wie Metallplatten, -rohre oder -profile zugeschnitten und geformt werden. Du lernst in Deiner Ausbildung, wie man einzelne Bauelemente zusammenschweißt, nietet oder schraubt. Beim Kunden vor Ort baust Du Schließ- und Sicherheitsanlagen ein oder installierst mechanische, hydraulische oder elektrische Antriebe für Tor- oder Sonnenschutzanlagen. Wartung und Instandhaltung gehören ebenfalls zu diesem Berufsbild.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



deterding

Das Familienunternehmen Deterding ist einer der größten Motorgeräte-Fachhändler in Norddeutschland. Die Stahlbau-Schlosserei in Pennigsehl ist Schweißfachbetrieb und besitzt bei Kunden aus Handwerk und Industrie einen guten Ruf als zuverlässiger und kompetenter Partner für Stahlbau und Schweißen.

Angebote Fachrichtung:

Konstruktionstechnik

Standort:

Pennigsehl

Mitarbeiter: 53

Azubis: 8

Ausbildungsstart:

1. August 2019

Bewerbungszeitraum:

1. April 2019

Bewerbung:

postalisch oder online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:

Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse

Schulabschluss:

Hauptschul- oder Realschulabschluss

Praktikum:

erwünscht

Tätigkeitsgebiete:

Herstellen von Stahlbauteilen für den Stahlbau-Fertigteilebau, Schalungsbau, Trep- pen- und Geländerbau, Schweißarbeiten

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:

handwerklich geschickt bist, technisches Verständnis hast, flexibel, belastbar und zuverlässig bist

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:

umfassend, praxisnah, teamorientiert und zukunftssicher

Perspektiven:

Gute Übernahme-Chancen in einen sicheren Arbeitsplatz, Weiterbildungs- & Aufstiegsmöglichkeiten, z.B. Schweißfachmann oder Meister

Ausbildungsvergütung:

tariflich

Berufsschule:

Nienburg

Dein Ansprechpartner:



Walter Mau

Deterding GmbH
Hauptstraße 28
31621 Pennigsehl
Tel. (05028) 9009-33
walter.mau@deterding.de
www.deterding.de



VIeregge

Das Stahlbauteam

Die Firma Stahlbau Vieregge ist ein seit mehr als 60 Jahren in Nienburg ansässiges Familienunternehmen mit Kunden im Bereich Gewerbe und Industrie sowohl im Inland als auch europäischen Ausland.

Angebote Fachrichtung:

Konstruktionstechnik

Standort:

Nienburg

Mitarbeiter: 28

Azubis: 2

Ausbildungsstart:

15.09.2018; 01.08.2019

Bewerbung:

postalisch oder online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:

Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse

Schulabschluss:

mind. Hauptschulabschluss

Praktikum:

Gerne bieten wir vorab ein Praktikum an

Tätigkeitsgebiete:
Metallbearbeitung, technische Zeichnungen lesen. Weitere Informationen auf unserer Homepage.

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:

Spaß am Entstehen von außergewöhnlichen Stahlkonstruktionen hast, handwerklich geschickt bist und gerne sorgfältiges

und genaues Arbeiten mit Metall magst

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:

Erstellen von individuellen und anspruchsvollen Stahlkonstruktionen von der Zeichnung bis zur Montage

Perspektiven:

Fortbildungen im Bereich Schweißtechnik, Unterstützung bei Erwerb von Fahrerlaubnissen, Führungsverantwortung als Montageleiter

Ausbildungsvergütung:

Tarif Metallhandwerk

Berufsschule:

Berufsbildende Schule Nienburg/Weser



Dein Ansprechpartner:

Rudolf Küster

Stahlbau Vieregge GmbH & Co. KG
Schipse 6
31582 Nienburg
Tel. (05021) 9746-0
info@stahlbauteam.de
www.stahlbauteam.de

Fakten

Dauer der Ausbildung:
3-5 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 923 Euro
2. Jahr: 990 Euro
3. Jahr: 1.099 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Chemie
- Biologie
- Physik
- Deutsch

Das musst Du mitbringen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- Psychische Stabilität
- Gute körperliche Konstitution

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Praxisanleiter/in für Notfallsanitäter
- Betriebswirt/in für Management im Gesundheitswesen
- Studium (z.B. Sanitäts- und Rettungswesen)

Notfallsanitäter/in

Als Notfallsanitäter übst Du einen Beruf mit großer Verantwortung für das Leben und die Gesundheit anderer Menschen aus. Du bist als erster am Einsatzort und musst Dir schnell einen Überblick über die Anzahl und den Zustand der Patienten verschaffen. Du entscheidest, ob ein Notarzt gerufen werden muss, stellst die medizinische Erstversorgung sicher und führst gegebenenfalls lebensrettende Maßnahmen durch. Sobald der Arzt vor Ort ist, assistierst Du ihm und bereitest den Patienten für den Transport im Rettungswagen oder -hubschrauber vor. Dabei weichst Du dem Verletzten oder Erkrankten nicht von der Seite, kontrollierst permanent seine Vitalfunktionen und schenkst ihm ein ermutigendes Lächeln.



Der ASB-KV Nienburg ist seit vielen Jahren ein qualifizierter und kompetenter Partner des Landkreises Nienburg in der Notfallrettung. Aktuell betreiben wir mit rund 60 Mitarbeitern vier Rettungswachen. Außerdem bieten wir viele soziale Dienstleistungen an; vom Hausnotruf bis zur Senioren-Tagespflege.

Das sollte Dich interessieren

- Umgang mit Menschen
- Kreativität & Gestaltung
- praktisches, handwerkliches Arbeiten
- Organisation & Planung
- Zahlen, Fakten, Forschung

Standorte: Rehburg, Steimbke, Hoya, Stolzenau, (Estorf, Rohrsen)

Mitarbeiter: 60 Mitarbeiter/-innen im Rettungsdienst, insgesamt rund 180 Mitarbeiter/-innen

Azubis: jährlich 4 Rettungsdienst-Azubis

Ausbildungsstart: 01. August 2019

Bewerbungszeitraum: 30.11.2018

Bewerbung: postalisch oder online

Benötigte Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, Kopien des letzten Zeugnisses

Schulabschluss: mittlere Reife

Praktikum: nicht erforderlich, aber wünschenswert

Tätigkeitsgebiete: Rettungsdienst- und Krankentransport

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: Freude am Helfen, am Umgang mit Menschen sowie soziales Verantwortungsgefühl und Lust auf einen abwechslungsreichen Beruf mit guter Zukunftsperspektive an der Seite netter Kollegen hast.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:

Wir legen großen Wert auf eine hochwertige medizinische Ausbildung, die die zukünftigen Notfallsanitäter tatsächlich auf den Einsatz im Rettungsdienst vorbereitet.

Perspektiven: Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung bieten wir eine unbefristete Vollzeitstelle sowie Fort-/Weiterqualifizierungsmöglichkeiten.

Ausbildungsvergütung: Als Untergliederung des ASB Nds. e.V. zahlen wir nach eigenen Arbeitsrichtlinien; 13. Gehalt, Urlaubsgeld, diverse Zuschläge

Dein Ansprechpartner:



Nico Lorenz, Rettungsdienstleiter

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Nienburg
Nienburger Str. 40
31547 Rehburg-Loccum
Tel. 05037-97110
n.lorenz@asb-nienburg.de
www.asb-nienburg.de



Fakten

Dauer der Ausbildung:

3 bis 4 Monate (Vollzeit), 12 Monate (Teilzeit)

Vergütung (Bundesdurchschnitt):

keine Vergütung während Aus-/Weiterbildung

Deine Lieblingsfächer:

- Biologie

Das musst Du mitbringen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- Psychische Stabilität
- Reaktionsvermögen
- Gute körperliche Konstitution

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Ausbilder/in für Erste Hilfe Studium (z.B. Sanitäts-, Rettungswesen)

Rettungssanitäter/in

Als Rettungssanitäter bist Du nicht nur ein versierter Fahrer, sondern auch ein erstklassiger Helfer in der Not. Wenn Du zu einem Unfall gerufen wirst, steuerst Du den Rettungswagen schnell und sicher zum Ort des Geschehens. Hier verschaffst Du Dir mit Deinem Team einen Überblick, rufst über Funk Verstärkung und verlierst auch in schwierigen Fällen nicht die Nerven. Routiniert gehst Du dem Notfallsanitäter oder Notarzt zur Hand: Wiederbelebungstechniken beherrschst Du ebenso souverän wie Maßnahmen zur Blutstillung, Schockbehandlung oder zur richtigen Lagerung des Verletzten. Auf dem Weg ins Krankenhaus hast Du alle Vitalfunktionen im Blick und kümmerst Dich einfühlsam um Deinen Patienten

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



Der ASB-KV Nienburg ist seit vielen Jahren ein qualifizierter und kompetenter Partner des Landkreises Nienburg in der Notfallrettung. Aktuell betreiben wir mit rund 60 Mitarbeitern vier Rettungswachen. Außerdem bieten wir viele soziale Dienstleistungen an; vom Hausnotruf bis zur Senioren-Tagespflege.

Standorte: Rehburg, Steimbke, Hoya, Stolzenau, (Estorf, Rohrsen)

Mitarbeiter: 60 Mitarbeiter/-innen im Rettungsdienst, insgesamt rund 180 Mitarbeiter/-innen

Azubis: jährlich 4 Rettungsdienst-Azubis

Ausbildungsstart: 01. Mai 2019

Bewerbungszeitraum: 30.11.2018

Bewerbung: postalisch oder online

Benötigte Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, Kopien des letzten Zeugnisses

Schulabschluss: Hauptschulabschluss

Praktikum: nicht erforderlich, aber wünschenswert

Tätigkeitsgebiete: Rettungsdienst- und Krankentransport

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: Freude am Helfen, am Umgang mit Menschen sowie soziales Verantwortungsgefühl und Lust auf einen abwechslungsreichen Beruf mit guter Zukunftsperspektive an der Seite netter Kollegen hast.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:

Wir legen großen Wert auf eine hochwertige medizinische Ausbildung, die die zukünftigen Rettungssanitäter tatsächlich auf den Einsatz im Rettungsdienst vorbereitet.

Perspektiven: Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung bieten wir eine unbefristete Vollzeitstelle sowie Fort-/Weiterqualifizierungsmöglichkeiten.

Ausbildungsvergütung: Als Untergliederung des ASB Nds. e.V. zahlen wir nach eigenen Arbeitsrichtlinien; darin 13. Gehalt und Urlaubsgeld

Dein Ansprechpartner:



Nico Lorenz, Rettungsdienstleiter

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Nienburg

Nienburger Str. 40
31547 Rehburg-Loccum
Tel. 05037-97110
n.lorenz@asb-nienburg.de
www.asb-nienburg.de



Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 883 Euro
2. Jahr: 933 Euro
3. Jahr: 979 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Mathematik
- Deutsch

Das musst Du mitbringen:

- Kundenorientierung
- Lernbereitschaft
- Sorgfalt
- Verschwiegenheit

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Sozialversicherungsfachwirt/in
- Studium (z.B. Sozialversicherung)

Sozialversicherungsfachangestellte/r

Unser soziales Netz besteht aus einer Fülle gesetzlicher. In diesem Dschungel kennst Du Dich aus wie kein zweiter. Du bist Sozialversicherungsfachangestellter! Entweder arbeitest Du bei Krankenversicherungen als Ansprechpartner in Sachen Sozialversicherung im Krankheits- oder Pflegefall. Bei der Knappschäftlichen Sozialversicherung berätst Du zur finanziellen Absicherung im Alter, Krankheits- oder Pflegefall. Oder Du bist bei der Rentenversicherung, Unfallversicherung oder der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Wo auch immer, kennst Du die aktuellen Gesetzestexte und hast das Fachwissen, um Versicherte richtig zu beraten. Deine Geduld wird belohnt, denn Du verhilfst Menschen zu ihrem Recht.

Fakten

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



Interview mit Michael Stahl, Geschäftsbereichsleiter Recruiting und Studienprogramme

Was lernt ein Auszubildender bei Ihnen?

Du lernst alle Leistungen, Beiträge, Produkte und Vorgänge der gesetzlichen Krankenversicherung kennen und anzuwenden.

Was sind die Aufgaben während der Ausbildung?

Du betreust unsere Kunden fachkundig und berätst sie zu unseren Leistungen. Du bietest ihnen gesundheitsfördernde Maßnahmen an und berechnest Versicherungsbeiträge.

Was ist das Besondere an dieser Ausbildung?

Neben der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule und der praktischen Ausbildung in der AOK, schulen wir dich zu verschiedenen Themen in unserem AOK-eigenen Bildungszentrum.

Welche Fähigkeiten sollte ein Azubi für diesen Beruf mitbringen?

Du solltest Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein mitbringen, gerne kommunizieren und Spaß an Teamarbeit haben.

Wie sehen die Zukunftschancen für diesen Beruf aus?

Wir bieten dir eine unbefristete Übernahme sowie die Möglichkeit im Anschluss berufs begleitend zu studieren um anspruchsvolle Fach- und Führungspositionen zu besetzen.

Die AOK Niedersachsen ist eines der führenden Unternehmen im Gesundheitswesen. Sie ist geprägt von einer modernen Unternehmenskultur und Führungsstruktur. Uns vertrauen über 30 % der Menschen in Niedersachsen ihre Gesundheit an.

Angebotene Fachrichtung:
gesetzl. Krankenversicherung

Standorte:
Niedersachsenweit, u. a. Hannover, Nienburg, Neustadt

Mitarbeiter: 6.800 **Azubis:** 330

Ausbildungsstart:
01.08.2019

Bewerbungszeitraum:
bis 30.09.2018

Bewerbung:
postalisch oder per Mail

Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Anschreiben, Lebenslauf und letztes Schulzeugnis

Schulabschluss:
mind. mittlere Reife

Praktikum:
nicht erforderlich

Tätigkeitsgebiete:
Kundenberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheitsförderung, Beitragsberechnung

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:
aufgeschlossen bist Neues zu lernen, Einsatzfreude zeigst und Verantwortung für Menschen übernehmen möchtest.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:
Du gehst einer sinnvollen Tätigkeit nach, mit der du Menschen in schwierigen gesundheitlichen Situationen hilfst und dabei

zwischen wirtschaftlichen und sozialen Aspekten abwägt.

Perspektiven:
Nach Übernahme Fortbildung z. B. zum Krankenkassenfachwirt, Krankenkassenbetriebswirt oder zum B. A. Gesundheitsökonomie möglich.

Ausbildungsvergütung:
Neben einer tariflichen Vergütung bieten wir Dir u. a. Urlaubs- und Weihnachtsgeld und betriebliche Altersvorsorge.

Berufsschule:
variiert je nach Ausbildungsstandort

Deine Ansprechpartnerin:



Marion Mucha

AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
Günther-Wagner-Allee 23
30177 Hannover
Tel. 05066 / 8011 8011
ausbildung@nds.aok.de
niedersachsen.karriere.aok.de



Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 459 Euro bis 918 Euro
2. Jahr: 574 Euro bis 968 Euro
3. Jahr: 680 Euro bis 1014 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Wirtschaft

Das musst Du mitbringen:

- Organisationsfreude und -talent
- Kunden- und Serviceorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Kaufmännisches Denken

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Veranstaltungsfachwirt/in
- Betriebswirt/in für Eventmanagement
- Studium (z.B. Betriebswirtschaftslehre)

Veranstaltungskaufmann/-frau

Du liebst es, Events perfekt zu kreieren und zu organisieren? Dann bist Du in der Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann bestens aufgehoben! Hier kannst Du Dich austoben und Konzerte, Messen, Ausstellungen oder Stadtfeste akribisch vorbereiten und betreuen. Dazu holst Du bei den zuständigen Behörden rechtzeitig alle Genehmigungen ein, buchst Veranstaltungsplätze sowie externe Dienstleister und erstellst die entsprechenden Angebote. Vor Ort sorgst Du dafür, dass Deine Ablaufpläne eins zu eins umgesetzt werden – und beruhigst Deine nervösen Kunden. Bei allen Aktivitäten hast Du die Kosten im Blick. Und wenn es doch mal brennt, kannst Du Dich immer noch auf Dein Improvisationstalent verlassen.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



Die Stadt Nienburg ist moderne Ansprechpartnerin für über 30.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Sie sorgt aktiv und zukunftsorientiert für die Erfüllung der Bedürfnisse der Menschen in ihrem Gebiet.

Standort: Nienburg/Weser

Mitarbeiter: ca. 480 Beschäftigte
Azubis: ca. 15 Auszubildende

Ausbildungsstart: 01.08.2019

Bewerbungszeitraum: bis 30.09.2018

Bewerbung: online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Anschreiben im Online-Modul, Lebenslauf und letzte Schulzeugnisse hochladen

Schulabschluss: mindestens ein guter Real-schulabschluss – Sekundarabschluss I

Praktikum: nicht erforderlich aber möglich

Tätigkeitsgebiete: Sachgebiet Kulturveranstaltungen und Theater auf dem Hornwerk

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:
kreativ, freundlich, aufgeschlossen, kontaktfreudig, lernbereit und zuverlässig bist und über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit verfügst.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:
Du absolvierst eine vielfältige und abwechslungsreiche Ausbildung im Team der Stadt Nienburg/Weser.

Ausbildungsvergütung: 1. bis 3. Ausbildungsjahr voraussichtl. 1018,26 €, 1068,20 € und 1114,02 €, Jahressonderzahlung, 400 € Abschlussprämie

Berufsschule: BBS 14 der Region Hannover

Deine Ansprechpartnerin:



Sabine Kollhorst
Nienburg/Weser
Marktplatz 1
31582 Nienburg
Tel. 05021 / 87-225
s.kollhorst@nienburg.de
www.nienburg.de



Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 866 bis 984 Euro
2. Jahr: 918 bis 1035 Euro
3. Jahr: 977 bis 1127 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Chemie
- Physik
- Werken/Technik
- Mathematik

Das musst Du mitbringen:

- Sorgfalt
- Gute Beobachtungsgabe
- Geschicklichkeit
- Entscheidungsfähigkeit

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Industriemeister/in FR Lack
- Techniker/in FR Farb- und Lacktechnik
- Studium (z.B. Werkstoffwissenschaft)

Verfahrensmechaniker/in - FR Beschichtungstechnik

Beizen, Schleifen und Grundieren sind die Zauberworte, bei denen Dein Herz höher schlägt? Du liebst es, Oberflächen eine neue Optik zu verschaffen? Dafür wählst Du die passenden Lacke oder Farben aus, die dem Material den nötigen Glanz oder Schutz verleihen. Mit Computern und Maschinen kommst Du gut zurecht. Deshalb bist Du als Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik der richtige Mensch am richtigen Platz! Du sorgst dafür, dass Metall-, Holz- oder Kunststoffoberflächen mit dem perfekten Beschichtungsstoff versehen werden. Beim Hantieren mit Lacken und Pulvern hat sorgsames Arbeiten oberste Priorität. Mathe liegt Dir, da Du in Deinem Traumjob Flächen- und Raumberechnungen anstellen musst.

Das sollte Dich interessieren

 Umgang mit Menschen

 Kreativität & Gestaltung

 praktisches, handwerkliches Arbeiten

 Organisation & Planung

 Zahlen, Fakten, Forschung



Die Oelschläger Metalltechnik GmbH ist Experte auf dem Gebiet der Metallverarbeitung für die Büromöbelindustrie und hat sich durch die Entwicklung ergonomischer, designorientierter und hochwertiger Systemelemente in Europa, Nordamerika und Asien als marktführender Zulieferer etabliert.

Angeborene Fachrichtung:

Beschichtungstechnik

Standort: Hoya

Mitarbeiter: 600

Azubis: 73

Ausbildungsstart: 01.08.2019

Bewerbungszeitraum: bis 30.06.2019

Bewerbung: online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:

Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, ggf. Bescheinigungen über berufsvorbereitende Maßnahmen

Schulabschluss: Realschulabschluss

Praktikum: Wir bieten gern Schul- und Orientierungspraktika an.

Tätigkeitsgebiete: Vor-/Nachbehandlung von Oberflächen, Einrichtung von Pulverbeschichtungsanlagen, Erfassung und Weiterverarbeitung von Messwerten, Anwendung von Applikationsverfahren

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: über technisches Verständnis verfügst, Lust auf einen abwechslungsreichen Beruf hast, gerne sowohl selbstständig als auch im Team arbeitest und die hochwertige Arbeit leisten möchtest

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:

Wir bieten eine vielseitige Ausbildung, in der wir Wert darauf legen, dass unsere Aus-

zubildenden den gesamten Entstehungsprozess unserer Produkte kennenlernen. Weiterhin unterstützen wir die individuellen Lernprozesse und ermöglichen allen Azubis Zugang zu modernster Technik.

Perspektiven: Sehr gute Übernahmechancen, verschiedene Weiterentwicklung- und Karrieremöglichkeiten nach der Ausbildung

Ausbildungsvergütung:

1. Jahr 808,50 €, 2. Jahr 871,50 €, 3. Jahr 934,50 €, monatliche Gesundheitsprämien, diverse Zuschüsse, Sommer- und Weihnachtsgeld

Berufsschule: BBS Nienburg

Deine Ansprechpartnerin:



Hanna Nordhorn

Oelschläger Metalltechnik GmbH

Hertzstraße 1-3

27318 Hoya

Tel. (04251) 816 621

hnordhorn@oelschlaeger.de

www.karrierebeiomt.de



Fakten

Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):
1. Jahr: 654 bis 889 Euro
2. Jahr: 708 bis 955 Euro
3. Jahr: 767 bis 1035 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Physik
- Werken/Technik
- Chemie

Das musst Du mitbringen:

- Sorgfalt
- Umsicht
- Aufmerksamkeit
- Gute Reaktion
- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Industriemeister/in
- Techniker/in der Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Studium (z.B. Verfahrenstechnik)

Verfahrensmechaniker/in - Kunststoff- und Kautschuktechnik

Die Herstellung von Kunststoffteilen interessiert Dich? Du fühlst Dich wohl zwischen Produktions- und Verarbeitungsmaschinen und hast Lust, sie zu bedienen und zu warten? Als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik fertigest Du Produkte für die Industrie. Du verarbeitest Kunststoffgranulate oder Kautschuk maschinell oder von Hand, überwachst das komplette Fertigungsverfahren und kontrollierst die Ergebnisse auf Grundlage strenger Qualitätsvorgaben. Bei der Kontrolle unterstützen Dich neben Deinem guten Auge auch computergesteuerte Maschinen. Die fertigen Formteile werden überprüft und nachbearbeitet. Beim Schleifen, Fräsen, Kleben oder Schweißen kannst Du Dich so richtig austoben.

Das sollte Dich interessieren

- Umgang mit Menschen
- Kreativität & Gestaltung
- praktisches, handwerkliches Arbeiten
- Organisation & Planung
- Zahlen, Fakten, Forschung



Die NIKU GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen aus Nienburg und fertigt im thermoplastischen Kunststoffspritzguss, sowie im duroplastischen Pressen für namenhafte deutsche Unternehmen.

Angebote Fachrichtung:
Kunststoff- / Kautschuktechnik
Standort:

Nienburg/Weser
Mitarbeiter: 86

Azubis: 8

Ausbildungsstart:
1. August 2019

Bewerbungszeitraum:
bis 11. Januar 2019

Bewerbung:
postalisch oder online

Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Anschreiben, Lebenslauf mit Bild, Schul- und Praktikumszeugnisse

Schulabschluss:
guter Haupt- oder Realschulabschluss

Praktikum:
Ein zweiwöchiges Praktikum vorab ist gerne gesehen.

Tätigkeitsgebiete:
Einrichten und Bedienen von Spritzgießmaschinen, Qualitätsüberwachung der Produktion

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:
Spaß an Technik und am Umgang mit Maschinen hast, Sorgfalt zu deinen Stärken zählt und du gerne in einem Team arbeitest.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:

Wir bieten dir eine vielseitige und praxisnahe Ausbildung, in der du von Beginn an in die Prozesse eingebunden wirst.

Perspektiven:

Wir bilden für den Eigenbedarf aus und die Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung ist möglich.

Ausbildungsvergütung:
1. Jahr 650,00 €, 2. Jahr 700,00 €, 3. Jahr 750,00 €, 30 Tage Urlaub, Gesundheitsbonus

Berufsschule:
BBS Metall Hannover



Deine Ansprechpartnerin:
Christine Wecker

NIKU GmbH
Hüttenstraße 9
Tel. (05021) 9180-33
christine.wecker@niku-kunststoffe.de
www.niku-kunststoffe.de

Interview mit Thomas Derheim, 21 Jahre, ausgebildeter Verfahrensmechaniker, Schichtführer in der Produktion

Warum hast Du Dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Ich interessiere mich schon lange für Handwerk und Technik. Nach der Berufsschule wurde dies nur bestätigt.

Warum hast Du Dich hier beworben?

Ich absolvierte hier vor der Ausbildung ein Praktikum und lernte in dieser Zeit sehr viel Interessantes kennen. Das hat mich bestärkt, die Ausbildung zu beginnen.

Was gefällt Dir besonders gut an Deiner Ausbildung?

Das Rüsten, das Steuern der Spritzgießmaschinen und die Prozessüberwachung. Außerdem arbeite ich sehr gerne im Team.

Was war Dein bislang schönstes Erfolgserlebnis?

Das Bestehen der Abschlussprüfung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff und Kautschuk im Sommer 2017.



Fakten

Mögliche Fachrichtungen:

- Kommunalverwaltung
- Bundesverwaltung
- Handwerksorganisation
- Industrie- und Handelskammern
- Kirchenverwaltung
- Landesverwaltung

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Vergütung (Bundesdurchschnitt):

1Jahr: 918 Euro
2Jahr: 968 Euro
3Jahr: 1014 Euro

Deine Lieblingsfächer:

- Wirtschaft
- Deutsch
- Mathematik

Das musst Du mitbringen:

- Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Verschwiegenheit
- Kommunikationsfähigkeit

Perspektiven nach der Ausbildung:

- Verwaltungsfachwirt/in
- Verwaltungsbetriebswirt/in
- Studium (z.B. Verwaltungsmanagement)

Verwaltungsfachangestellte/r

Als Verwaltungsfachangestellter hast Du die Chance, Deine Gemeinde, Deine Stadt, Deinen Kreis aktiv mitzugestalten! Du bist Teil eines bürger-nahen Dienstleistungsunternehmens mit vielen Perspektiven. Du hast gern mit Menschen zu tun, magst die Arbeit am PC und interessierst Dich für Rechtsvorschriften. Du bereitest Sitzungen kommunaler Gremien vor und hilfst, die Beschlüsse umzusetzen. Du erarbeitest Verwaltungsentscheidungen und informierst die Beteiligten. Du erledigst Aufgaben in der Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung oder bist Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen oder Rat suchende Bürger. Auch kaufmännische Tätigkeiten fallen in Deinen Bereich.

Das sollte Dich interessieren

-  Umgang mit Menschen
-  Kreativität & Gestaltung
-  praktisches, handwerkliches Arbeiten
-  Organisation & Planung
-  Zahlen, Fakten, Forschung



Die Stadt Nienburg ist moderne Ansprechpartnerin für über 30.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Sie sorgt aktiv und zukunftsorientiert für die Erfüllung der Bedürfnisse der Menschen in ihrem Gebiet.

Angebotene Fachrichtung:
Landes- und Kommunalverwaltung

Standort: Nienburg/Weser

Mitarbeiter: ca. 480 Beschäftigte
Azubis: ca. 15 Auszubildende

Ausbildungsstart: 01.08.2019

Bewerbungszeitraum: bis 30.09.2018

Bewerbung: online unter www.nienburg.de,
Aktuelles, Stellenausschreibungen, Ausbildung

Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Anschreiben im Online-Modul, Lebenslauf und letzte Schulzeugnisse hochladen

Schulabschluss: mindestens guter Real-schulabschluss

Praktikum: nicht erforderlich aber möglich

Tätigkeitsgebiete: verwaltende Tätigkeit in allen Bereichen der Stadtverwaltung

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:
Engagierte Mentorinnen und Mentoren be-

gleiten dich bei deiner praxisnahen und fundierten Ausbildung in unserem Haus

Perspektiven: Sehr gute Übernahmekan-
chen nach Abschluss der Ausbildung mit in-
teressanten Weiterbildungs- und Aufstiegs-
möglichkeiten

Ausbildungsvergütung: 1. bis 3. Ausbil-
dungsjahr voraussichtl. 1018,26 €,
1068,20 € und 1114,02 €, Jahressonder-
zahlung, 400 € Abschlussprämie

Berufsschule: Berufsbildende Schulen des
Landkreises Nienburg/Weser, Nienburg

Deine Ansprechpartnerin:



Sabine Kollhorst
Stadt Nienburg/Weser
Marktplatz 1
31582 Nienburg
Tel. 05021 / 87-225
s.kollhorst@nienburg.de
www.nienburg.de





azubify[®]

Dein Ausbildungsberuf
aus der Region

2018 / 2019

facebook.com/azubify

„azubify“ ist ein Projekt von:
DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871
Es bringt junge Menschen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz und ausbildende Unternehmen zusammen.

Diese Unternehmen engagieren sich für azubify:

hoyer avacon fair versichert VGH PEISER electroanlagen gmbh CHR HANSEN Improving food & health Götter

DRK-Kreisverband Nienburg e.V. DAS HANDEWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN. Hotze Unternehmensgruppe VIEREGGJE Das Stahlbauteam NIENBURG

rohde GRAHL working well OMIT Landkreis Nienburg/Weser Johnson Controls ESTA BILDUNGSWERK

HOYA Sparkasse Nienburg HÖRAKUSTIK SCHMITZ MORAL GUT NOBBE AUTOHAUS Haus Alpeide Nienburg ASB Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Nienburg

Raiffeisen-Warengenossenschaft Niedersachsen Mitte eG Smurfit Kappa BREMSKERL Die Mode-Welt Heilmann Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Nienburg - Verden Schumacher Locomotiv EDEKA BERND BLINDOW SCHULEN

BAWN Betrieb Kollektivität Nienburg ArdaghGroup Gerechtigkeits Gemeinsam Gestalten. Das Amtsgericht Nienburg bildet aus. JENZ Helios WIESENHOF MINDA BKMBAU nienburg.mittelweser EINFACH LEBENSWERT

Volksbank eG FILIGRAN TRAGERSYSTEME POLIPOL Finanzamt Nienburg / Weser Rasche WIR SCHAFFEN FREIRAUM Region Hannover MAX BÖGL

MKK Mühlenkreiskliniken NORDMANN bad und wärme Continental uni per

Mittelweser Tiefbau deterring AOK Die Gesundheitskasse wtv Vogel & Partner

Landwirtschaftskammer Niedersachsen NIKU northern access ELEKTRO TREU LICHT CONCEPT



WAN IFRA
World Association of Newspapers and News Publishers

Ausgezeichnet! „azubify“ wurde vom „Weltverband der Zeitungen“ mit dem World Young Reader Prize in der Kategorie „A great Help“ ausgezeichnet.



++ ONLINE-PORTAL: AZUBIFY.DE ++

DIE ANLAUFSTELLE DER REGION FÜR AUSZUBILDENDE





Zeit, dass sich was dreht. Um Dich.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Saskia Münzberg & Patrick Dolle
Auszubildende der Volksbank eG, Nienburg

Wir machen den Weg frei.

Bewirb Dich jetzt online um eine **Ausbildung** zum **1. August 2019** bei Deiner Volksbank eG, Nienburg!

▪ **Bankkaufmann/-frau**
(Duale Ausbildung)

▪ **Bachelor of Arts in Banking and Finance**
(Duales Studium)

Wir fördern Deine Talente und Ideen: vor Ort in der Bank und bei next, unserem deutschlandweiten Azubi-Netzwerk.

vbnienburg.de/ausbildung

Volksbank eG 
Nienburg - Steyerberg - Stolzenau/Uchte - Wunstorf